



Kreisverwaltung Donnersbergkreis

**Nachtragshaushaltsplan
2013**

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
Haushaltssatzung	1	} blau
Vorbericht	4	
Ergebnishaushalt	1	} weiß
Finanzhaushalt	3	
Teilhaushalte		
10 Zentrale Dienste	10-1	
30 Sicherheit, Ordnung und Verkehr	30-1	
40 Soziales	40-1	
50 Jugend, Familie und Sport	50-1	
65 Schulen	65-1	
70 Natur und Umwelt	70-1	
80 Veterinärwesen, Verbraucherschutz und Agrarförderung	80-1	
90 Zentrale Finanzleistungen, Kreisstraßen	90-1	
95 Zentrale Finanzleistungen	95-1	
Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse (Muster 27)	1	} grün
Übersicht über die Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse und –fehlbeträge (28) ...	2	
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals (Muster 29)	3	
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (Muster 3)	4	
Übersicht über die Verbindlichkeiten (Muster 4)	6	
Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (Muster 14)	7	

1. Nachtragshaushaltssatzung des Donnersbergkreises für das Haushaltsjahr 2013

Der Kreistag des Donnersbergkreises hat auf Grund des § 57 der Landkreisordnung (LKO) für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBL. S. 188) in Verbindung mit § 95 ff. der Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153) in der jeweils gültigen Fassung in seiner Sitzung am 01.10.2013 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

	gegenüber bisher Euro	erhöht um Euro	Vermindert um Euro	nunmehr festgesetzt auf Euro
1. im Ergebnishaushalt				
der Gesamtbetrag der Erträge	88.199.629	967.437	0	89.167.066
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	92.842.474	747.090	0	93.589.564
der Jahresfehlbetrag	- 4.642.845	220.347	0	- 4.422.498

	gegenüber bisher Euro	erhöht um Euro	Vermindert um Euro	nunmehr festgesetzt auf Euro
2. im Finanzhaushalt				
die ordentlichen Einzahlungen	85.511.420	967.437	0	86.478.857
die ordentlichen Auszahlungen	87.247.669	797.090	0	88.044.759
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 1.736.249	170.347	0	- 1.565.902
die außerordentliche Einzahlungen	0	0	0	0
die außerordentliche Auszahlungen	0	0	0	0
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0
die Einz. aus Investitionstätigkeit	850.970	27.470	0	878.440
die Ausz. aus Investitionstätigkeit	2.740.107	90.741	0	2.830.848
der Saldo der Ein- und Aus- zahlungen aus Investitionstätigkeit ¹⁾	- 1.889.137	63.271	0	- 1.952.408
die Einz. aus Finanzierungstätigkeit	6.425.386	0	107.076	6.318.310
die Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	2.800.000	0	0	2.800.000
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.625.386	0	107.076	3.518.310

¹⁾ ohne Einzahlungen und Auszahlungen der Kredite zur Umschuldung

der Gesamtbetrag der Einzahlungen	92.787.776	887.831	0	93.675.607
der Gesamtbetrag der Auszahlungen	92.787.776	887.831	0	93.675.607
die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	0	0	0	0

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung von 1.889.137 Euro um 63.271 € neu festgesetzt für

Zinslose Kredite auf	0 Euro
Verzinsten Kredite auf	1.952.408 Euro
Zusammen auf	1.952.408 Euro

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, verbleibt unverändert festgesetzt auf
175.000 Euro.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, verbleibt unverändert festgesetzt auf
61.250 Euro.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag von 90.000.000 Euro nicht verändert.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden unverändert wie folgt festgesetzt:

- Jagdsteuer auf	20 v. H.
------------------	----------

§ 6 Kreisumlage

Gemäß § 25 Abs. 2 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) vom 30. November 1999 (GVBl. S. 415), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. März 2006 (GVBl. S. 57,) erhebt der Landkreis nach § 58 Abs. 3 der Landkreisordnung von allen kreisangehörigen Gemeinden und den Verbandsgemeinden eine Kreisumlage, welche mit der folgenden Umlagesplittung unverändert festgesetzt bleibt:

44,5 v.H. der für die kreisansässigen Ortsgemeinden geltenden Steuerkraftzahlen aus dem Aufkommen der Gewerbesteuer gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 FAG.

40,5 v.H. der übrigen für die Orts- und Verbandsgemeinden geltenden Steuerkraftzahlen gemäß § 13 FAG sowie des umlagefähigen Teils der für 2013 festgesetzten Schlüsselzuweisungen des Landes.

Die Kreisumlage ist mit je einem Viertel des Jahresbetrages zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. fällig.

Nachrichtlich:

Kreisumlage 2007 : 20.346.006 €

Kreisumlage 2008 : 21.916.198 €

Kreisumlage 2009 : 25.995.561 €

Kreisumlage 2010 : 22.333.430 €

Kreisumlage 2011 : 21.785.990 €

Kreisumlage 2012 : 26.368.793 €

Kreisumlage 2013 : 29.440.000 €

§ 7 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2008	- 33.063.179,34 €
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2009	- 37.954.705,46 €
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2010	- 43.772.919,22 €
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2011	- 49.886.636,78 €
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2012	- 54.015.190,05 €
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2013	- 58.437.688,05 €

§ 8 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 50.000 Euro sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

Kirchheimbolanden, den 01.10.2013
Kreisverwaltung Donnersbergkreis

(Werner) Landrat

Vorbericht

zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2013

1. Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes

	Erträge €	Aufwendungen €	Jahresfehlbetrag €
Haushaltssatzung 2013	88.199.629	92.842.474	- 4.642.845
1. Nachtragssatzung 2013	89.167.066	93.589.564	- 4.422.498
Differenz	967.437	747.090	220.347

Die vom Kreistag des Donnersbergkreises am 17.12.2012 verabschiedete Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 schloss bei Erträgen von 88.199.629 € und Aufwendungen von 92.842.474 € mit einem Jahresfehlbetrag von 4.642.845 €.

Die Kreisumlage für das Jahr 2013 beträgt 44,5 % auf das Aufkommen der Gewerbesteuer und 40,5 % auf die übrigen Umlagegrundlagen.

Mit Schreiben vom 18.02.2013 hat die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion die Haushaltssatzung des Donnersbergkreises genehmigt.

In der nunmehr vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 sind die Erträge auf 89.167.066 € und die Aufwendungen auf 93.589.564 € festgesetzt, so dass sich ein Jahresfehlbetrag von 4.422.498 € errechnet. Dies bedeutet zu dem Basishaushalt 2013 eine Reduzierung des Jahresfehlbetrages um 220.347 €.

Aufgrund des vorliegenden Gesetzesentwurfes zur Reform des Kommunalen Finanzausgleichs beabsichtigt das Land Rheinland-Pfalz die Finanzausstattung der Kommunen zu verbessern. Aufgrund dieser Proberechnungen kann der Donnersbergkreis in 2014 mit 2,76 Mio. € und in 2015 mit 4,99 Mio. € rechnen. Diese geplanten Finanzzuwächse haben wir bei den Schlüsselzuweisungen für die Finanzplanungswerte 2014 bis 2016 einkalkuliert, so dass ungeachtet anderer Preissteigerungen im Haushaltsjahr 2015 mit einem ausgeglichenen Ergebnishaushalt und mit einer wesentlich geringeren Aufnahme von Liquiditätskrediten gerechnet werden kann.

Folgende wesentliche Änderungen ergeben sich aus dem Nachtragshaushaltsplan im Vergleich zum Basishaushaltsplan bezogen auf die Teilhaushalte:

		Ergebnis 2012	Haushalt 2013	Nachtrag 2013	Differenz Nachtrag
THH 10	Zentralabteilung	6.077.768,00 €	5.941.359 €	6.052.152 €	110.793 €
THH 20	KVHS und Musikschule	273.486,23 €	272.008 €	272.008 €	0 €
THH 30	Ordnung, Verkehr u. Kommunalaufsicht	205.560,64 €	590.931 €	633.431 €	42.500 €
THH 40	Soziales	15.521.219,12 €	15.103.623 €	15.282.773 €	179.150 €
THH 50	Jugend, Familie und Sport	14.341.414,44 €	15.086.091 €	15.422.933 €	336.842 €
THH 60	Bauwesen	251.752,77 €	295.501 €	295.501 €	0 €
THH 65	Schulen	7.309.763,91 €	6.386.530 €	6.515.998 €	129.468 €
THH 70	Umweltschutz, Gesundheit	97.522,92 €	-1.443.900 €	-696.900 €	747.000 €
THH 80	Veterinärwesen, Verbraucher- schutz und Agrarförderung	607.656,59 €	723.484 €	677.484 €	-46.000 €
THH 90	Zentrale Finanzlstg. u. Kreisstraßen	1.181.487,40 €	1.712.690 €	1.558.590 €	-154.100 €
THH 95	Zentrale Finanzleistungen	-38.309.372,77 €	-40.331.350 €	-41.897.350 €	-1.566.000 €
THH 97	RPA	153.916,35 €	163.935 €	163.935 €	0 €
THH 98	Rechtsamt	117.905,27 €	141.943 €	141.943 €	0 €

Summen	7.830.080,87 €	4.642.845 €	4.422.498 €	-220.347 €
---------------	-----------------------	--------------------	--------------------	-------------------

Abschreibungen / Erträge aus der Auflösungen von Sonderposten

Mit dem vorliegenden Nachtragshaushaltsplan haben wir die Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten neu kalkuliert. Insbesondere war dies erforderlich, da mit dem nunmehr vorliegenden Jahresabschluss 2012 erste Rechnungsergebnisse der zum 01.01.2012 übernommenen Realschule plus Winnweiler, sowie des zum 01.09.2012 aktivierten Nordpfalzgymnasiums vorlagen. Es ergaben sich Verschiebungen innerhalb der betroffenen Teilhaushalte, welche aber insgesamt zu keiner Haushaltsverbesserung bzw. Haushaltsverschlechterung geführt haben. Die Veränderungen im Einzelnen haben wir bei den betroffenen Kostenstellen dargestellt.

	Haushaltsplan €	Nachtragshaushalt €	Veränderung €
Abschreibungen	4.467.805,47	4.467.805,47	0,00
Erträge aus Aufl. Sopus	2.446.409,43	2.446.409,43	0,00
Differenz	2.021.396,04	2.021.396,04	0,00
Sopo-Quote	54,76 %	54,76 %	

THH 10 Abteilung 1	Mehraufwand, Mehrertrag -Haushaltsverschlechterung-	110.793 Euro
---------------------------	--	---------------------

Im Bereich des THH 10 der Abteilung 1 wird sich der Zuschussbedarf von 5.941.359 € um 110.793 € auf 6.052.152 € erhöhen.

Personalaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung Donnersbergkreis bleiben unverändert.

Kostenstelle 1011145 Sonstige zentrale Dienste

Im Bereich des Kostenträgers Info-Center haben wir das vom Kreisausschuss am 09.04.2013 beschlossene Bürgerinformations- und Formularsystem des Bürgerserviceportals rlpDirekt veranschlagt. Darüber hinaus stimmte der Kreisausschuss der Beschaffung des speziell für rlpDirekt konzipierten Content-Management-Systems der Chamaeleon AG - nebst Neugestaltung der Homepage zu.

E-Government-Aktivitäten werden derzeit auf allen Verwaltungsebenen vorangetrieben. Die gesteigerte Verfügbar- und Nutzbarkeit des Internets eröffnet der öffentlichen Verwaltung völlig neue Möglichkeiten mit den Bürgern und den Unternehmen in der Region in Kontakt zu treten. Wesentliche Ziele des e-Goverments sind mehr Transparenz des Verwaltungshandelns, schnelleres Verwaltungshandeln, eine moderne Außendarstellung der Verwaltung und nicht zuletzt ein weiterer Schritt in Richtung Bürgernähe und Bürgerfreundlichkeit.

Die Installationskosten für das Bürgerinformations- und Formularsystem, die Layoutvorlage für eine neue Homepage und das Content-Management-System einschließlich Schulungen und monatlichen Wartungskosten werden im Nachtrag mit zusätzlichen Aufwendungen in Höhe von 11.400 € veranschlagt. Die Investiven Kosten für die entsprechenden Lizenzen werden mit 13.000 € im Finanzhaushalt veranschlagt.

Im Bereich des Kostenträgers Fuhrpark haben wir die Leasingaufwendungen für die Fahrzeuge um 2.000 € im Nachtrag verringert.

Kostenstelle 1012410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen

Der Kreisausschuss des Donnersbergkreises hat in seiner Sitzung am 14.06.2011 die Auftragsvergabe des Linienbündels Grünstadt an die Verkehrsbetriebe Leininger Land – Eistalbus GmbH beschlossen. Vorbehaltlich der endgültigen Spitzabrechnung der Ausgleichleistungen durch das Land nach § 45 a Personenbeförderungsgesetz fällt für den Donnersbergkreis eine Nachzahlung für das erste Betriebsjahr in Höhe von rund 64.000 €

an. Der Kreisausschuss hat am 14.05.2013 die Schlussrechnung zur Kenntnis genommen und die Bereitstellung der erforderlichen Mittel im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2013 beschlossen. Weiterhin wurden zusätzliche Fahrleistungen (Bsp.: zur Förderschule Rockenhausen – Kreisausschussbeschluss vom 11.07.2013) und Ertragsanpassungen eingestellt, so dass im Saldo 112.893 € zusätzlich benötigt werden.

Kostenstelle 1012523 Kreismedienzentrum

Der Kreisausschuss des Donnersbergkreises hat in seiner Sitzung am 19.03.2013 der Kooperation der Medienzentren des Donnersbergkreises und des Kreises Alzey-Worms beschlossen. Im Nachtrag ist es uns möglich eine Aufwandsreduzierung als Synergieeffekt in Höhe von 4.000 € einzustellen.

Kostenstelle 1015470 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)

Für den Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs haben wir für die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes zusätzlich 10.000 € im Nachtrag veranschlagt.

Kostenstelle 1041120 Personal

Die Kostenerstattungen von der Agentur für Arbeit für die Altersteilzeit erhöhen sich um 10.000 €. Weiterhin wurden die Aufwendungen für die Allg. Unfallversicherung um 2.500 € und die Aufwendungen für die Reisekosten um 10.000 € reduziert. Diese Anpassungen führen zu einer Verbesserung bei den Personalnebenkosten von 22.500 €.

Kostenstelle 1051144 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Die Neukalkulation der Abschreibungen ergab eine um 5.000 € höhere Abschreibung im Bereich der EDV. Wir haben den Ansatz daher von 24.000 € auf 29.000 € erhöht. Es ergibt sich somit eine nicht zahlungswirksame Haushaltsverschlechterung von 5.000 €.

<p>THH 30 Ordnung, Verkehr, Kommunalaufsicht, Bußgeldstelle</p>	<p>Minderertrag, Mehraufwand -Haushaltsverschlechterung-</p>	<p>42.500 Euro</p>
--	--	---------------------------

Der Zuschussbedarf des Teilhaushaltes 30 wird sich insgesamt von 590.931 € um 42.500 € auf 633.431 € erhöhen. Davon entfallen 18.000 € auf eine nicht zahlungswirksame Anpassung der Abschreibung in diesem Teilhaushalt.

Kostenstelle 3011222 Zentrale Bußgeldstelle

Gemäß § 8 Abs. 1 Nr. 5 der Landesverordnung über die Zuständigkeiten aus dem Gebiet des Straßenrechts wurde die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten bei straßenverkehrsrechtlichen Zuwiderhandlungen in den Landkreisen zum 1. Januar 2013 von den Kreisverwaltungen auf die Polizei übertragen. Mit diesem Aufgabenübergang endet die in diesem Umfang bestehende Ahndungskompetenz der Kreisverwaltungen im Bereich des fließenden Verkehrs. Diesbezüglich haben wir für die Abwicklung der Altmaßnahmen 50.000 € im Haushalt 2013 veranschlagt, die wir mit dem Nachtrag um 20.000 € berichtigen. Weiterhin ist absehbar, dass sich die sonstigen Bußgeldverfahren ebenfalls reduzieren, so dass auch dieser Ansatz um 10.000 € reduziert wurde. Im Saldo für das zu einer Verringerung des Jahresüberschusses um 30.000 €.

Kostenstelle 3011270 Rettungsdienst

Die Neukalkulation der Abschreibungen und der Erträge aus der Auflösung der Sonderposten in diesem Bereich ergab eine um 6.000 € höhere Abschreibung. Die Verschlechterung um diesen Betrag ist allerdings nicht zahlungswirksam.

Weiterhin wurde der Haushaltsansatz für die wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge für die Rettungswache Rockenhausen um 1.000 € reduziert, so dass insgesamt beim Rettungsdienst eine Erhöhung des Zuschussbetrages um 5.000 € eingestellt wird.

Kostenstelle 3011280 Zivil- und Katastrophenschutz

Aufgrund der Neukalkulation im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes haben wir die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten um 8.000 € und die Abschreibungen um 20.000 € erhöht. Im Saldo ergibt dies eine nicht zahlungswirksame Haushaltsverschlechterung in Höhe von 12.000 € bei diesem Produkt.

Die Zuschüsse für größere Fahrzeugreparaturen konnte um 4.500 € verringert werden, so dass insgesamt auch hier eine Erhöhung des Zuschussbetrages um 7.500 € ausgewiesen wird.

THH 40 Soziales	Mehraufwand, Mehrertrag -Haushaltsverschlechterung-	179.150 €Euro
------------------------	--	----------------------

Insgesamt betrachtet wird sich der Jahresfehlbetrag des Teilhaushaltes 40 der Abteilung 4 von 15.103.623 € um 179.150 € auf 15.282.773 € verschlechtern.

Die Veränderungen des THH 40 verteilen sich wie folgt:

THH 40 - Soziales

K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2012	Haushalt 2013	Nachtrag 2013	Differenz Nachtrag
4009999	Führung und Leitung THH 40	25.660,59 €	27.139 €	27.139 €	0 €
4013111	Hilfe zum Lebensunterhalt	454.501,92 €	462.169 €	462.169 €	0 €
4013112	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	1.139.687,37 €	486.569 €	486.569 €	0 €
4013130	Hilfe für Asylbewerber	521.200,21 €	392.464 €	392.464 €	0 €
4013440	Hilfe für Vertriebene und Spätaussiedler	7.619,78 €	8.205 €	8.205 €	0 €
4013511	Wohngeld	80.673,05 €	83.413 €	83.413 €	0 €
4013512	Landespflege- und Landesblindengeld	131.378,70 €	156.033 €	156.033 €	0 €
4013514	Soziale Sonderleistungen	27.001,73 €	29.008 €	29.008 €	0 €
4013520	Leistungen nach BKG	0,00 €	0 €	0 €	0 €
4023115	Eingliederungshilfe für beh. Menschen	7.300.311,94 €	7.251.986 €	7.277.636 €	25.650 €
4023116	Hilfe zur Pflege	1.307.766,80 €	1.531.396 €	1.465.896 €	-60.500 €
4023117	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	205.854,12 €	217.836 €	217.836 €	0 €
4023210	Kriegsopferfürsorge	0,00 €	0 €	0 €	0 €
4023310	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	39.212,49 €	57.836 €	57.836 €	0 €
4033430	Betreuungswesen	114.333,54 €	139.534 €	139.534 €	0 €
4043122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes - Hartz IV -	4.166.016,88 €	4.260.035 €	4.479.035 €	219.000 €

Summen	15.521.219,12 €	15.103.623 €	15.282.773 €	179.150 €
---------------	------------------------	---------------------	---------------------	------------------

Kostenstelle 4023115 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Im Produkt Eingliederungshilfe für behinderte Menschen machen sich die ersten Erfahrungen mit dem Modellprojekt nach § 14a AGSGB XII „Entwicklung und Erprobung neuer Steuerungselemente in der Eingliederungshilfe und der Hilfe zur Pflege“ bemerkbar. Ziel ist die noch stärker personenorientierte individuelle Unterstützung von behinderten oder pflegebedürftigen Menschen, insbesondere durch ambulante Angebote an Stelle von stationärer Unterbringung. Das Land beteiligt sich in diesen Fällen auch bei ambulanten Hilfen zur Hälfte und gewährt auch einen Zuschuss zu den aus den zusätzlichen Prüfungsaufgaben resultierenden Personalmehrkosten. Neben dem Donnersbergkreis nehmen 12 weitere Kommunen an dem Modellprojekt teil.

Aufgrund der bisherigen Fallbearbeitungen wurde der Ansatz für diese Aufwendungen auf 100.000 € erhöht; im gleichen Umfang reduziert sich der Aufwand bei der Position „Hilfe nach Maß“, wo keine Neufälle mehr erfasst werden. Erheblicher Mehraufwand zeichnet sich bei den Leistungen für Kinder in Förderkindergärten ab; der Aufwand für behinderte Menschen in Tagesstätten und Tagesförderstätten reduziert sich durch sinkende Fallzahlen. Insgesamt erhöht sich der Zuschussbedarf der Kostenstelle um 25.650 €.

Kostenstelle 4023116 Hilfe zur Pflege

Auch bei der Hilfe zur Pflege zeigt das Modellprojekt erste Erfolge: Bisher konnten durch intensive Beratung und Betreuung drei Menschen aus der stationären Pflegeeinrichtung ausziehen, in vier Fällen konnte eine Heimaufnahme vermieden werden. Hier wurde der voraussichtliche Aufwand auf 85.000 € kalkuliert.

Der Saldo der Kostenstelle 4023116 konnte trotzdem insgesamt um 60.500 € verbessert werden, weil im Bereich der Realisierung von Ersatzansprüchen insbesondere aus Immobilienvermögen durch intensive Bearbeitung eine Ertragserhöhung von 150.000 € auf 300.000 € erwartet werden darf.

Kostenstelle 4043122 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes

Bei den Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes SGB II verursacht die fortlaufend steigende Zahl der Bedarfsgemeinschaften höheren Aufwand insbesondere bei den laufenden Kosten der Unterkunft, die nach den bisher vorliegenden Erstattungen von 7.500.000 € auf 8.000.000 € angehoben werden müssen. Gingen wir bei der Haushaltsplanung noch von 2.106 Bedarfsgemeinschaften (festgestellte Zahl für September 2012) aus, entwickelte sich diese Zahl über 2.111 im Januar und 2.176 im März (festgestellte Zahlen) bis Juni 2013 auf den vorläufig gemeldeten Bestand von 2.178, wobei zu bedenken ist, dass die vorläufig gemeldeten Zahlen 2013 im Schnitt um 25 unter den später korrigierten/festgestellten Zahlen lagen. Insgesamt erhöht sich der Zuschussbedarf um 219.000 € im Nachtrag.

THH 50 Jugend, Familie und Sport	Mehraufwand, Mehrertrag -Haushaltsverschlechterung-	336.842 Euro
---	--	---------------------

Der Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes des Jugendamtes hat sich aufgrund der Nachtragsansätze von 15.086.091 € um 336.842 € auf 15.422.933 € verschlechtert.

Die Veränderungen des THH 50 verteilen sich wie folgt:

THH 50 - Jugend, Familie und Sport

K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2012	Haushalt 2013	Nachtrag 2013	Differenz Nachtrag
5009999	Führung und Leitung THH 50	90.836,66 €	95.201 €	95.201 €	0 €
5013410	Unterhaltsvorschussleistungen	175.428,49 €	419.404 €	419.404 €	0 €
5023631	Schul- und Jugendsozialarbeit	58.989,02 €	43.781 €	43.781 €	0 €
5023620	Jugendarbeit	248.493,95 €	215.091 €	152.591 €	-62.500 €
5023513	Erziehungsgeld / Elterngeld	46.370,03 €	51.388 €	51.388 €	0 €
5023610	Förderung von Kindern in Tages- einrichtungen und Tagespflege	165.371,15 €	178.521 €	171.671 €	-6.850 €
5013637	Amtsvormundschaft	183.216,65 €	271.537 €	271.537 €	0 €
5023650	Tageseinrichtungen für Kinder	7.830.419,72 €	8.034.638 €	8.355.370 €	320.732 €
5024210	Förderung des Sports	58.592,84 €	61.835 €	61.835 €	0 €
5033632	Förderung der Erziehung in der Familie	606.722,85 €	660.860 €	810.860 €	150.000 €
5033633	Hilfe zur Erziehung	4.275.221,79 €	4.394.592 €	4.367.226 €	-27.366 €
5033635	Inobhutnahme, Eingliederungshilfe f. seelisch behinderte Menschen	458.036,53 €	514.244 €	475.070 €	-39.174 €
5033636	Adoptionsvermittlung	38.629,41 €	38.000 €	40.000 €	2.000 €
5033638	Familien- und Jugendgerichtshilfe	105.085,35 €	106.999 €	106.999 €	0 €

Summen	14.341.414,44 €	15.086.091 €	15.372.933 €	336.842 €
---------------	------------------------	---------------------	---------------------	------------------

Kostenstelle 5023620 Jugendarbeit

Die Kostenstelle Jugendarbeit verbessert sich mit dem vorliegenden Nachtragshaushaltsplan von 215.091 € auf 152.591 €. Dies bedeutet einem um 62.500 € geringeren Zuschussbedarf. Im Wesentlichen resultiert die Verbesserung aus der Verschiebung des Ansatzes für die Schulsozialarbeit, welcher dem Produkt 4043122 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes (Bildungs- und Teilhabepaket) zugeordnet wird. Sie werden derzeit bis zum 31.12.2013 vom Bund übernommen.

Kostenstelle 5023610 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Die Kostenstelle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege verbessert sich geringfügig um 6.850 €, da hier die Schlusszahlung des Landeszuschusses für das bereits ausgelaufene Aktionsprogramm Kindertagespflege veranschlagt wurde.

Kostenstelle 5023650 Tageseinrichtungen für Kinder

Die Kostenstelle Tageseinrichtungen für Kinder weist mit dem vorliegenden Nachtragshaushalt einen um 320.732 € höheren Zuschussbedarf gegenüber dem Basishaushalt 2013 aus. Die Aufwendungen für Beteiligungen an den Kindertagesstätten in kommunaler Trägerschaft schlagen mit 10.288.972 € (+ 292.402 €) zu buche. Für die

Kindertagesstätten in kirchlicher und freier Trägerschaft sind 6.504.907 € (+ 252.366 €) veranschlagt. Die Erhöhung liegt in der Umsetzung des Bedarfsplans 2013 sowie in der Einführung des Anspruchs auf ein Betreuungsangebot für einjährige Kinder ab 01.08.2013 begründet. Dem gegenüber stehen auf der Ertragsseite um 200.000 € höhere Landeszuschüsse, die im vorliegenden Nachtragshaushaltsplan nunmehr mit 7.934.723 veranschlagt sind. Die zwei größten Positionen in dieser Summe sind der Landesanteil an den Personalkosten sowie der Anteil für die Elternbeitragsausfälle. Der Ansatz für die Gemeindebeteiligung an den Personalkosten Kindertagesstätten wurde geringfügig um 16.000 auf 726.000 € erhöht. Die Veränderungen sind im Jugendhilfeausschuss beschlossen worden. Mit der Sicherstellung des Rechtsanspruchs für 1-jährige im Bedarfsplan 2013/2014 hat der Donnersbergkreis eine Mammutaufgabe gestemmt. Die Auswirkungen des Rückgangs der Kinderzahlen werden abzuwarten sein. Aufgrund der ständig steigenden Bedarfe besonders im Ganztagsbereich ist hier aber – wenn überhaupt – nur verzögert mit einer Entlastung zu rechnen.

Kostenstelle 5033632 Förderung der Erziehung in der Familie

Die Kostenstelle Förderung der Erziehung in der Familie verschlechtert sich von 660.860 € um 150.000 € auf einen Zuschussbedarf von 810.860 €. Dem liegt eine Fallzahlsteigerung im Bereich der Mutter-Kind-Betreuung zugrunde.

Kostenstelle 5033633 Hilfe zur Erziehung

Die Hilfe zur Erziehung beinhaltet die Aufgabenbereiche Soziale Gruppenarbeit, Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer, Sozialpädagogische Familienhilfe, Tagesgruppe, Vollzeitpflege, Heimerziehung und intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung u.a.. Bei den Erziehungsbeistandschaften und Betreuungshilfen ist es notwendig den Haushaltsansatz von 140.000 € auf 155.000 € zu erhöhen. Im Basishaushalt ist man für das Jahr 2013 von 30 Fällen ausgegangen. Bis einschließlich Mai 2013 waren schon 38 Fälle anhängig. Im Übrigen waren Kostensteigerungen auf Anbieterseite wie bereits in den vergangenen Jahren zu verzeichnen. Ähnlich sieht es bei der Sozialpädagogischen Familienhilfe aus. Auch hier wurde mit 180 Fällen für das Jahr 2013 geplant. Bis einschließlich Mai 13 waren bereits 160 Fälle anhängig. Auch hier hat sich der Stundensatz eines Anbieters dieser ambulanten Hilfen erhöht. Der Haushaltsansatz muss daher von 660.000 € um 110.000 € auf 770.000 Euro angehoben werden. Im Bereich der Tagesgruppe wurden von anderen Jugendämtern Kostenerstattungen geltend gemacht, die im Basishaushalt noch gar nicht eingeplant waren. Daher ist es erforderlich hier einen Ansatz für Kostenerstattungen an andere Jugendämter in Höhe von 40.000 € zu bilden. Im Bereich der Heimerziehung kann der Ansatz für die Hilfe gegenüber der ursprünglichen Planung von

2.380.000 € um 70.000 € auf 2.310.000 € reduziert werden. Bei den Kostenerstattungen an andere Jugendämter in diesem Bereich kann der Ansatz von 30.000 €, unter Berücksichtigung der dort vorhandenen Rückstellung aus 2012 von 130.000 € unverändert bleiben. Dabei macht sich der verstärkte Einsatz von ambulanten Maßnahmen im Gegensatz zur Heimunterbringung und der Unterbringung in Pflegefamilien bemerkbar. Die mit Bescheid vom 20.06.2013 neu festgesetzten Landeserstattungen 2013 für die Hilfen zur Erziehung erhöhen sich gegenüber der bisherigen Planung um 108.666 €.

Kostenstelle 5033635 Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderter Menschen

Bei den Inobhutnahmen kann der Haushaltsansatz, nachdem dieser mit dem Nachtragshaushalt 2012 von 20.000 € auf 50.000 € erhöht werden musste, wieder auf 20.000 € reduziert werden, da die Fallzahlen wieder rückläufig sind. Der Bereich der ambulanten Frühförderung verbessert sich um 15.000 €, sodass der Ansatz von 40.000 € auf 25.000 € reduziert werden kann. Der Bereich der stationären Leistungen verbessert sich durch eine Fallreduzierung um 10.000 €. Dem gegenüber steht eine um 15.826 € niedrigere Landeserstattung in diesem Bereich. Insgesamt verringert sich der Zuschussbedarf bei dieser Kostenstelle somit um 39.174 € auf nunmehr 475.070 €.

Kostenstelle 5033636 Adoptionsvermittlung

Die Kostenerstattung an die Stadt Kaiserslautern für die gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle der Landkreise Kaiserslautern, Kusel, Donnersbergkreis sowie der Stadt Kaiserslautern erhöht sich mit dem Nachtragshaushaltsplan von 38.000 € auf 40.000 €.

THH 65 Schulen	Mehraufwand, Minderertrag -Haushaltsverschlechterung-	129.468 Euro
-----------------------	--	---------------------

Der Teilergebnishaushalt der Schulen hat sich in den Aufwendungen um 45.468 € verschlechtert. Die Erträge vermindern sich ebenfalls um 84.000 €. Daraus ergibt sich eine Erhöhung des Zuschussbetrages des Teilhaushaltes 65 von 6.387.030 € um 129.468 € auf 6.515.998 €. Aufgrund der Neukalkulation haben wir die Ansätze für die Erträge aus den Auflösungen von Sonderposten sowie die Ansätze für die Abschreibungen angepasst. Ingesamt haben wir die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten um 84.000 € und die Abschreibungen um 12.900 € reduziert. Saldiert führt dies zu nicht zahlungswirksamen Haushaltsverschlechterungen im Bereich der Schulen in Höhe von 71.100 €. Weiterhin handelt es sich um die Übertragung der Budgetüberschüsse der Schulen aus 2012 in Höhe

von 35.793 €, die Erhöhung der Mittel für die Gebäudeunterhaltung von 11.000 € und 19.100 € für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Erhöhung der Schülerunfallversicherung verursacht Mehraufwand in Höhe von 10.758 €. Die Energiekosten (Heizung, Strom, Wasser und Abwasser) wurden neu berechnet und führte im Saldo zu einer Haushaltsverbesserung in Höhe von 18.283 €. Im Saldo bedeutet dies eine Erhöhung des Zuschussbetrages im Ergebnishaushalt in Höhe von 129.468 €.

Für Investitionen im Finanzhaushalt werden im Saldo zusätzlich 37.271 € benötigt.

Die Veränderungen des THH 65 verteilen sich wie folgt:

THH 65 - Schulen

K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2012	Haushalt 2013	Nachtrag 2013	Differenz Nachtrag
6512152	Realschule plus Rockenhausen	434.895,19 €	440.361 €	439.402 €	-959 €
6512153	Realschule plus Eisenberg	139.655,38 €	123.760 €	126.986 €	3.226 €
6512154	Realschule plus Göllheim	504.841,53 €	527.576 €	547.361 €	19.785 €
6512155	Realschule plus Winnweiler	1.532.816,91 €	441.605 €	417.973 €	-23.632 €
6512171	Nordpfalzgymnasium Kibo	583.195,81 €	588.451 €	672.388 €	83.937 €
6512172	Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler	400.705,25 €	416.325 €	425.846 €	9.521 €
6512173	Gymnasium Weierhof	120.000,00 €	60.000 €	60.000 €	0 €
6512181	Integrierte Gesamtschule ROK	720.059,47 €	789.741 €	815.323 €	25.582 €
6512182	Integrierte Gesamtschule Eisenberg	873.769,75 €	855.557 €	842.151 €	-13.406 €
6512211	Schule am Donnersberg, ROK	396.553,27 €	450.051 €	460.515 €	10.464 €
6512212	Mathilde-Hitzfeld-Schule Kibo	217.195,06 €	240.526 €	251.367 €	10.841 €
6512213	Sonst. Förderschulen außerh. des Kreises	41.359,42 €	38.982 €	38.982 €	0 €
6512311	Berufsbildende Schulen Donnersberg	896.473,68 €	904.867 €	898.218 €	-6.649 €
6512313	Berufsbildende Schule KL	145.000,00 €	180.000 €	180.000 €	0 €
6512430	Schulartübergreifende Dienstleistungen	213.604,59 €	232.736 €	243.494 €	10.758 €
6512440	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	89.638,60 €	95.992 €	95.992 €	0 €

Summen	7.309.763,91 €	6.386.530 €	6.515.998 €	129.468 €
---------------	-----------------------	--------------------	--------------------	------------------

6512152 Realschule plus Rockenhausen

Der Überschuss im Schulbudget in Höhe von 1.568 € wird mit den preisbereinigten Energieüberschreitungen der Jahre 2010 bis 2012 in Höhe von 5.966 € verrechnet, so dass im Nachtrag der Schule bei den Verbrauchsmittel an Schulen der Betrag von 4.398 € abgezogen wird.

Aufgrund der Neukalkulation der Energiekosten wurden für die Realschule plus Rockenhausen im Saldo die Energieaufwendungen für Heizung, Strom und Wasser um 3.439 € erhöht.

Budgetüberschreitung	- 4.398 €
Energiekosten	+ 3.439 €
Gesamt Ergebnishaushalt	- 959 €
Investitionen: Anteil Rasenmäher für Schulzentrum	+ 1.857 €
Gesamt Investitionen	+ 1.857 €

Für das Schulzentrum Rockenhausen, bestehend aus der RS plus Rockenhausen, der IGS Rockenhausen und der Schule am Donnersberg muss ein neuer Rasenmäher für 5.570 € angeschafft werden. Die anteiligen Kosten in Höhe von 1.857 € wurden somit im Nachtrag eingestellt.

6512153 Realschule plus Eisenberg

Die Budgetüberschüsse für 2012 der Realschule plus Eisenberg betragen insgesamt 3.226 € und werden im Nachtrag für Verbrauchsmittel an Schulen zur Verfügung gestellt.

Budgetüberschuss	+ 3.226 €
Gesamt Ergebnishaushalt	+ 3.226 €
Investitionen: Anteil Scheuersaugmaschine	+ 4.100 €
Gesamt Investitionen	+ 4.100 €

Für die Anschaffung einer gemeinsamen Scheuersaugmaschine zum Preis von insgesamt 8.180,30 € für die RS plus Eisenberg und die IGS Eisenberg werden die anteiligen Kosten in Höhe von 4.100 € zur Verfügung gestellt.

6512154 Realschule plus Göllheim

Die Budgetüberschüsse für 2012 der Realschule plus Göllheim betragen insgesamt 5.932 € und werden im Nachtrag für Verbrauchsmittel an Schulen zur Verfügung gestellt.

Aufgrund der Neukalkulation der Energiekosten wurden für die Realschule plus Göllheim im Saldo die Energieaufwendungen für Heizung, Strom und Wasser um 2.853 € erhöht.

Für die Sanierung des Aula-Flachdaches müssen zusätzliche Bauunterhaltungsmittel in Höhe von 11.000 € eingestellt werden.

Budgetüberschuss	+ 5.932 €
Energiekosten	+ 2.853 €
Bauunterhaltung	+ 11.000 €
Gesamt Ergebnishaushalt	+ 19.785 €

6512155 Realschule plus Winnweiler

Die Budgetüberschüsse für 2012 der Realschule plus Winnweiler betragen insgesamt 8 € und werden im Nachtrag für Verbrauchsmittel an Schulen zur Verfügung gestellt.

Aufgrund der Neukalkulation der Energiekosten wurden für die Schule im Saldo die Energieaufwendungen für Heizung, Strom und Wasser um 22.840 € reduziert.

Bei der Realschule plus Winnweiler haben wir die Ansätze für die Erträge aus den Auflösungen von Sonderposten sowie die Ansätze für die Abschreibungen angepasst, nachdem nunmehr durch den vorliegenden Jahresabschluss 2012 ein genaues Rechnungsergebnis vorliegt. Bisher waren die Abschreibungen der zum 01.01.2012 übernommenen Schule aufgrund Angaben der abgebenden Verbandsgemeinde Winnweiler lediglich geschätzt. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten haben wir um 10.000 €, die Ansätze für die Abschreibung um 10.800 € verringert. Saldiert ergibt dies in diesem Bereich eine nicht zahlungswirksame Haushaltsverbesserung von 800,00 €.

Budgetüberschuss	+ 8 €
Energiekosten	- 22.840 €
Saldo Abschreibungen / Erträge aus Aufl. v. Sonderposten	- 800 €
Gesamt Ergebnishaushalt	- 23.632 €

6512171 Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden

Das Schulbudget für 2012 des Nordpfalzgymnasiums war um 653 € überschritten. Die Budgetüberschreitungen werden im Nachtrag bei den Verbrauchsmittel an Schulen abgezogen.

Aufgrund der Neukalkulation der Energiekosten wurden für das NPG (im Wesentlichen für die Turnhalle) im Saldo die Energieaufwendungen für Heizung, Strom und Wasser um 14.590 € erhöht.

Beim Nordpfalzgymnasium mussten wir die Ansätze für die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie die Ansätze für die Abschreibungen ebenfalls anpassen. Zum 01.09.2012 wurde die Generalsanierung des NPG in der Anlagenbuchhaltung aktiviert und löst damit Abschreibungen aus. Durch das nunmehr vorliegende Rechnungsergebnis 2012 können die geschätzten Ansätze an die tatsächlichen Verhältnisse angepasst werden. Die geplanten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten haben wir um 70.000 € verringert, was eine nicht zahlungswirksame Haushaltsverschlechterung bewirkt.

Budgetüberschreitung	- 653 €
Energiekosten	+ 14.590 €
Saldo Abschreibungen / Erträge aus Aufl. v. Sonderposten	+ 70.000 €
Gesamt Ergebnishaushalt	+ 83.937 €
Investitionen: Reinigungsautomat für die kleine Turnhalle	+ 1.500 €
Gesamt Investitionen	+ 1.500 €

Für die kleine Turnhalle wird ein Reinigungsautomat zum Preis von 5.330 € benötigt, so dass der Haushaltsansatz anteilig noch um 1.500 € erhöht wird.

6512172 Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler

Die Budgetüberschüsse für 2012 des Wilhelm-Erb-Gymnasiums Winnweiler betragen insgesamt 11.353 € und werden im Nachtrag für Verbrauchsmittel an Schulen zur Verfügung gestellt.

Aufgrund der Neukalkulation der Energiekosten wurden für das WEG im Saldo die Energieaufwendungen für Heizung, Strom und Wasser um 1.832 € reduziert.

Budgetüberschuss	+ 11.353 €
Energiekosten	- 1.832 €
Gesamt Ergebnishaushalt	+ 9.521 €
Investitionen: Erneuerung des Turnhallenbodens	+ 6.000 €
Gesamt Investitionen	+ 6.000 €

Entsprechend der Ausschreibung und dem Beschluss des Kreisausschusses vom 14.05.2013 werden für die Erneuerung des Turnhallenbodens einschließlich der Bodenröhren zusätzlich 6.000 € eingeplant.

6512181 IGS Rockenhausen einschließlich Kostenträger 218130 Mensa

Das Schulbudget für 2012 ist ausgeglichen. Die preisbereinigten Energieüberschreitungen der Jahre 2010 bis 2012 in Höhe von 2.735 € werden im Nachtrag bei den Verbrauchsmittel an Schulen abgezogen.

Aufgrund der Neukalkulation der Energiekosten wurden für die IGS Rockenhausen im Saldo die Energieaufwendungen für Heizung, Strom und Wasser um 10.317 € erhöht.

In den Physik-, Chemie- und Biologieräumen der IGS Rockenhausen müssen insgesamt 28 Steintischplatten und 40 Resopalplatten mit einem Aufwand in Höhe von insgesamt 18.000 € repariert werden.

Budgetüberschreitung	- 2.735 €
Energiekosten	+ 10.317 €
Unterhaltung der Betriebs und Geschäftsausstattung	+ 18.000 €
Gesamt Ergebnishaushalt	+ 25.582 €
Investitionen: Anteil Rasenmäher für Schulzentrum	+ 1.857 €
Investitionen: Mensa. Kauf von Geschäftsausstattung	+ 6.000 €
Gesamt Investitionen	+ 7.857 €

Für das Schulzentrum Rockenhausen, bestehend aus der RS plus Rockenhausen, der IGS Rockenhausen und der Schule am Donnersberg muss ein neuer Rasenmäher für 5.570 €

angeschafft werden. Die anteiligen Kosten in Höhe von 1.857 € wurden somit im Nachtrag eingestellt.

Weiterhin wird unter diesem Produkt auch die Mensa des Schulzentrums verbucht. Der Kreisausschuss hat am 11.07.2013 der Essensversorgung der Grundschulen und Kindertagesstätte der Verbandsgemeinde Rockenhausen durch die Küche des Schulzentrums Rockenhausen ab dem Schuljahr 2013/14 zugestimmt. Die erforderlichen Investitionen wurden mit 12.000 € beziffert, an denen sich die Verbandsgemeinde Rockenhausen mit 6.000 € beteiligt.

6512182 IGS Eisenberg

Der Überschuss im Schulbudget in Höhe von 7.270 € wird mit den preisbereinigten Energieüberschreitungen der Jahre 2010 bis 2012 in Höhe von 10.771 € verrechnet, so dass im Nachtrag der Schule bei den Verbrauchsmittel an Schulen der Betrag von 3.501 € abgezogen wird.

Aufgrund der Neukalkulation der Energiekosten wurden zusammen für die IGS und die Realschule plus Eisenberg im Saldo die Energieaufwendungen für Heizung, Strom und Wasser um 9.905 € reduziert.

Budgetüberschreitung	- 3.501 €
Energiekosten	- 9.905 €
Gesamt Ergebnishaushalt	- 13.406 €
Investitionen: Anteil Scheuersaugmaschine	+ 4.100 €
Gesamt Investitionen	+ 4.100 €

Für die Anschaffung einer gemeinsamen Scheuersaugmaschine zum Preis von insgesamt 8.180,30 € für die RS plus Eisenberg und die IGS Eisenberg werden die anteiligen Kosten in Höhe von 4.100 € zur Verfügung gestellt.

6512211 Schule am Donnersberg Rockenhausen

Die Budgetüberschüsse für 2012 der Schule am Donnersberg in Höhe von 360 € einschließlich der preisbereinigten Energieeinsparungen in Höhe von 874 € betragen insgesamt 1.234 € und werden im Nachtrag für zusätzliche Bauunterhaltungsmittel an der Schule am Donnersberg zur Verfügung gestellt.

Aufgrund der Neukalkulation der Energiekosten wurden für die Schule am Donnersberg im Saldo die Energieaufwendungen für Heizung, Strom und Wasser um 8.130 € erhöht.

Für die Unterhaltung der Betriebs und Geschäftsausstattung haben wir einen Wechselrichter für die Photovoltaikanlage in Höhe von 1.100 € eingestellt.

Bauunterhaltung	+ 1.234 €
Energiekosten	+ 8.130 €
Unterhaltung der Betriebs und Geschäftsausstattung	+ 1.100 €
Gesamt Ergebnishaushalt	+ 10.464 €
Investitionen: Anteil Rasenmäher für Schulzentrum	+ 1.857 €
Gesamt Investitionen	+ 1.857 €

Für das Schulzentrum Rockenhausen, bestehend aus der RS plus Rockenhausen, der IGS Rockenhausen und der Schule am Donnersberg muss ein neuer Rasenmäher für 5.570 € angeschafft werden. Die anteiligen Kosten in Höhe von 1.857 € wurden somit im Nachtrag eingestellt.

6512212 Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden

Die Budgetüberschüsse für 2012 der Mathilde-Hitzfeld-Schule in Höhe von 7.125,10 € einschließlich der preisbereinigten Energieeinsparungen in Höhe von 772 € betragen insgesamt 7.897 € und werden im Nachtrag für Verbrauchsmittel an Schulen in Höhe von 2.897 € und für zusätzliche Bauunterhaltung in Höhe von 5.000 € zur Verfügung gestellt.

Aufgrund der Neukalkulation der Energiekosten wurden für die Mathilde-Hitzfeld-Schule im Saldo die Energieaufwendungen für Heizung, Strom und Wasser um 1.044 € erhöht.

Für die Mathilde-Hitzfeld-Schule haben wir die Abschreibungen neu kalkuliert. Durch den Einbau der neuen Schul- und Lehrküche müssen wir den Ansatz für die Abschreibungen um 1.900 € erhöhen.

Budgetüberschuss	+ 2.897 €
Bauunterhaltung	+ 5.000 €
Energiekosten	+ 1.044 €
Saldo Abschreibungen / Erträge aus Aufl. v. Sonderposten	+ 1.900 €
Gesamt Ergebnishaushalt	+10.841 €

6512311 Berufsbildende Schulen Donnersberg

Die Budgetüberschüsse für 2012 der Berufsbildende Schulen Donnersberg betragen insgesamt 17.430 € und werden im Nachtrag für Verbrauchsmittel an Schulen zur Verfügung gestellt.

Aufgrund der Neukalkulation der Energiekosten wurden für die BBS mit den Standorten Eisenberg und Rockenhausen im Saldo die Energieaufwendungen für Heizung, Strom und Wasser um 24.079 € reduziert.

Für die Berufsbildende Schule Donnersberg ergab die Neukalkulation eine Reduzierung der Abschreibung um 4.000 € und ebenso eine Reduzierung der Erträge aus der Auflösung von

Sonderposten in Höhe 4.000 €. Somit stellen sich diese Veränderungen haushaltsneutral dar.

Budgetüberschuss	+ 17.430 €
Energiekosten	- 24.079 €
Saldo Abschreibungen / Erträge aus Aufl. v. Sonderposten	0 €
Gesamt Ergebnishaushalt	- 6.649 €
Investitionen: Turnmatten für Eisenberg und Rockenhausen	+10.000 €
Gesamt Investitionen	+10.000 €

Für die Schulen in Eisenberg und Rockenhausen werden für neue Turnmatten jeweils 5.000 € im Nachtrag 2013 eingeplant.

6512430 Schularübergreifende Dienstleistungen

Für das Jahr 2013 beträgt die Schülerunfallversicherung 233.769 € und die Haftpflicht für Betriebspraktika 1.989 €. Somit wird der Haushaltsansatz von 225.000 € um 10.758 € auf 235.758 € erhöht.

Rechnungsergebnis 2009	=	179.294 €
Rechnungsergebnis 2010	=	183.077 €
Rechnungsergebnis 2011	=	193.191 €
Rechnungsergebnis 2012	=	208.683 €
Ansatz 2013	=	235.758 €

THH 70 Natur und Umwelt	Minderertrag, Minderaufwand -Haushaltsverschlechterung-	747.000 Euro
--------------------------------	--	---------------------

Insgesamt betrachtet wird sich der THH 70 von einem geplanten Jahresüberschuss i.H.v. 1.443.900 € um 747.000 € auf einen Jahresüberschuss von 696.900 € reduzieren.

Kostenstelle 7015541 Landschafts- und Artenschutz

Den Ansatz für Pflegemaßnahmen an Naturdenkmälern haben wir mit dem vorliegenden Nachtragshaushaltsplan von 18.000 € um 3.000 € auf 21.000 € erhöht. Im 1. Halbjahr sind durch Sturmschäden unerwartet hohe Kosten für Unterhaltungsmaßnahmen entstanden. Für das NSG Stolzenberger-Hang waren bisher ergebnisneutral im Aufwand und Ertrag 251.000 € veranschlagt. Aufgrund anhaltender Grundstücksverhandlungen zwischen dem DLR-Westpfalz und den Grundstückseigentümern im Projektgebiet, kann die Zuwendung des Landes zur Umsetzung des Beweidungsprojektes in 2013 nur zum Teil abgerufen werden. Die Ansätze werden daher ergebnisneutral im Aufwand als auch Ertrag auf 50.000 €

reduziert. Insgesamt verschlechtert sich der Zuschussbedarf bei dieser Kostenstelle um 3.000 €.

Kostenstelle 7035610 Immissionen

Bei den Verwaltungsgebühren für Genehmigungsverfahren von Windkraftanlagen hatten wir bisher mit Erträgen von 2 Mio. € geplant. Dieser Ansatz muss mit dem vorliegenden Nachtragshaushaltsplan um 750.000 € auf 1.250.000 € reduziert werden. Schon jetzt ist absehbar, dass bis zum Jahresende nicht die geplante Anzahl von Genehmigungsverfahren abgeschlossen werden kann. Zudem ist insgesamt nicht die angenommene Anzahl von Genehmigungsanträgen eingegangen. Analog zu dieser Entwicklung fallen daher auch nicht die geplanten Kosten für Stellungnahmen von Sachverständigen im Genehmigungsverfahren an. Dieser Ansatz wird um 6.000 Euro reduziert. Saldiert verschlechtert sich die Kostenstelle somit um 744.000 €

THH 80 Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung, Landwirtschaft	Minderaufwand, Mehrertrag -Haushaltsverbesserung-	46.000 Euro
---	--	--------------------

Der Zuschussbedarf des Teilhaushaltes 80 verbessert sich von insgesamt 723.484 € um 46.000 € auf 677.484 €.

Kostenstelle 8021244 Tierschutz und Tierseuchen

Im Wesentlichen wurden bei dem Kostenträger Tierschutz und Tierseuchen die Verbandsumlage für den Zweckverband Tierkörperbeseitigung im Nachtrag herausgenommen. Der Donnersbergkreis hatte bisher als Mitglied die allgemeine Verbandsumlage als auch den Kostenanteil für gefallene Tiere nach der Drittellösung zu zahlen. Mit Beschluss vom 25.04.2012 entschied die EU-Kommission, dass die Umlagenzahlungen der Verbandsmitglieder vom Mai 1989 bis einschließlich 2012 unzulässige Beihilfen im Sinne des Europarechts darstellen und mit dem Binnenmarkt nicht vereinbar sind. In Folge dessen wurden wir von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion aufgefordert, die zu Unrecht erhaltene Beihilfe von dem Zweckverband nebst Zinsen zurück zu verlangen und künftig keine Umlage für die Tierseuchenreserve mehr zu zahlen. Da wir die Umlage noch im Haushalt veranschlagt aber nicht mehr ausgezahlt haben, wurde mit diesem Nachtrag auch die Umlage in Höhe von 48.000 € gestrichen und lediglich noch der Kostenanteil für die gefallenen Tier in Höhe von 32.000 € belassen.

Weiterhin wurden zusätzliche Kosten in Höhe von 2.000 € für den zentralen Landesserver „Zevis“ an den Landeskontrollverband für die Schweine und Ziegendatenbank eingestellt. Bisher hat diese Kosten das Land übernommen. Insgesamt hat sich diese Kostenstelle im Nachtrag um 46.000 € verbessert.

THH 90 Finanzen	Minderaufwand, Mehrertrag -Haushaltsverbesserung-	154.100 Euro
------------------------	--	---------------------

Der Zuschussbedarf des Teilhaushaltes 90 verbessert sich von insgesamt 1.712.690 € um 154.100 € auf 1.558.590 €.

Kostenstelle 9015420 Kreisstraßen

Aufgrund der Neukalkulation im Bereich der Kreisstraßen haben wir die Ansätze für Erträge aus der Auflösung von Sonderposten um 76.000 € erhöht und gleichzeitig die Abschreibungen um 18.100 € reduziert. Saldiert ergibt sich eine nicht zahlungswirksame Haushaltsverbesserung von 94.100 €.

Weiterhin wurde die Sondernutzungsgebühren in Höhe von 60.000 € eingestellt, so dass insgesamt eine Haushaltsverbesserung von 154.100 € erwartet wird.

THH 95 Zentrale Finanzleistungen	Mehrertrag, Mehraufwand -Haushaltsverbesserung-	1.566.000 Euro
---	--	-----------------------

Insgesamt betrachtet wird sich der Teilhaushalt 95 von 40.331.350 € um 1.566.000 € auf 41.897.350 € verbessern.

Kostenstelle 9506110 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

In seinem Urteil vom 27.06.2012 hat das Bundesverwaltungsgericht (BVerwG 9 C 2.12) entschieden, dass Gemeinden, die auf eine Jagdverpachtung verzichten und eine Eigennutzung ihres Eigenjagdbezirkes vornehmen, nicht der Jagdsteuerpflicht unterliegen.

Mit Schreiben vom 12.11.2012 hat das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten in Absprache mit dem Ministerium des Innern und für Sport mitgeteilt, dass in Anlehnung an das o.g. Urteil auch das Land in den nicht verpachteten Eigenjagdbezirken künftig nicht mehr zur Jagdsteuer heranzuziehen ist, da die in der Urteilsbegründung genannten Merkmale in entsprechender Weise auf die Regiejagden von Landesforsten Rheinland-Pfalz zutreffen. Die vorgenannten Regiejagden der Forstämter Kirchheimbolanden, Alzey und Otterberg wurden bisher nach § 6 Abs. 2 der Jagdsteuersatzung entsprechend dem durchschnittlichen Pachtpreis je Hektar im Gebiet des Donnersbergkreises herangezogen. Durch diesen Wegfall wird die Jagdsteuer von 120.000 € um 10.000 € reduziert.

Aufgrund der uns vorliegenden Daten des Statistischen Landesamtes vom 05.07.2013 wären nach unserer Hochrechnung die Schlüsselzuweisungen B 2 und die Investitionsschlüsselzuweisungen im Nachtrag nicht zu verändern. Der Zensus 2011 deckte im Juni 2013 aber auf, dass der Einwohneranteil des Landes Rheinland-Pfalz an der Gesamtbevölkerung der Bundesrepublik Deutschland höher ist, als bislang in den Berechnungen unterstellt wurde.

Das Land beabsichtigt diese Mehreinnahmen als Sonderzuweisung bereits im Jahr 2013, konkret am 15.11.2013 zugunsten der Kommunen auszus zahlen. Aufgrund des Rundschreibens des Landkreistages vom 17.07.2013 können die auf Landkreise und die kreisangehörige Gemeinden entfallenden Beträge auf der Grundlage eines um 34 € erhöhten Grundbetrages B 2 ermittelt werden. Unsere Probeberechnung hat ergeben, dass sich somit die B2 für den Donnersbergkreis um 923.000 € erhöhen würde. Somit haben wir den Haushaltsansatz von 7.600.000 € auf 8.523.000 € erhöht. Die Berechnung der Kreisumlage (40,5 % und 44,5 % bei der Gewerbesteuer) für 2013 lässt aus diesem Grunde eine Erhöhung um 210.000 € zu. Durch die Erhöhung der Bemessungsgrundlagen errechnet sich noch eine weitere Kreisumlagenenerhöhung von 130.000 €. Zusammenfassend haben wir im Nachtrag die Kreisumlage von 29.100.000 € um 340.000 € auf 29.440.000 € erhöht. Die gewichtete Kreisumlage beträgt somit 41,69 % und 1 Kreisumlagepunkt beträgt 706 T€.

Aufgrund der gestiegenen Schlüsselzuweisungen müssen im Nachtrag auch die korrespondierende Bezirksverbandsumlage von 865.000 € um 15.000 € auf 880.000 € und der Fond Dt. Einheit von 340.000 € um 10.000 € auf 350.000 € erhöht werden.

Die geplanten Ausgleichsleistungen für die Verkehrsordnungswidrigkeiten verschieben sich um 200.000 € zu der Kostenstelle 9506120.

Saldier führt dies zu einer Haushaltsverbesserung in Höhe von 1.028.000 € bei dem Produkt Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen.

Kostenstelle 9506120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Die Zuweisungen des Landes für die kommunalisierten Landesbeamten und für die Eingliederung der Gesundheitsämter sowie die Kostenerstattungen des Landes für den Landrat haben wir im Nachtrag von 2.157.000 € um 23.000 € auf 2.180.000 € erhöht.

Im Haushalt 2013 haben wir Zinsaufwendungen in Höhe von 2.476.000 € eingestellt. Diese gliedern sich in Zinsen für Investitionsdarlehen in Höhe von 1.000.000 € und Zinsen für Liquiditätsdarlehen in Höhe von 1.476.000 € auf. Aufgrund unserer aktuellen Kalkulation sind die Zinsaufwendungen für die Liquiditätsdarlehen um 365.000 € und für die Investitionsdarlehen um 35.000 € zu reduzieren. Insgesamt werden die Zinsaufwendungen um 400.000 € reduziert. Im Gegenzug müssen wir die Zinserträge um 5.000 € senken.

Im Basishaushalt 2013 hatten wir wegen des Wegfalls der Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung straßenverkehrsrechtlicher Ordnungswidrigkeiten eine Kompensation vom Land in Höhe von 200.000 € eingeplant. Die nunmehr beschlossene Übergangsregelung für 2013 sieht eine Ausgleichsleistung in Höhe von 15 Mio. € an alle Landkreise vor. Ab 2014 soll die Ausgleichsleistung nach derzeitigem Entwurfstand des LFAG als Teil der Schlüsselzuweisung B 1 erfolgen. Die Verteilung der 15 Mio. € für 2013 richtet sich nach dem durchschnittlichen Bußgeldaufkommen (Finanzrechnung!) für die Jahre 2009/2010 im Verhältnis zum gesamten Bußgeldaufkommen aller Landkreise. Demnach erhält der

Donnersbergkreis max. 1,17 % von den bereitgestellten 15 Mio. €, was einem Betrag von 175.500 € entspricht. Dieser Betrag reduziert sich aber um die im 1. Halbjahr 2013 noch kassenwirksam gewordenen Einnahmen (Einzahlungen Finanzrechnung). Diese betragen ca. 55.000 €, so dass wir den Ansatz mit dem vorliegenden Nachtragshaushaltsplan von 200.000 auf 120.000 € reduzieren müssen.

Die Veranschlagung erfolgt entsprechend der Kontierungsempfehlung des Landkreistages nicht mehr bei der Kostenstelle 9506110 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen sondern bei der Kostenstelle 9506120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft.

Zusammenfassend hat sich diese Kostenstelle um 538.000 € verbessert.

2. Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes

Im Haushaltsplan 2013 waren im Finanzhaushalt die ordentlichen Einzahlungen auf 85.511.420 € und die ordentlichen Auszahlungen auf 87.247.669 € festgesetzt, sodass sich ein Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von -1.736.249 € ergibt. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit waren auf 850.970 € und die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 2.750.107 € festgesetzt. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen betrug somit -1.889.137 € und stellte den erforderlichen Investitionskreditbedarf dar. Die Verpflichtungsermächtigungen waren auf 175.000 € festgesetzt. Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die Investitionskredite aufgenommen werden müssen, betrug 61.250 €.

In dem 1. Nachtragsfinanzplan 2013 werden die ordentlichen Einzahlungen auf 86.478.857 € und die ordentlichen Auszahlungen auf 88.044.759 € erhöht, sodass sich ein Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von -1.565.902 € errechnet. Die Einzahlungen aus Investitionseinzahlungen haben sich um 27.470 € und die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit haben sich um 90.741 € erhöht. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen und somit auch der Investitionskreditbedarf in Höhe von 1.889.137 € wird um 63.271 € auf 1.952.408 € steigen. Bei einer Tilgung von 2,8 Mio. € wird somit die Nettoneuverschuldung um 847.592 zurückgeführt.

Die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 175.000 € besteht unverändert:

Invest-Nr:	VE	Kreditbedarf
I13K48-004 Ausbau K 48 Weitersweiler	175.000 €	61.250 €

Die im Finanzhaushalt sich ergebenden Änderungen bei den Investitionen und deren Finanzierung sind in der folgenden Aufstellung dargestellt:

Investitionen Nachtragshaushalt 2013

Invest-Nr.	Bezeichnung	Auszahlung HHPL 2013 €	Einzahlung HHPL 2013 €	Kreditbedarf HHPL 2013 €	Auszahlung NT-2013 €	Einzahlung NT-2013 €	Kreditbedarf NT-2013 €
Teilhaushalt 10 Zentrale Dienste							
EDV							
I13BAG-001	Büroausstattung Geräte Hardware	58.500	0	58.500	58.500	0	58.500
I13BAG-002	Büroausstattung Geräte Software	70.700	0	70.700	83.700	0	83.700
Zentrale Dienste							
I13BAG-003	Büroausstattung und Geräte	27.000	0	27.000	40.000	0	40.000
	Σ	156.200	0	156.200	182.200	0	182.200
	Differenz HH-Plan zum 1. NT 2013						26.000
Teilhaushalt 30							
Zivil- und Katastrophenschutz							
I12KAT-002	Invest.-Zuw. Mehrzweckfahrzeug Göllheim 2. TZ	26.100	0	26.100	26.500	0	26.500
I13KAT-003	Invest.-Zuw. Leitstelle Kaiserslautern	362.108	0	362.108	67.000	0	67.000
I11KAT-003	Invest.-Zuw. DRK-Rettungswache Ebg.	0	0	0	275.608	0	275.608
I13KAT-001	Rettungswache ROK Bau Desinfektionsschleuse	33.000	0	33.000	0	0	0
I13KAT-002	Hard- und Software für luK-Zentrale im Hause	20.000	0	20.000	20.000	0	20.000
I13KAT-004	Rettungswagen für SEG Rockenhausen	12.000	0	12.000	80.000	15.900	64.100
	Σ	453.208	0	453.208	469.108	15.900	453.208
	Differenz HH-Plan zum 1. NT 2013						0
Teilhaushalt 50							
Tageseinrichtungen für Kinder							
I12ZUW-004	Invest. Zuw. Prot. KITA Winnweiler 2. TZ	7.156	0	7.156	7.156	0	7.156
I12ZUW-005	Invest. Zuw. Ev. KITA Eisenberg 2. TZ	4.931	0	4.931	4.931	0	4.931
	Σ	12.087	0	12.087	12.087	0	12.087
	Differenz HH-Plan zum 1. NT 2013						0
Teilhaushalt 65							
Realschule Plus Rockenhausen							
I13SCH-001	Budget Betriebs-u Geschäftsausstattung	6.976	0	6.976	8.833	0	8.833
I13SCH-002	Möbel Raum 210 und 211	9.000	0	9.000	9.000	0	9.000

Invest-Nr.	Bezeichnung	Auszahlung HHPL 2013 €	Einzahlung HHPL 2013 €	Kreditbedarf HHPL 2013 €	Auszahlung NT-2013 €	Einzahlung NT-2013 €	Kreditbedarf NT-2013 €
Realschule Plus Eisenberg							
I13SCH-003	Budget Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.000	0	5.000	9.100	0	9.100
Realschule Plus Göllheim							
I13SCH-004	Budget Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.000	0	5.000	5.000	0	5.000
I13SCH-005	Kauf Server, Möbel,	8.000	0	8.000	8.000	0	8.000
Realschule Plus Winnweiler							
I13SCH-006	Budget Betriebs-u Geschäftsausstattung	5.000	0	5.000	5.000	0	5.000
I13SCH-007	Erneuerung Hardware EDV Raum	8.500	0	8.500	8.500	0	8.500
Nordpfalzgymnasium							
I13SCH-008	Budget Betriebs-u Geschäftsausstattung	10.410	0	10.410	10.410	0	10.410
I13SCH-009	Geräteausstattung für kleine Turnhalle	10.000	0	10.000	11.500	0	11.500
Wilhelm-Erb-Gymnasium							
I13SCH-010	Budget Betriebs-u Geschäftsausstattung	8.087	0	8.087	8.087	0	8.087
I12SCH-011	Neubau eines Aufzuges	65.000	39.000	26.000	65.000	39.000	26.000
I13SCH-011	Erneuerung des Turnhallenbodens	85.000	0	85.000	91.000	0	91.000
Integrierte Gesamtschule Rockenhausen							
I13SCH-012	Budget Betriebs-u Geschäftsausstattung	9.760	0	9.760	11.617	0	11.617
I13SCH-013	Erneuerung Hardware EDV Raum	8.800	0	8.800	8.800	0	8.800
Integrierte Gesamtschule Eisenberg							
I13SCH-014	Budget Betriebs-u Geschäftsausstattung	5.596	0	5.596	9.696	0	9.696
I11SCH-017	Erweiterung u. Umbau IGS Eisenberg	425.000	80.000	345.000	425.000	80.000	345.000
Berufsbildende Schulen							
I13SCH-015	Budget Betriebs-u Geschäftsausstattung	13.026	0	13.026	13.026	0	13.026
I13SCH-016	Ern. Hardware EDV Raum, BBS Eisenberg	9.350	0	9.350	9.350	0	9.350
I13SCH-017	Ern. Hardware EDV Raum, BBS Rockenhausen	14.350	0	14.350	14.350	0	14.350
I13SCH-023	BBS Anschaffung Turmmatten	0	0	0	10.000	0	10.000
Schule am Donnersberg							
I13SCH-018	Budget Betriebs-u Geschäftsausstattung	3.420	0	3.420	5.277	0	5.277
I13SCH-019	Lifter f. Pflegebäder, Möbel, Hardware	20.100	0	20.100	20.100	0	20.100

Invest-Nr.	Bezeichnung	Auszahlung HHPL 2013 €	Einzahlung HHPL 2013 €	Kreditbedarf HHPL 2013 €	Auszahlung NT-2013 €	Einzahlung NT-2013 €	Kreditbedarf NT-2013 €
Mathilde-Hitzfeld-Schule							
I13SCH-020	Budget Betriebs-u Geschäftsausstattung	2.671	0	2.671	2.671	0	2.671
Mensa Rockenhausen							
I13SCH-021	Kauf von Geschäftsausstattung	1.500	0	1.500	13.500	6.000	7.500
Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger							
I12ZUW-002	Invest. Zuw. Grundschr. Kirchheimbolanden 2. TZ	8.993	0	8.993	8.993	0	8.993
I13ZUW-001	Invest. Zuw. Grundschr. Eisenberg 1. TZ	11.073	0	11.073	11.073	0	11.073
	Σ	759.612	119.000	640.612	802.883	125.000	677.883
	Differenz HH-Plan zum 1. NT 2013						37.271
Teilhaushalt 70							
Lokale Agenda							
I13FIN-001	Stammkapital für Anstalt des öffentlichen Rechts	50.000	0	50.000	50.000	0	50.000
	Σ	50.000	0	50.000	50.000	0	50.000
	Differenz HH-Plan zum 1. NT 2013						0
Teilhaushalt 90							
Kreisstraßenbau							
I13K00-001	Abrechnung v. Altmaßnahmen	15.000	0	15.000	15.000	0	15.000
I13K10-002	K 10 Fuß- und Radweg Ziegelhütte - Bhf. Langmeil	160.000	104.000	56.000	0	0	0
I13K33-003	K 33 - Ausbau der OD Gerbach	130.000	84.500	45.500	175.000	131.250	43.750
I11K37-004	K 37 - Falkenstein i.R.L 386 , III. BA	66.000	49.500	16.500	170.000	127.500	42.500
I13K48-004	K 48 - Ausbau Weiterweiler i.R. K 47	175.000	113.750	61.250	175.000	113.750	61.250
I11K63-005	K 63 - Teilausbau B 47 - Heyerhof	138.000	95.220	42.780	116.000	80.040	35.960
I13K63-005	K 63 - Heyerhof Pfrimmbrücke	250.000	187.500	62.500	250.000	187.500	62.500
I11K83-006	Teilausbau OD Dreisen	150.000	97.500	52.500	150.000	97.500	52.500
I13K99-006	Invest.Zuw. VG-Werke für Straßenentwässerung	225.000	0	225.000	263.570	0	263.570
	Σ	1.309.000	731.970	577.030	1.314.570	737.540	577.030
	Differenz HH-Plan zum 1. NT 2013						0
	Kreditmehr- / Minderbedarf						63.271
	Gesamtsummen	2.740.107	850.970	1.889.137	2.830.848	878.440	1.952.408
		abzüglich Kredittilgungen		2.800.000	abzüglich Kredittilgungen		2.800.000
		Neuverschuldung		-910.863	Neuverschuldung		-847.592

Im Teilhaushalten 10 werden zusätzliche Investitionen in Höhe von insgesamt 26.000 € notwendig. Zum Einen müssen wir entsprechend dem Kreisausschussbeschluss vom 09.04.2013 die Investitionen für die Software um 13.700 € für die Nutzung der Lizenzen von rlpDirekt erhöhen und zum Anderen werden weitere 13.000 € für eine Klimagerät im EDV-Serverraum und eine USV Anlage (Stromunterbrechungsanlage) benötigt.

Der Zivil- und Katastrophenschutz im THH 30 wurde aktualisiert und im Nachtrag im Saldo mit dem gleichen Kreditbedarf des Ursprungshaushaltes veranschlagt. Entsprechend dem Kreisausschussbeschluss vom 11.12.2012 haben wir die letzte Teilzahlungsrate für das Mehrzweckfahrzeug bei der Freiwilligen Feuerwehr Göllheim um 400 € erhöht. Insgesamt wurden somit in den Jahren 2012 und 2013 für dieses Fahrzeug ein Zuschuss in Höhe von 41.500 € gewährt.

Der ursprüngliche Gesamtansatz für die Rettungswache und Leitstelle wird im Nachtrag wieder aufgeteilt, so dass wir für die Investitionen der gemeinsamen Leitstelle Kaiserslautern als 1. Rate 67.000 € eingestellt haben. Für 2014 ist der Restbetrag in Höhe von 67.136,51 € eingeplant. Entsprechend dem Kreisausschussbeschluss vom 11.12.2012 betragen die Gesamtinvestitionszuwendungen für den Neubau der DRK Rettungswache in Eisenberg 523.208 €. Unter Beachtung der 1. Ratenzahlung in 2012 in Höhe von 152.100 € haben wir im Nachtrag die 2. Rate in Höhe von 275.608 € veranschlagt, so dass der Restbetrag in 2014 in Höhe von 95.500 € eingeplant wird.

Der Ansatz für die Hard- und Software der IUK-Zentrale im Haus bleibt unverändert und der Bau der Desinfektionsschleuse bei der Rettungswache Rockenhausen wird verschoben.

Der Kreisausschuss des Donnersbergkreises hat am 09.04.2013 der Beschaffung eines Rettungsfahrzeuges für die SEG des DRK-Kreisverbands Rockenhausen zugestimmt. Einschließlich der Komplettierung des Rettungsfahrzeuges mit med. Geräten (Defibrillator, Absaugpumpe und Beatmungsgerät) wurden im Nachtrag 80.000 € eingestellt.

Die Investitionsansätze für den Ausbau der Kindertagesstätten in Winnweiler und Eisenberg haben wir im THH 50 nicht verändert.

Insgesamt betrachtet haben wir im Nachtrag 2011 die Investitionen im Bereich des THH 65 der Schulen um insgesamt 37.271 € erhöht. Diesbezüglich verweisen wir auf unsere Begründungen im Ergebnishaushalt wo wir insgesamt alle Veränderungen bei den jeweiligen Schulen des Donnersbergkreises erläutert haben.

Der Kreisstraßenbau im THH 90 wurde aktualisiert und im Nachtrag im Saldo mit dem gleichen Kreditbedarf des Ursprungshaushaltes veranschlagt. Im Wesentlichen wurde der Fuß- und Radweg an der K 10 von der Ziegelhütte zum Bahnhof Langmeil verschoben, da die Verlegung der Alsenz und die entsprechenden Grundstücksankäufe durch die Verbandsgemeinde Winnweiler noch nicht umgesetzt sind.

Entsprechend dem Submissionsergebnis haben wir für den Ausbau der K 33 in der OD Gerbach den Betrag in Höhe von 175.000 € eingestellt. Weiterhin wurde entsprechend dem Kreisausschussbeschluss vom 11.07.2013 für den vollständigen Ausbau der K 37 Falkenstein III. Bauabschnitt die restlichen Mehrkosten veranschlagt. Für den Teilausbau der K 63 Heyerhof wurde gemäß dem Kreisausschussbeschluss vom 14.05.2013 und den angemeldeten Mehrkosten insgesamt 116.000 € eingeplant.

Für Investitionszuweisungen an die Verbandsgemeindewerke für die investiven Straßenentwässerungskosten haben wir in 2013 einen Gesamtbetrag von 263.570 € eingestellt.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Gesamtergebnishaushalt

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	-120.050	-230.050	-110.000	-110.050	-110.050	-110.050
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-59.952.480	-61.254.480	-1.302.000	-62.248.175	-64.403.890	-64.333.868
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-20.639.084	-21.128.324	-489.240	-21.137.774	-21.137.774	-21.137.774
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.117.261	-3.422.958	694.303	-3.419.265	-3.359.265	-3.359.265
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-748.275	-748.275	0	-748.275	-748.275	-748.275
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.198.604	-2.004.104	194.500	-1.986.709	-1.986.709	-1.986.709
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-166.275	-126.275	40.000	-106.275	-106.275	-106.275
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-87.942.029	-88.914.466	-972.437	-89.756.523	-91.852.238	-91.782.216
EH 11	- Personalaufwendungen	14.149.825	14.149.825	0	13.540.906	13.674.977	13.809.023
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	908.472	908.472	0	917.552	926.640	935.726
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.576.432	10.553.246	-23.186	9.957.669	9.958.069	9.954.310
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	4.467.805	4.467.805	0	4.467.805	4.467.805	4.258.409
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	18.456.629	18.941.897	485.268	18.382.129	18.382.129	18.382.129
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	39.546.680	40.281.180	734.500	40.119.180	40.119.180	40.119.180
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	2.260.631	2.211.139	-49.492	2.258.239	2.258.239	2.258.239
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	90.366.474	91.513.564	1.147.090	89.643.480	89.787.039	89.717.016
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	2.424.445	2.599.098	174.653	-113.043	-2.065.200	-2.065.200

Gesamtergebnishaushalt

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-257.600	-252.600	5.000	-85.452	-10.800	-10.800
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	2.476.000	2.076.000	-400.000	2.076.000	2.076.000	2.076.000
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	2.218.400	1.823.400	-395.000	1.990.548	2.065.200	2.065.200
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	4.642.845	4.422.498	-220.347	1.877.505	0	0
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EH 28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) (Summe EH 24 und EH 27)	4.642.845	4.422.498	-220.347	1.877.505	0	0
EH 29	+Einstellungen in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
EH 30	- Entnahme aus den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
EH 31	= Jahresergebnis nach Berücksichtigung Veränderung Sonderposten komm. FAG (Saldo EH 28 bis 30)	4.642.845	4.422.498	-220.347	1.877.505	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Gesamtfinanzhaushalt

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
FH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	120.050	230.050	110.000	110.050	110.050	110.050
FH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	57.506.071	58.808.071	1.302.000	59.801.766	61.957.481	61.887.459
FH 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	20.639.084	21.128.324	489.240	21.137.774	21.137.774	21.137.774
FH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.117.261	3.422.958	-694.303	3.419.265	3.359.265	3.359.265
FH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	748.275	748.275	0	748.275	748.275	748.275
FH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.198.604	2.004.104	-194.500	1.986.709	1.986.709	1.986.709
FH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
FH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
FH 09	+ Sonstige laufende Einzahlungen	166.275	126.275	-40.000	106.275	106.275	106.275
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe FH 1 bis FH 9)	85.495.620	86.468.057	972.437	87.310.114	89.405.829	89.335.807
FH 11	- Personalauszahlungen	-13.440.825	-13.440.825	0	-13.574.906	-13.708.977	-13.843.023
FH 12	- Versorgungsauszahlungen	-908.472	-908.472	0	-917.552	-926.640	-935.726
FH 13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.576.432	-10.553.246	23.186	-9.957.669	-9.958.069	-9.954.310
FH 14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-18.456.629	-18.941.897	-485.268	-18.382.129	-18.382.129	-18.382.129
FH 15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	-39.546.680	-40.281.180	-734.500	-40.119.180	-40.119.180	-40.119.180
FH 16	- Sonstige laufende Auszahlungen	-1.842.631	-1.843.139	-508	-1.840.239	-1.840.239	-1.840.239
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe FH 11 bis FH 16)	-84.771.669	-85.968.759	-1.197.090	-84.791.675	-84.935.234	-85.074.607
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verw. tätigkeit (Saldo Summen FH 10 u. 17)	723.951	499.298	-224.653	2.518.439	4.470.596	4.261.200
FH 19	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	15.800	10.800	-5.000	10.800	10.800	10.800
FH 20	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	-2.476.000	-2.076.000	400.000	-2.076.000	-2.076.000	-2.076.000
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo Summen FH 19 u. FH 20)	-2.460.200	-2.065.200	395.000	-2.065.200	-2.065.200	-2.065.200
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH 18 und FH 21)	-1.736.249	-1.565.902	170.347	453.239	2.405.396	2.196.000

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Gesamtfinanzhaushalt

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
FH 23	+ Außerordentliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 24	- Außerordentliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH 23 und FH 24)	0	0	0	0	0	0
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe FH 22 u. FH 25)	-1.736.249	-1.565.902	170.347	453.239	2.405.396	2.196.000
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	850.970	878.440	27.470	1.930.000	1.230.000	1.230.000
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 27 bis FH 34)	850.970	878.440	27.470	1.930.000	1.230.000	1.230.000
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-716.061	-748.531	-32.470	-11.000	0	0
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	-1.974.046	-2.032.317	-58.271	-3.750.614	-2.840.000	-2.840.000
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	-50.000	-50.000	0	0	0	0
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 36 bis FH 41)	-2.740.107	-2.830.848	-90.741	-3.761.614	-2.840.000	-2.840.000
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nummer FH 35 und FH 42)	-1.889.137	-1.952.408	-63.271	-1.831.614	-1.610.000	-1.610.000
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	-3.625.386	-3.518.310	107.076	-1.378.375	795.396	586.000
FH	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von	1.889.137	1.952.408	63.271	1.831.614	1.610.000	1.610.000

Gesamtfinanzhaushalt

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
45	Investitions krediten						
FH 46	- Auszahlungen zur Tilgung v. Investitionskrediten	-2.800.000	-2.800.000	0	-2.700.000	-2.600.000	-2.196.000
FH 47	=Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitions- krediten (Saldo Nummern FH 45 und FH 46)	-910.863	-847.592	63.271	-868.386	-990.000	-586.000
FH 48	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	4.536.249	4.365.902	-170.347	2.246.761	194.604	0
FH 49	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
FH 50	=Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Saldo FH 48 und FH 49)	4.536.249	4.365.902	-170.347	2.246.761	194.604	0
FH 51	+ Abnahme der liquiden Mittel	0	0	0	0	0	0
FH 52	- Zunahme der liquiden Mittel	0	0	0	0	0	0
FH 53	= Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern FH 51 und 52)	0	0	0	0	0	0
FH 54	=Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit (Saldo Nummern FH 47, 50 u. 53)	3.625.386	3.518.310	-107.076	1.378.375	-795.396	-586.000
FH 55	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0	0	0	0	0	0
FH 56	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 10 (Abteilung 1)

Geschäftsbereich: Herr Wolf

Zugehörige Produkte:

1009999	Führung und Leitung THH 10
1011111	Büro Landrat
1011112	Zentrale Steuerung / Controlling
1011114	Gremien
1011117	Personalvertretung
1011144	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)(bis 2010)
1011145	Sonstige zentrale Dienste
1012410	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen
1012420	Lernmittelfreiheit
1012523	Kreismedienzentrum
1015112	Kreisentwicklung
1015113	Dorferneuerung / Städtebauförderung (ab 2011)
1015470	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV / SPNV)
1015710	Wirtschaftsförderung
1025750	Tourismusförderung
1031116	Gleichstellung
1041120	Personal
1051130	Organisation
1051141	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
1051144	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI) (ab 2011)
1065113	Dorferneuerung / Städtebauförderung (bis 2010)

Bewirtschaftungsregelungen

1. Deckungsfähigkeit

Die Ansätze für Aufwendungen / Auszahlungen in den einzelnen Produkten sind gegenseitig deckungsfähig, sofern dies zu keiner Minderung des Jahresergebnisses führt. Teilhaushaltübergreifend bilden die Ansätze folgender Konten eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit:

Kontengruppe 50,51	Personal- und Versorgungsaufwendungen
Kontengruppe 53	Bilanzielle Abschreibungen

2. Zweckbindung

Zweckbestimmte Erträge / Einzahlungen aus Entgelten sind zweckgebunden zu verwenden. Mehrerträge aus Versicherungserstattungen (Kto. 4627) berechtigt zu Mehraufwendungen beim gleichen Produkt.

3. Übertragbarkeit

Ansätze des Landkreises für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind übertragbar und werden innerhalb des Teilhaushaltes als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilergebnishaushalt 10 Teilhaushalt Abteilung 1

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-3.396.640	-3.396.640	0	-3.396.640	-3.396.640	-3.396.640
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-286.068	-280.915	5.153	-280.915	-280.915	-280.915
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-66.800	-66.800	0	-66.800	-66.800	-66.800
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-258.500	-265.000	-6.500	-265.000	-265.000	-265.000
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-4.010.508	-4.011.855	-1.347	-4.011.855	-4.011.855	-4.011.855
EH 11	- Personalaufwendungen	3.421.643	3.421.643	0	2.705.436	2.732.217	2.759.009
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	187.344	187.344	0	189.217	191.089	192.964
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.638.996	4.740.236	101.240	4.740.236	4.740.236	4.740.236
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	230.841	235.841	5.000	235.841	235.841	235.841
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	529.593	539.593	10.000	539.593	539.593	539.593
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	943.450	939.350	-4.100	942.950	942.950	942.950
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	9.951.867	10.064.007	112.140	9.353.273	9.381.925	9.410.593
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	5.941.359	6.052.152	110.793	5.341.418	5.370.070	5.398.738
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilergebnishaushalt 10 Teilhaushalt Abteilung 1

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	5.941.359	6.052.152	110.793	5.341.418	5.370.070	5.398.738
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	5.941.359	6.052.152	110.793	5.341.418	5.370.070	5.398.738
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	5.941.359	6.052.152	110.793	5.341.418	5.370.070	5.398.738

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilfinanzhaushalt 10 Teilhaushalt Abteilung 1

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 1 bis FH 9)	3.937.073	3.938.420	1.347	3.938.420	3.938.420	3.938.420
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 11 bis FH 16)	-9.012.026	-9.119.166	-107.140	-9.151.432	-9.180.085	-9.208.752
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwa. tätigkei (Saldo Summen FH 10 u. 17)	-5.074.953	-5.180.746	-105.793	-5.213.012	-5.241.665	-5.270.332
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo Summen FH 19 u. FH 20)	0	0	0	0	0	0
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH 18 und FH 21)	-5.074.953	-5.180.746	-105.793	-5.213.012	-5.241.665	-5.270.332
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH 23 und FH 24)	0	0	0	0	0	0
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe FH 22 u. FH 25)	-5.074.953	-5.180.746	-105.793	-5.213.012	-5.241.665	-5.270.332
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 27 bis FH 34)	0	0	0	0	0	0
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-70.700	-83.700	-13.000	0	0	0
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	-85.500	-98.500	-13.000	0	0	0
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzhaushalt 10 Teilhaushalt Abteilung 1

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 36 bis FH 41)	-156.200	-182.200	-26.000	0	0	0
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nummer FH 35 und FH 42)	-156.200	-182.200	-26.000	0	0	0
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	-5.231.153	-5.362.946	-131.793	-5.213.012	-5.241.665	-5.270.332

Investitionen Sonstige zentrale Dienste

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Sonstige zentrale Dienste	Haushalt 2013	Nachtrag 2013	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
I13BAG-003 Büroausstattung Geräte FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-27.000 -27.000	-40.000 -40.000	-13.000 -13.000	0 0	0 0	0 0	0 0

Investitionen Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)	Haushalt 2013	Nachtrag 2013	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
I13BAG-001 Büroausstattung Geräte Hardware FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-58.500 -58.500	-58.500 -58.500	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
I13BAG-002 Büroausstattung Geräte Software FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-70.700 -70.700	-83.700 -83.700	-13.000 -13.000	0 0	0 0	0 0	0 0



Produktbeschreibung 1011145 Sonstige zentrale Dienste

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	10	10 Teilhaushalt Abteilung 1
Referat	10-01	Referat 1/01
Kostenstelle	1011145	Sonstige zentrale Dienste

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Abteilung 1

Verantwortliche Person(en):
Hartwig Wolf

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Funktionsaufgabe
Klassifizierung	Internes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Bereitstellung von zentralen Serviceleistungen: Beschaffung von Büroausstattung und -bedarf, Betreuung von Einwohnern im Rahmen des Info-Dienstes, Weiterleitung des Posteingangs, Versendung des Postausgangs, Hausdruckerei, Archivierung, Bereitstellung von Dienstfahrzeugen und -geräten, Abschluss von Rahmenverträgen, etc..
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der Gremien, Dienstanweisungen, Aufträge der Verwaltungsführung und der Fachabteilungen
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Verwaltungsführung, Mitarbeiter, Kunden der Kreisverwaltung
Kostenträger	114510 Info-Center 114520 Beschaffung / Logistik 114530 Poststelle 114540 Druckerei 114550 Archiv / Verwaltungsbücherei 114560 Fuhrpark 114580 Zentraler Schreibdienst



Teilergebnishaushalt 1011145 Sonstige zentrale Dienste

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-1.935	-1.935	0	-1.935	-1.935	-1.935
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-52.000	-52.000	0	-52.000	-52.000	-52.000
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-56.435	-56.435	0	-56.435	-56.435	-56.435
EH 11	- Personalaufwendungen	361.042	361.042	0	364.652	368.262	371.876
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.500	44.500	0	44.500	44.500	44.500
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	17.215	17.215	0	17.215	17.215	17.215
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	390.500	399.900	9.400	403.500	403.500	403.500
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	813.257	822.657	9.400	829.867	833.477	837.091
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	756.822	766.222	9.400	773.432	777.042	780.656
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	756.822	766.222	9.400	773.432	777.042	780.656
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	756.822	766.222	9.400	773.432	777.042	780.656
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	756.822	766.222	9.400	773.432	777.042	780.656



Produktbeschreibung 1012410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	10	10 Teilhaushalt Abteilung 1
Referat	10-01	Referat 1/01
Kostenstelle	1012410	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Abteilung 1

Verantwortliche Person(en) :
Hartwig Wolf

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie

Pflichtaufgabe

Klassifizierung

Externes Produkt

Auftraggeber

Landesauftrag

Produktbeschreibung

Ordnungsgemäße und sichere Abwicklung der Kindergarten- und Schülerbeförderung zu den Schulen und Kindergärten im Landkreis im Rahmen des bestehenden ÖPNV-Angebotes oder durch Sonderregelungen im Freistellungsverkehr.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG), Kindertagesstättengesetz (KitaG), Satzung über die Schülerbeförderung, Richtlinien über die Schüler- und Kindergartenbeförderung.

Zieldefinition

Kennzahlen

Zielgruppen

Schüler; Kindergartenkinder

Kostenträger

241010 Beförderung zu Schulen
241020 Beförderung zu Kindertagesstätten

Teilergebnishaushalt 1012410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-2.965.605	-2.965.605	0	-2.965.605	-2.965.605	-2.965.605
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-236.068	-230.915	5.153	-230.915	-230.915	-230.915
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-50.500	-47.000	3.500	-47.000	-47.000	-47.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-3.252.173	-3.243.520	8.653	-3.243.520	-3.243.520	-3.243.520
EH 11	- Personalaufwendungen	67.973	67.973	0	68.652	69.331	70.011
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.870.946	3.975.186	104.240	3.975.186	3.975.186	3.975.186
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	3.938.919	4.043.159	104.240	4.043.838	4.044.517	4.045.197
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	686.746	799.639	112.893	800.318	800.997	801.677
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	686.746	799.639	112.893	800.318	800.997	801.677
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	686.746	799.639	112.893	800.318	800.997	801.677
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	686.746	799.639	112.893	800.318	800.997	801.677



Produktbeschreibung 1012523 Kreismedienzentrum

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	10	10 Teilhaushalt Abteilung 1
Referat	10-01	Referat 1/01
Kostenstelle	1012523	Kreismedienzentrum

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Abteilung 1

Verantwortliche Person(en):
Hartwig Wolf

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Bereithaltung von audiovisuellen Medien, neuen Medien (DVD, CD-ROM) und hochwertigen Geräten zur Präsentation und zum Verleih; Erstellung eigener Medien für den Leihverkehr; Angebote im Rahmen der Lehrerfort- und -weiterbildung
Auftragsgrundlage	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung, Beschlüsse der Gremien
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Pädagogen, Schüler, Erziehungsberechtigte
Kostenträger	252310 Leihverkehr 252320 Archiv 252330 Eigene Projekte



Teilergebnishaushalt 1012523 Kreismedienzentrum

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-200	-200	0	-200	-200	-200
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-200	-200	0	-200	-200	-200
EH 11	- Personalaufwendungen	1.618	1.618	0	1.637	1.653	1.668
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.000	3.000	-3.000	3.000	3.000	3.000
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	1.034	1.034	0	1.034	1.034	1.034
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	2.000	1.000	-1.000	1.000	1.000	1.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	10.652	6.652	-4.000	6.671	6.687	6.702
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	10.452	6.452	-4.000	6.471	6.487	6.502
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	10.452	6.452	-4.000	6.471	6.487	6.502
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	10.452	6.452	-4.000	6.471	6.487	6.502
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	10.452	6.452	-4.000	6.471	6.487	6.502



Produktbeschreibung 1015470 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	10	10 Teilhaushalt Abteilung 1
Referat	10-01	Referat 1/01
Kostenstelle	1015470	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Abteilung 1

Verantwortliche Person(en) :
Hartwig Wolf

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Landesauftrag
Produktbeschreibung	Ausreichende Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen; Gewährleistung einer Grundversorgung mit Verkehrsleistungen auch in dünn besiedelten Räumen und Verringerung des motorisierten Individualverkehrs.
Auftragsgrundlage	Landesgesetz über den öffentlichen Personennahverkehr (Nahverkehrsgesetz)
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Fahrgäste ÖPNV/SPNV
Kostenträger	547010 Fortschreiben Nahverkehrsplan / Verkehrsverbund 547020 Zuschüsse



**Teilergebnishaushalt 1015470 Öffentlicher Personennahverkehr
(ÖPNV/SPNV)**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-111.100	-111.100	0	-111.100	-111.100	-111.100
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-145.000	-145.000	0	-145.000	-145.000	-145.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-256.100	-256.100	0	-256.100	-256.100	-256.100
EH 11	- Personalaufwendungen	14.149	14.149	0	14.291	14.433	14.574
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	2.735	2.735	0	2.763	2.790	2.817
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	17.519	17.519	0	17.519	17.519	17.519
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	437.093	447.093	10.000	447.093	447.093	447.093
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	471.496	481.496	10.000	481.666	481.835	482.003
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	215.396	225.396	10.000	225.566	225.735	225.903
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	215.396	225.396	10.000	225.566	225.735	225.903
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	215.396	225.396	10.000	225.566	225.735	225.903
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	215.396	225.396	10.000	225.566	225.735	225.903



Produktbeschreibung 1041120 Personal

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	10	10 Teilhaushalt Abteilung 1
Referat	10-04	Referat 1/04
Kostenstelle	1041120	Personal

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Abteilung 1

Verantwortliche Person(en):
Jürgen Steingaß

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Funktionsaufgabe
Klassifizierung	Internes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Sicherstellen der für die jeweilige Aufgabenstellung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität durch Betreuung der Mitarbeiter; Planung und Durchführung des Personaleinsatzes; Bedarfsgerechte Aus- und Fortbildung; Termingerechte und ordnungsgemäße Abrechnungen.
Auftragsgrundlage	Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Mitarbeiter; Auszubildende; Praktikanten; Dritte
Kostenträger	112010 Aus- und Fortbildung 112020 Personaleinsatz 112030 Personalbetreuung 112040 Personalabrechnung



Teilergebnishaushalt 1041120 Personal

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-55.000	-65.000	-10.000	-65.000	-65.000	-65.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-55.000	-65.000	-10.000	-65.000	-65.000	-65.000
EH 11	- Personalaufwendungen	1.550.857	1.550.857	0	815.937	824.016	832.091
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	90.185	90.185	0	91.086	91.988	92.890
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.000	39.000	0	39.000	39.000	39.000
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	17.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	251.600	239.100	-12.500	239.100	239.100	239.100
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	1.948.642	1.936.142	-12.500	1.202.123	1.211.104	1.220.081
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	1.893.642	1.871.142	-22.500	1.137.123	1.146.104	1.155.081
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	1.893.642	1.871.142	-22.500	1.137.123	1.146.104	1.155.081
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.893.642	1.871.142	-22.500	1.137.123	1.146.104	1.155.081
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	1.893.642	1.871.142	-22.500	1.137.123	1.146.104	1.155.081



Produktbeschreibung 1051144 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	10	10 Teilhaushalt Abteilung 1
Referat	10-05	Referat 1/05
Kostenstelle	1051144	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Abteilung 1

Verantwortliche Person(en) :
Simone Rühl-Pfeiffer

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Kategorie	Funktionsaufgabe
Klassifizierung	Internes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Verbesserung und Sicherstellung eines reibungslosen und hochverfügbaren technikunterstützten Arbeitsablaufs, Sicherstellung der elektronischen Kommunikation, Planung, Einsatz, Installation und Betrieb der Technikunterstützten Informationsverarbeitung (TUI) und der Telekommunikationssysteme; Beratung und Betreuung der Anwender bei der Beschaffung und dem Einsatz von Hard- und Software und der elektronischen Kommunikation.
Auftragsgrundlage	Aufträge der Verwaltungsführung und der Fachabteilungen
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Mitarbeiter
Kostenträger	114410 Planung und Entwicklung 114420 Betrieb Hardware 114430 Betrieb Software 114440 Schulung 114450 Planung und Betrieb Telekommunikation

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



**Teilergebnishaushalt 1051144 Technikunterstützte
Informationsverarbeitung (TUI)**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-800	-800	0	-800	-800	-800
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-1.800	-1.800	0	-1.800	-1.800	-1.800
EH 11	- Personalaufwendungen	187.327	187.327	0	189.201	191.072	192.947
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	52.000	57.000	5.000	57.000	57.000	57.000
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	184.000	184.000	0	184.000	184.000	184.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	423.327	428.327	5.000	430.201	432.072	433.947
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	421.527	426.527	5.000	428.401	430.272	432.147
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	421.527	426.527	5.000	428.401	430.272	432.147
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	421.527	426.527	5.000	428.401	430.272	432.147
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	421.527	426.527	5.000	428.401	430.272	432.147

Teilhaushalt 30 (Abteilung 3)

Geschäftsbereich: Herr Kirsch

Zugehörige Produkte:

3009999	Führung und Leitung THH 30
3011221	Sicherheit und Ordnung
3011222	Zentrale Bußgeldstelle (ab 2011)
3011223	Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit
3011225	Regelung des Aufenthalts von Ausländer
3011260	Brandschutz
3011270	Rettungsdienst
3011280	Zivil- und KatS
3021231	Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen
3021233	Fahrerlaubnisse
3021234	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen
3031182	Kommunalaufsicht
3031210	Wahlen und sonstige Abstimmungen
3041222	Zentrale Bußgeldstelle (bis 2010)

Bewirtschaftungsregelungen

1. Deckungsfähigkeit

Die Ansätze für Aufwendungen / Auszahlungen in den einzelnen Produkten sind gegenseitig deckungsfähig, sofern dies zu keiner Minderung des Jahresergebnisses führt. Teilhaushaltübergreifend bilden die Ansätze folgender Konten eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit:

Kontengruppe 50,51	Personal- und Versorgungsaufwendungen
Kontengruppe 53	Bilanzielle Abschreibungen

2. Zweckbindung

Zweckbestimmte Erträge / Einzahlungen aus Entgelten sind zweckgebunden zu verwenden. Das Gleiche gilt für zweckgebundene Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten des Landkreises. Mehrerträge aus Versicherungserstattungen (Kto. 4627) berechtigt zu Mehraufwendungen beim gleichen Produkt.

3. Übertragbarkeit

Ansätze des Landkreises für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind übertragbar und werden innerhalb des Teilhaushaltes als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilergebnishaushalt 30 Teilhaushalt Abteilung 3

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-72.610	-80.610	-8.000	-75.510	-75.510	-75.510
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.112.450	-1.112.450	0	-1.112.450	-1.112.450	-1.112.450
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-61.000	-61.000	0	-61.000	-61.000	-61.000
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-19.500	-19.500	0	-21.500	-21.500	-21.500
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-81.000	-51.000	30.000	-21.000	-21.000	-21.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-1.346.560	-1.324.560	22.000	-1.291.460	-1.291.460	-1.291.460
EH 11	- Personalaufwendungen	1.188.722	1.188.722	0	1.200.607	1.212.497	1.224.385
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	134.245	134.245	0	135.585	136.933	138.274
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	375.200	375.200	0	373.200	373.200	373.200
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	94.189	120.189	26.000	120.189	120.189	120.189
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	93.225	88.725	-4.500	88.725	88.725	88.725
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	51.910	50.910	-1.000	50.910	50.910	50.910
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	1.937.491	1.957.991	20.500	1.969.216	1.982.454	1.995.683
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	590.931	633.431	42.500	677.756	690.994	704.223
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0



Teilergebnishaushalt 30 Teilhaushalt Abteilung 3

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	590.931	633.431	42.500	677.756	690.994	704.223
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	590.931	633.431	42.500	677.756	690.994	704.223
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	590.931	633.431	42.500	677.756	690.994	704.223

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilfinanzhaushalt 30 Teilhaushalt Abteilung 3

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 1 bis FH 9)	1.332.050	1.302.050	-30.000	1.268.950	1.268.950	1.268.950
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 11 bis FH 16)	-1.825.302	-1.819.802	5.500	-1.831.027	-1.844.265	-1.857.494
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwa. tätigkei (Saldo Summen FH 10 u. 17)	-493.252	-517.752	-24.500	-562.077	-575.315	-588.544
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo Summen FH 19 u. FH 20)	0	0	0	0	0	0
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH 18 und FH 21)	-493.252	-517.752	-24.500	-562.077	-575.315	-588.544
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH 23 und FH 24)	0	0	0	0	0	0
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe FH 22 u. FH 25)	-493.252	-517.752	-24.500	-562.077	-575.315	-588.544
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	15.900	15.900	0	0	0
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 27 bis FH 34)	0	15.900	15.900	0	0	0
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-388.208	-369.108	19.100	0	0	0
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	-65.000	-100.000	-35.000	-300.000	-300.000	-300.000
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilfinanzhaushalt 30 Teilhaushalt Abteilung 3

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 36 bis FH 41)	-453.208	-469.108	-15.900	-300.000	-300.000	-300.000
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nummer FH 35 und FH 42)	-453.208	-453.208	0	-300.000	-300.000	-300.000
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	-946.460	-970.960	-24.500	-862.077	-875.315	-888.544

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Investitionen Rettungsdienst

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Rettungsdienst	Haushalt 2013	Nachtrag 2013	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
I11KAT-003 Invest.-Zuw. DRK-Rettungswache Ebg. 2. TZ	0	-275.608	-275.608	0	0	0	0
FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	0	-275.608	-275.608	0	0	0	0
I13KAT-001 Rettungswache ROK Bau Desinfektionsschleuse	-33.000	0	33.000	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-33.000	0	33.000	0	0	0	0
I13KAT-003 Invest.-Zuw. Leitstelle Kaiserslautern	-362.108	-67.000	295.108	0	0	0	0
FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-362.108	-67.000	295.108	0	0	0	0
I13KAT-004 RTW für SEG Rockenhausen	-12.000	-64.100	-52.100	0	0	0	0
FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	15.900	15.900	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-12.000	-80.000	-68.000	0	0	0	0

Investitionen Zivil- und KatS

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Zivil- und KatS	Haushalt 2013	Nachtrag 2013	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
I10KAT-001 Investitionen Brand- u. KatS	0	0	0	0	-300.000	-300.000	-300.000
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	-300.000	-300.000	-300.000
I12KAT-002 Invest.-Zuw. Mehrzweckfahrzeug Göllheim	-26.100	-26.500	-400	0	0	0	0
FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-26.100	-26.500	-400	0	0	0	0
I13KAT-002 Hard- und Software IUK Zentrale im Hause	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0



Produktbeschreibung 3011222 Zentrale Bußgeldstelle

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	30	30 Teilhaushalt Abteilung 3
Referat	30-01	Referat 31
Kostenstelle	3011222	Zentrale Bußgeldstelle

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Ordnung, Verkehr und Kommunalaufsicht

Verantwortliche Person(en):
Thomas Mattern

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe				
Klassifizierung	Externes Produkt				
Auftraggeber	Bundesauftrag				
Produktbeschreibung	Bearbeitung aller in die Zuständigkeit der Kreisverwaltung fallenden Ordnungswidrigkeiten. Die Zuständigkeit für Verkehrsordnungswidrigkeiten ist ab 01.01.2013 entfallen und liegt seitdem bei der Zentralen Bußgeldstelle Speyer.				
Auftragsgrundlage	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OwiG), Spezialgesetze (z.B. Landesbauordnung (LBauO), Aufenthaltsgesetz (AufenthG), Schulgesetz (SchulG), Handwerksordnung (HWO), Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz (LMBG))				
Zieldefinition					
Kennzahlen	Jahr	2009	2010	2011	2012
	Bußgeld (Verkehr)	2.078	2.518	2.828	1.121
	Verwarn. (Verkehr)	3.239	3.444	3.906	4.354
	Bußgeld (sonstige)	144	228	267	160
Zielgruppen	Personen, die Ordnungswidrigkeiten begangen haben				
Kostenträger	122210 Verfahren nach dem Straßenverkehrsrecht 122220 Sonstige Verfahren				



Teilergebnishaushalt 3011222 Zentrale Bußgeldstelle

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-81.000	-51.000	30.000	-21.000	-21.000	-21.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-81.000	-51.000	30.000	-21.000	-21.000	-21.000
EH 11	- Personalaufwendungen	41.928	41.928	0	42.348	42.766	43.186
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	42.928	42.928	0	43.348	43.766	44.186
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	-38.072	-8.072	30.000	22.348	22.766	23.186
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	-38.072	-8.072	30.000	22.348	22.766	23.186
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-38.072	-8.072	30.000	22.348	22.766	23.186
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	-38.072	-8.072	30.000	22.348	22.766	23.186



Produktbeschreibung 3011270 Rettungsdienst

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	30	30 Teilhaushalt Abteilung 3
Referat	30-01	Referat 31
Kostenstelle	3011270	Rettungsdienst

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Ordnung, Verkehr und Kommunalaufsicht

Verantwortliche Person(en):
Christian Rossel

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Landesauftrag
Produktbeschreibung	Die Landkreise sind neben dem Land kommunaler Träger des Rettungsdienstes. Im Rahmen dieser Aufgabe hat der Träger eine bedarfsge- rechte und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Notfall- und Krankentransportes als medizinisch-organisatorische Einheit der Gesundheitsvorsorge und Gefahrenabwehr sicherzustellen. Dazu gehört insbesondere die Genehmigung von Rettungsdienstbetrieben.
Auftragsgrundlage	Landesgesetz über den Rettungsdienst sowie den Notfall- und Krankentransport (Rettungsdienstgesetz -RettdG-)
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Unmittelbar die Betreiber von Rettungsdiensten; mittelbar die Personen, die Rettungsdienste in Anspruch nehmen
Kostenträger	127010 Rettungswesen 127020 Kostenbeteiligung 127030 Aufsicht

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilergebnishaushalt 3011270 Rettungsdienst

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-3.610	-3.610	0	-3.610	-3.610	-3.610
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-61.000	-61.000	0	-61.000	-61.000	-61.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-64.610	-64.610	0	-64.610	-64.610	-64.610
EH 11	- Personalaufwendungen	2.163	2.163	0	2.185	2.207	2.228
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	766	766	0	773	781	789
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.300	17.300	0	17.300	17.300	17.300
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	14.834	20.834	6.000	20.834	20.834	20.834
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	37.100	37.100	0	37.100	37.100	37.100
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	3.600	2.600	-1.000	2.600	2.600	2.600
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	75.763	80.763	5.000	80.792	80.822	80.851
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	11.153	16.153	5.000	16.182	16.212	16.241
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	11.153	16.153	5.000	16.182	16.212	16.241
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	11.153	16.153	5.000	16.182	16.212	16.241
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	11.153	16.153	5.000	16.182	16.212	16.241



Produktbeschreibung 3011280 Zivil- und KatS

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	30	30 Teilhaushalt Abteilung 3
Referat	30-01	Referat 31
Kostenstelle	3011280	Zivil- und KatS

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Ordnung, Verkehr und Kommunalaufsicht

Verantwortliche Person(en):
Christian Rossel

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Bundesauftrag
Produktbeschreibung	Die Landkreise sind Träger des Katastrophenschutzes. Zu den Aufgaben gehören: Bereitstellung von Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes mit erforderlichen baulichen Anlagen und Ausrüstungen, Bildung von Stabstellen, Aus- und Fortbildung der Angehörigen des Katastrophenschutzes und Aufstellung von Alarm- und Einsatzplänen. Der Bund ist Träger des Zivilschutzes. Die Landkreise wirken durch nichtmilitärische Maßnahmen mit, um die Bevölkerung, ihre Wohnungen und Arbeitsstätten, sowie das Kulturgut vor Kriegseinwirkungen zu schützen sowie Folgen zu beseitigen.
Auftragsgrundlage	Landesgesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Brand- und Katastrophenschutzgesetz -LBKG-); Zivilschutzgesetz (ZSG)
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Bevölkerung
Kostenträger	128010 Zivilschutz 128020 Katastrophenschutz

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilergebnishaushalt 3011280 Zivil- und KatS

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-10.000	-18.000	-8.000	-18.000	-18.000	-18.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-10.000	-18.000	-8.000	-18.000	-18.000	-18.000
EH 11	- Personalaufwendungen	70.526	70.526	0	71.231	71.936	72.643
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	10.161	10.161	0	10.262	10.364	10.466
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.400	33.400	0	33.400	33.400	33.400
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	59.655	79.655	20.000	79.655	79.655	79.655
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	30.000	25.500	-4.500	25.500	25.500	25.500
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	22.810	22.810	0	22.810	22.810	22.810
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	226.552	242.052	15.500	242.858	243.665	244.474
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	216.552	224.052	7.500	224.858	225.665	226.474
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	216.552	224.052	7.500	224.858	225.665	226.474
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	216.552	224.052	7.500	224.858	225.665	226.474
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	216.552	224.052	7.500	224.858	225.665	226.474

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**

Teilhaushalt 40 (Abteilung 4)

Geschäftsbereich: Herr Kirsch

Zugehörige Produkte:

4009999	Führung und Leitung TTH 40
4013111	Hilfe zum Lebensunterhalt
4013112	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
4013130	Hilfe für Asylbewerber
4013440	Hilfe für Vertriebene und Spätaussiedler
4013511	Wohngeld
4013512	Landespflege- und Landesblindengeld
4013514	Soziale Sonderleistungen
4013520	Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
4023115	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
4023116	Hilfe zur Pflege
4023117	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen
4023210	Kriegsopferfürsorge
4023310	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
4033430	Betreuungswesen
4043122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes

Bewirtschaftungsregelungen

1. Deckungsfähigkeit

Die Ansätze für Aufwendungen / Auszahlungen in den einzelnen Produkten sind gegenseitig deckungsfähig, sofern dies zu keiner Minderung des Jahresergebnisses führt. Teilhaushaltübergreifend bilden die Ansätze folgender Konten eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit:

Kontengruppe 50,51	Personal- und Versorgungsaufwendungen
Kontengruppe 53	Bilanzielle Abschreibungen

2. Zweckbindung

Zweckbestimmte Erträge / Einzahlungen aus Entgelten sind zweckgebunden zu verwenden. Mehrerträge / Einzahlungen der sozialen Sicherung (Kto. 42) erhöhen die Ansätze bei den Aufwendungen / Auszahlungen der sozialen Sicherung (Kto. 55).

3. Übertragbarkeit

Ansätze des Landkreises für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind übertragbar und werden innerhalb des Teilhaushaltes als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilergebnishaushalt 40 Teilhaushalt Abteilung 4

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-18.156.925	-18.612.775	-455.850	-18.612.775	-18.612.775	-18.612.775
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-623.000	-623.000	0	-623.000	-623.000	-623.000
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-18.779.925	-19.235.775	-455.850	-19.235.775	-19.235.775	-19.235.775
EH 11	- Personalaufwendungen	1.192.595	1.192.595	0	1.204.525	1.216.448	1.228.367
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	136.794	136.794	0	138.157	139.528	140.897
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	474.000	474.000	0	474.000	474.000	474.000
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	259	259	0	259	259	259
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	32.078.500	32.713.500	635.000	32.713.500	32.713.500	32.713.500
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.400	1.400	0	1.400	1.400	1.400
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	33.883.548	34.518.548	635.000	34.531.841	34.545.135	34.558.423
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	15.103.623	15.282.773	179.150	15.296.066	15.309.360	15.322.648
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0



Teilergebnishaushalt 40 Teilhaushalt Abteilung 4

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	15.103.623	15.282.773	179.150	15.296.066	15.309.360	15.322.648
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	15.103.623	15.282.773	179.150	15.296.066	15.309.360	15.322.648
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	15.103.623	15.282.773	179.150	15.296.066	15.309.360	15.322.648

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilfinanzhaushalt 40 Teilhaushalt Abteilung 4

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 1 bis FH 9)	18.779.925	19.235.775	455.850	19.235.775	19.235.775	19.235.775
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 11 bis FH 16)	-33.883.289	-34.518.289	-635.000	-34.531.582	-34.544.876	-34.558.164
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwa. tätigkei (Saldo Summen FH 10 u. 17)	-15.103.364	-15.282.514	-179.150	-15.295.807	-15.309.101	-15.322.389
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo Summen FH 19 u. FH 20)	0	0	0	0	0	0
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH 18 und FH 21)	-15.103.364	-15.282.514	-179.150	-15.295.807	-15.309.101	-15.322.389
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH 23 und FH 24)	0	0	0	0	0	0
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe FH 22 u. FH 25)	-15.103.364	-15.282.514	-179.150	-15.295.807	-15.309.101	-15.322.389
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 27 bis FH 34)	0	0	0	0	0	0
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilfinanzhaushalt 40 Teilhaushalt Abteilung 4

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 36 bis FH 41)	0	0	0	0	0	0
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nummer FH 35 und FH 42)	0	0	0	0	0	0
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	-15.103.364	-15.282.514	-179.150	-15.295.807	-15.309.101	-15.322.389



Produktbeschreibung 4023115 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	40	40 Teilhaushalt Abteilung 4
Referat	40-02	Referat 42
Kostenstelle	4023115	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Sozialabteilung

Verantwortliche Person(en) :
Reiner Bauer

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie

Pflichtaufgabe

Klassifizierung

Externes Produkt

Auftraggeber

Bundesauftrag

Produktbeschreibung

Eingliederungshilfe erhalten Personen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind. Darüber hinaus können Personen mit einer anderen körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten. Grundsätzlich sind die ambulanten Hilfen gegenüber den teilstationären oder stationären Hilfen vorrangig.

Auftragsgrundlage

6. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)

Zieldefinition

Kennzahlen

Zielgruppen

Nicht nur vorübergehend wesentlich behinderte oder von einer wesentlichen Behinderung bedrohte Personen.

Kostenträger

311510 Hilfe nach Maß
311511 Modellprojekt § 14a AGSGB XII überörtl. Träger
311512 Modellprojekt § 14a AGSGB XII örtlicher Träger
311520 Hilfen in betreuten Wohnformen
311530 Sonstige ambulante Hilfen
311540 Leistungen in Werkstätten für behinderte Menschen
311550 Heilpädagogische Leistungen für Kinder
311560 Leistungen in Tagesstätten und Tagesförderstätten
311570 Stationäre Leistungen

Teilergebnishaushalt 4023115 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-8.647.275	-8.720.625	-73.350	-8.720.625	-8.720.625	-8.720.625
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-8.647.275	-8.720.625	-73.350	-8.720.625	-8.720.625	-8.720.625
EH 11	- Personalaufwendungen	134.428	134.428	0	135.775	137.117	138.459
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	26.833	26.833	0	27.099	27.368	27.639
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	15.738.000	15.837.000	99.000	15.837.000	15.837.000	15.837.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	15.899.261	15.998.261	99.000	15.999.874	16.001.485	16.003.098
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	7.251.986	7.277.636	25.650	7.279.249	7.280.860	7.282.473
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	7.251.986	7.277.636	25.650	7.279.249	7.280.860	7.282.473
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	7.251.986	7.277.636	25.650	7.279.249	7.280.860	7.282.473
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	7.251.986	7.277.636	25.650	7.279.249	7.280.860	7.282.473



Produktbeschreibung 4023116 Hilfe zur Pflege

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	40	40 Teilhaushalt Abteilung 4
Referat	40-02	Referat 42
Kostenstelle	4023116	Hilfe zur Pflege

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Sozialabteilung

Verantwortliche Person(en):
Reiner Bauer

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Bundesauftrag
Produktbeschreibung	Hilfe zur Pflege erhalten Personen, die wegen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen oder regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich für mindestens 6 Monate, in erheblichem oder höherem Maß der Hilfe bedürfen. Hilfe zur Pflege umfasst häusliche Pflege, Hilfsmittel, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege und vollstationäre Pflege. Dabei haben ambulante Hilfen Vorrang vor stationären Hilfen.
Auftragsgrundlage	7. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Personen, die infolge von Krankheit oder Behinderung so hilflos sind, dass sie nicht ohne Betreuung oder Pflege bleiben können.
Kostenträger	311610 Ambulante Hilfe zur Pflege 311620 Andere ambulante Leistungen 311621 Modellprojekt § 14a AGSGB XII überörtl. Träger 311630 Stationäre Hilfe zur Pflege 311640 Kurzzeitpflege

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilergebnishaushalt 4023116 Hilfe zur Pflege

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-1.623.000	-1.717.500	-94.500	-1.717.500	-1.717.500	-1.717.500
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-1.623.000	-1.717.500	-94.500	-1.717.500	-1.717.500	-1.717.500
EH 11	- Personalaufwendungen	111.496	111.496	0	112.611	113.726	114.842
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	28.400	28.400	0	28.684	28.969	29.252
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	3.014.500	3.043.500	29.000	3.043.500	3.043.500	3.043.500
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	3.154.396	3.183.396	29.000	3.184.795	3.186.195	3.187.594
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	1.531.396	1.465.896	-65.500	1.467.295	1.468.695	1.470.094
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	1.531.396	1.465.896	-65.500	1.467.295	1.468.695	1.470.094
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.531.396	1.465.896	-65.500	1.467.295	1.468.695	1.470.094
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	1.531.396	1.465.896	-65.500	1.467.295	1.468.695	1.470.094



Produktbeschreibung 4043122 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	40	40 Teilhaushalt Abteilung 4
Referat	40-04	Referat 44
Kostenstelle	4043122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Sozialabteilung

Verantwortliche Person(en) :
Heike Frey

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie

Pflichtaufgabe

Klassifizierung

Externes Produkt

Auftraggeber

Bundesauftrag

Produktbeschreibung

Zum 01.01.2005 Arbeitslosen- und Sozialhilfe („Hartz IV“) zusammengeführt. Die Kommunen bzw. die Jobcenter gewähren Leistungen für die Kosten der Unterkunft einschließlich Heizung und auf Antrag einmalige Leistungen.

Auftragsgrundlage

3. Kapitel Sozialgesetzbuch II (SGB II)

Zieldefinition

Kennzahlen

Zielgruppen

Erwerbsfähige Hilfebedürftige und mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebende Personen.

Kostenträger

312220 Leistungen zur Sicherung der Unterkunft und Heizung

Teilergebnishaushalt 4043122 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-4.688.000	-4.976.000	-288.000	-4.976.000	-4.976.000	-4.976.000
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-623.000	-623.000	0	-623.000	-623.000	-623.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-5.311.000	-5.599.000	-288.000	-5.599.000	-5.599.000	-5.599.000
EH 11	- Personalaufwendungen	658.694	658.694	0	665.281	671.868	678.454
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	41.341	41.341	0	41.754	42.168	42.581
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	474.000	474.000	0	474.000	474.000	474.000
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	8.397.000	8.904.000	507.000	8.904.000	8.904.000	8.904.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	9.571.035	10.078.035	507.000	10.085.035	10.092.036	10.099.035
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	4.260.035	4.479.035	219.000	4.486.035	4.493.036	4.500.035
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	4.260.035	4.479.035	219.000	4.486.035	4.493.036	4.500.035
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	4.260.035	4.479.035	219.000	4.486.035	4.493.036	4.500.035
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	4.260.035	4.479.035	219.000	4.486.035	4.493.036	4.500.035

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**

Teilhaushalt 50 (Abteilung 5)

Geschäftsbereich: Herr Kirsch

Zugehörige Produkte:

5009999	Führung und Leitung THH 50
5013410	Unterhaltsvorschussleistungen
5013637	Amtsvormundschaft
5023513	Erziehungsgeld
5023610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
5023620	Jugendarbeit
5023631	Schul- und Jugendsozialarbeit
5023650	Tageseinrichtungen für Kinder
5024210	Förderung des Sports
5033632	Förderung der Erziehung in der Familie
5033633	Hilfe zur Erziehung
5033635	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
5033636	Adoptionsvermittlung
5033638	Familien- und Jugendgerichtshilfe

Bewirtschaftungsregelungen

1. Deckungsfähigkeit

Die Ansätze für Aufwendungen / Auszahlungen in den einzelnen Produkten sind gegenseitig deckungsfähig, sofern dies zu keiner Minderung des Jahresergebnisses führt. Teilhaushaltübergreifend bilden die Ansätze folgender Konten eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit:

Kontengruppe 50,51	Personal- und Versorgungsaufwendungen
Kontengruppe 53	Bilanzielle Abschreibungen

2. Zweckbindung

Zweckbestimmte Erträge / Einzahlungen aus Entgelten sind zweckgebunden zu verwenden. Mehrerträge / Einzahlungen der sozialen Sicherung (Kto. 42) erhöhen die Ansätze bei den Aufwendungen / Auszahlungen der sozialen Sicherung (Kto. 55).

3. Übertragbarkeit

Ansätze des Landkreises für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind übertragbar und werden innerhalb des Teilhaushaltes als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilergebnishaushalt 50 Teilhaushalt Abteilung 5

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-8.444.811	-8.660.811	-216.000	-8.444.811	-8.444.811	-8.444.811
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-2.482.159	-2.515.549	-33.390	-2.524.999	-2.524.999	-2.524.999
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-26.500	-26.500	0	-26.500	-26.500	-26.500
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-20.600	-10.600	10.000	-20.600	-20.600	-20.600
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-10.975.070	-11.214.460	-239.390	-11.017.910	-11.017.910	-11.017.910
EH 11	- Personalaufwendungen	1.606.783	1.606.783	0	1.622.854	1.638.919	1.654.987
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	123.031	123.031	0	124.261	125.490	126.725
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.691	10.655	-8.036	18.691	18.691	18.691
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	169.354	169.354	0	169.354	169.354	169.354
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	16.269.111	16.803.879	534.768	16.269.111	16.269.111	16.269.111
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	7.468.180	7.567.680	99.500	7.405.680	7.405.680	7.405.680
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	406.011	356.011	-50.000	406.011	406.011	406.011
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	26.061.161	26.637.393	576.232	26.015.962	26.033.256	26.050.559
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	15.086.091	15.422.933	336.842	14.998.052	15.015.346	15.032.649
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0



Teilergebnishaushalt 50 Teilhaushalt Abteilung 5

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	15.086.091	15.422.933	336.842	14.998.052	15.015.346	15.032.649
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	15.086.091	15.422.933	336.842	14.998.052	15.015.346	15.032.649
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	15.086.091	15.422.933	336.842	14.998.052	15.015.346	15.032.649

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilfinanzhaushalt 50 Teilhaushalt Abteilung 5

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 1 bis FH 9)	10.974.495	11.213.885	239.390	11.017.335	11.017.335	11.017.335
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 11 bis FH 16)	-25.491.807	-26.118.039	-626.232	-25.446.608	-25.463.902	-25.481.205
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwa. tätigkei (Saldo Summen FH 10 u. 17)	-14.517.312	-14.904.154	-386.842	-14.429.273	-14.446.567	-14.463.870
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo Summen FH 19 u. FH 20)	0	0	0	0	0	0
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH 18 und FH 21)	-14.517.312	-14.904.154	-386.842	-14.429.273	-14.446.567	-14.463.870
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH 23 und FH 24)	0	0	0	0	0	0
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe FH 22 u. FH 25)	-14.517.312	-14.904.154	-386.842	-14.429.273	-14.446.567	-14.463.870
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 27 bis FH 34)	0	0	0	0	0	0
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-12.087	-12.087	0	0	0	0
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilfinanzhaushalt 50 Teilhaushalt Abteilung 5

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 36 bis FH 41)	-12.087	-12.087	0	0	0	0
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nummer FH 35 und FH 42)	-12.087	-12.087	0	0	0	0
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	-14.529.399	-14.916.241	-386.842	-14.429.273	-14.446.567	-14.463.870

Investitionen Tageseinrichtungen für Kinder

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Tageseinrichtungen für Kinder	Haushalt 2013	Nachtrag 2013	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
I12ZUW-004 Invest. Zuw.Prot. KITA Winnweiler 1. TZ	-7.156	-7.156	0	0	0	0	0
FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-7.156	-7.156	0	0	0	0	0
I12ZUW-005 Invest. Zuw. Ev. KITA Eisenberg 1. TZ	-4.931	-4.931	0	0	0	0	0
FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-4.931	-4.931	0	0	0	0	0



Produktbeschreibung 5013410 Unterhaltsvorschussleistungen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	50	50 Teilhaushalt Abteilung 5
Referat	50-01	Referat 51
Kostenstelle	5013410	Unterhaltsvorschussleistungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Jugendamt

Verantwortliche Person(en):
Peter Günther

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe		
Klassifizierung	Externes Produkt		
Auftraggeber	Bundesauftrag		
Produktbeschreibung	Unterhaltsvorschüsse werden zur Sicherstellung des Unterhaltes von Kindern alleinerziehender Mütter und Väter gezahlt. Die Leistungen werden von den Unterhaltspflichtigen (sog. Rückgriff) zurückgefordert.		
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch (SGB), Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)		
Zieldefinition			
Kennzahlen	Jahr	laufende Fälle	Rückgriffsquote
	2008	469	30,08%
	2009	481	34,82%
	2010	503	28,52%
	2011	502	31,84%
	2012	508	28,16%
Zielgruppen	Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres und ihre alleinerziehenden Elternteile		
Kostenträger	341010 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz		

Teilergebnishaushalt 5013410 Unterhaltsvorschussleistungen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-1.130.000	-1.080.000	50.000	-1.080.000	-1.080.000	-1.080.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-1.130.000	-1.080.000	50.000	-1.080.000	-1.080.000	-1.080.000
EH 11	- Personalaufwendungen	194.604	194.604	0	196.549	198.496	200.443
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	13.800	13.800	0	13.938	14.076	14.214
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	941.000	941.000	0	941.000	941.000	941.000
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	400.000	350.000	-50.000	400.000	400.000	400.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	1.549.404	1.499.404	-50.000	1.551.487	1.553.572	1.555.657
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	419.404	419.404	0	471.487	473.572	475.657
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	419.404	419.404	0	471.487	473.572	475.657
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	419.404	419.404	0	471.487	473.572	475.657
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	419.404	419.404	0	471.487	473.572	475.657



Produktbeschreibung 5023620 Jugendarbeit

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	50	50 Teilhaushalt Abteilung 5
Referat	50-02	Referat 52
Kostenstelle	5023620	Jugendarbeit

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Jugendamt

Verantwortliche Person(en):
Tanja Gaß

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe		
Klassifizierung	Externes Produkt		
Auftraggeber	Bundesauftrag		
Produktbeschreibung	Bereitstellung von geeigneten Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit zur Förderung der Entwicklung junger Menschen; Beratung/Unterstützung von verbandlicher/kirchlicher Kinder- und Jugendarbeit ; Förderung der eigenverantwortlichen Tätigkeit der Jugendverbände und Jugendgruppen.		
Auftragsgrundlage	Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Richtlinien des Landkreises.		
Zieldefinition			
Kennzahlen	Anzahl Maßnahmen	2010 2011 2012	
	Kostenträger 362020	253 235 220	
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene vom 6.bis zum 27. Lebensjahr; Mitarbeiter der verbandlichen, kirchlichen und kommunalen Kinder- und Jugendarbeit, Jugendgruppen und Jugendverbände.		
Kostenträger	362010 Jugendarbeit 362020 Förderung der Jugendarbeit 362030 Fortbildung Mitarbeiter freier Träger		

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilergebnishaushalt 5023620 Jugendarbeit

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-575	-575	0	-575	-575	-575
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-14.240	-14.240	0	-14.240	-14.240	-14.240
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-250	-250	0	-250	-250	-250
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-16.065	-16.065	0	-16.065	-16.065	-16.065
EH 11	- Personalaufwendungen	46.762	46.762	0	47.231	47.700	48.165
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	6.014	6.014	0	6.014	6.014	6.014
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	178.380	115.880	-62.500	115.880	115.880	115.880
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	231.156	168.656	-62.500	169.125	169.594	170.059
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	215.091	152.591	-62.500	153.060	153.529	153.994
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	215.091	152.591	-62.500	153.060	153.529	153.994
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	215.091	152.591	-62.500	153.060	153.529	153.994
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	215.091	152.591	-62.500	153.060	153.529	153.994



Produktbeschreibung 5023610 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/pflege

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	50	50 Teilhaushalt Abteilung 5
Referat	50-02	Referat 52
Kostenstelle	5023610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/pflege

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Jugendamt

Verantwortliche Person(en) :

Tanja Gaß

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie

Pflichtaufgabe

Klassifizierung

Externes Produkt

Auftraggeber

Bundesauftrag

Produktbeschreibung

Förderung von Eltern mit geringem Einkommen durch Übernahme der Elternbeiträge in Kindergärten, Horten und anderen Einrichtungen. Zur Förderung der Entwicklung des Kindes in den ersten Lebensjahren kann auch eine Betreuungsperson für einen Teil des Tages oder ganztags entweder im eigenen oder im Haushalt des Personensorgeberechtigten vermittelt werden. Durch diese Förderungen sollen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert und Alleinerziehende und finanzschwache Familien unterstützt werden.

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz KJHG, Kindertagesstättengesetz (KitaG).

Zieldefinition

Kennzahlen

Zuschüsse	2008	2009	2010	2011	2012
KTR 361020	86	108	67	77	90

Zielgruppen

Eltern und Alleinerziehende mit Kindern

Kostenträger

361010 Übernahme von Elternbeiträgen in Tageseinrichtungen
361020 Zuschüsse für Tagespflegestellen
361030 Vermittlung von Betreuungsstellen

**Teilergebnishaushalt 5023610 Förderung von Kindern in
Tageseinrichtungen/pflege**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-40.320	-47.170	-6.850	-40.320	-40.320	-40.320
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-40.320	-47.170	-6.850	-40.320	-40.320	-40.320
EH 11	- Personalaufwendungen	54.483	54.483	0	55.027	55.570	56.116
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	4.658	4.658	0	4.704	4.751	4.798
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	159.700	159.700	0	159.700	159.700	159.700
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	218.841	218.841	0	219.431	220.021	220.614
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	178.521	171.671	-6.850	179.111	179.701	180.294
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	178.521	171.671	-6.850	179.111	179.701	180.294
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	178.521	171.671	-6.850	179.111	179.701	180.294
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	178.521	171.671	-6.850	179.111	179.701	180.294



Produktbeschreibung 5023650 Tageseinrichtungen für Kinder

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	50	50 Teilhaushalt Abteilung 5
Referat	50-02	Referat 52
Kostenstelle	5023650	Tageseinrichtungen für Kinder

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Jugendamt

Verantwortliche Person(en):
Tanja Gaß

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe			
Klassifizierung	Externes Produkt			
Auftraggeber	Bundesauftrag			
Produktbeschreibung	Ein Kind hat vom vollendeten zweiten Lebensjahr bis zum Schuleintritt Anspruch auf den Besuch einer Tageseinrichtung (Kindergarten, Krippe, Horte). Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben darauf hinzuwirken, dass für diese Altersgruppe ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagsplätzen oder ergänzende Förderung in der Kindertagespflege zur Verfügung steht. Für Kinder unter 2 Jahren und im schulpflichtigen Alter ist ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege vorzuhalten.			
Auftragsgrundlage	Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Kindertagesstättengesetz (KitaG), Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG),			
Zieldefinition				
Kennzahlen	Jahr	2009	2010	2011 2012
	Anzahl Kitas, Horte, Krippen	48	48	48 48
	Anzahl Plätze	3006	3047	3028 2953
	Anzahl Kinder (ab 3. LJ)	2487	2359	2293 2291
Zielgruppen	Kinder (auch unter 2 Jahre und Schulkinder), Eltern, Träger und Mitarbeiter von Kindertagesstätten.			
Kostenträger	365010 Bedarfsplanung 365020 Betrieb und Finanzierung 365030 Kostenbeteiligung 365040 Fachberatung			

Teilergebnishaushalt 5023650 Tageseinrichtungen für Kinder

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-8.444.236	-8.660.236	-216.000	-8.444.236	-8.444.236	-8.444.236
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-8.444.236	-8.660.236	-216.000	-8.444.236	-8.444.236	-8.444.236
EH 11	- Personalaufwendungen	81.275	81.275	0	82.088	82.898	83.712
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	9.612	9.612	0	9.708	9.804	9.901
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.876	5.840	-8.036	13.876	13.876	13.876
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	125.000	125.000	0	125.000	125.000	125.000
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	16.249.111	16.793.879	544.768	16.249.111	16.249.111	16.249.111
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	16.478.874	17.015.606	536.732	16.479.783	16.480.689	16.481.600
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	8.034.638	8.355.370	320.732	8.035.547	8.036.453	8.037.364
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	8.034.638	8.355.370	320.732	8.035.547	8.036.453	8.037.364
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	8.034.638	8.355.370	320.732	8.035.547	8.036.453	8.037.364
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	8.034.638	8.355.370	320.732	8.035.547	8.036.453	8.037.364



Produktbeschreibung 5033632 Förderung der Erziehung in der Familie

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	50	50 Teilhaushalt Abteilung 5
Referat	50-03	Referat 53
Kostenstelle	5033632	Förderung der Erziehung in der Familie

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Jugendamt

Verantwortliche Person(en):

Elsbeth Schmitz

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie

Pflichtaufgabe

Klassifizierung

Externes Produkt

Auftraggeber

Bundesauftrag

Produktbeschreibung

Das Jugendamt schafft zur besseren Wahrnehmung der Erziehungsverantwortung für Mütter und Väter und andere Erziehungsberechtigte folgende Angebote: Familienbildung, Selbst- und Nachbarschaftshilfe, Vorbereitung auf Ehe und Partnerschaft und das Zusammenleben mit Kindern, Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung, Familienfreizeit und Familienerholung, Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung und Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge. Im Falle einer konkreten Kindeswohlgefährdung mit der Folge erheblicher Schädigungen eines Kindes (z.B. Misshandlung, Vernachlässigung, sexueller Missbrauch) hat das Jugendamt in seiner „Wächterfunktion“ sofort für den notwendigen Schutz des Kindes zu sorgen und entsprechende Maßnahmen (Herausnahme des Kindes aus der Familie - Inobhutnahme) einzuleiten und grundsätzliche Entscheidungen in Kooperation mit dem Familiengericht herbeizuführen.

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VII), Landesgesetz zum Schutz von Kindeswohl- und Kindergesundheit (LkindSchuG), Bundeskinderschutzgesetz (BKisSchG), Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG)

Kennzahlen

Jahr 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012
Anzahl Beratungen 731 723 589 580 590

Zielgruppen

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern und sonstige Personensorgeberechtigte, Kindertagesstätten, freie Jugendhilfeträger

Kostenträger

363210 Beratung zur Erziehung, Partnerschaft und Personensorge
363220 Beratung zur sozialen Sicherung
363230 Betreuung und Versorgung in Notsituationen
363240 Unterbringung Mutter/Vater/Kind und Erfüllung der Schulpflicht
363250 Kinderschutz



Teilergebnishaushalt 5033632 Förderung der Erziehung in der Familie

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-784	-784	0	-784	-784	-784
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-26.000	-26.000	0	-26.000	-26.000	-26.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-26.784	-26.784	0	-26.784	-26.784	-26.784
EH 11	- Personalaufwendungen	189.688	189.688	0	191.583	193.481	195.381
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	1.856	1.856	0	1.875	1.893	1.912
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	496.100	646.100	150.000	496.100	496.100	496.100
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	687.644	837.644	150.000	689.558	691.474	693.393
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	660.860	810.860	150.000	662.774	664.690	666.609
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	660.860	810.860	150.000	662.774	664.690	666.609
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	660.860	810.860	150.000	662.774	664.690	666.609
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	660.860	810.860	150.000	662.774	664.690	666.609



Produktbeschreibung 5033633 Hilfe zur Erziehung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt 50 50 Teilhaushalt Abteilung 5

Referat 50-03 Referat 53

Kostenstelle 5033633 Hilfe zur Erziehung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Jugendamt

Verantwortliche Person(en):

Elsbeth Schmitz

Pflichtaufgaben:



Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss



soll



kann



Kategorie

Pflichtaufgabe

Klassifizierung

Externes Produkt

Auftraggeber

Bundesauftrag

Produktbeschreibung

Hilfe zur Erziehung wird erforderlich, wenn eine dem Wohl des Kindes, Jugendlichen und jungen Volljährigen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Hilfe zur Erziehung umfasst insbesondere die Gewährung pädagogischer und damit verbundener therapeutischer Leistungen sowie bei Bedarf auch Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen. Die Art und Umfang der Hilfe richtet sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall; dabei soll das engere soziale Umfeld des Kindes, Jugendlichen oder jungen Volljährigen einbezogen werden.

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)

Kennzahlen

Jahr	2009	2010	2011	2012
Anzahl Fälle KTR 363320	1	0	0	0
Anzahl Fälle KTR 363330	24	26	26	36
Anzahl Fälle KTR 363340	86	127	168	185
Anzahl Fälle KTR 363350	39	40	30	43
Anzahl Fälle KTR 363360	114	171	146	141
Anzahl Fälle KTR 363370	59	64	58	71
Anzahl Fälle KTR 363380	0	0	0	2

Zielgruppen

Kinder, Jugendliche und junge Volljährigen, Mütter und Väter, Alleinerziehende, Personensorgeberechtigte

Kostenträger

363310 Institutionelle Beratung
363320 Soziale Gruppenarbeit
363330 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer
363340 Sozialpädagogische Familienhilfe
363350 Tagesgruppe
363360 Vollzeitpflege
363370 Heimerziehung und betreutes Wohnen
363380 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilergebnishaushalt 5033633 Hilfe zur Erziehung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-1.234.486	-1.326.852	-92.366	-1.343.152	-1.343.152	-1.343.152
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-1.234.486	-1.326.852	-92.366	-1.343.152	-1.343.152	-1.343.152
EH 11	- Personalaufwendungen	485.461	485.461	0	490.317	495.172	500.025
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	21.926	21.926	0	22.145	22.363	22.583
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	5.117.000	5.182.000	65.000	5.117.000	5.117.000	5.117.000
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	4.691	4.691	0	4.691	4.691	4.691
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	5.629.078	5.694.078	65.000	5.634.153	5.639.226	5.644.299
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	4.394.592	4.367.226	-27.366	4.291.001	4.296.074	4.301.147
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	4.394.592	4.367.226	-27.366	4.291.001	4.296.074	4.301.147
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	4.394.592	4.367.226	-27.366	4.291.001	4.296.074	4.301.147
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	4.394.592	4.367.226	-27.366	4.291.001	4.296.074	4.301.147



Produktbeschreibung 5033635 Eingliederungshilfe seelisch behinderte Menschen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	50	50 Teilhaushalt Abteilung 5
Referat	50-03	Referat 53
Kostenstelle	5033635	Eingliederungshilfe seelisch behinderte Menschen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Jugendamt

Verantwortliche Person(en) :
Elsbeth Schmitz

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie

Pflichtaufgabe

Klassifizierung

Externes Produkt

Auftraggeber

Bundesauftrag

Produktbeschreibung

Das Jugendamt ist verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen in seine Obhut zu nehmen, wenn das Kind oder der Jugendliche darum bittet oder wenn eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen die Inobhutnahme erfordert.
Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als 6 Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VII)

Zieldefinition

Kennzahlen

Jahr	2009	2010	2011	2012
Inobhutnahmen (Fälle)	23	21	34	37
Eingliederungshilfe (Fälle)	16	20	12	18

Zielgruppen

Kinder, Jugendliche und Eltern, Personensorge- oder Erziehungsberechtigte

Kostenträger

363510 Inobhutnahme, Notaufnahme
363520 Ambulante Frühförderung
363530 Teilstationäre Leistungen
363540 Stationäre Leistungen

Teilergebnishaushalt 5033635 Eingliederungshilfe seelisch behinderte Menschen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-62.329	-46.503	15.826	-46.503	-46.503	-46.503
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-62.329	-46.503	15.826	-46.503	-46.503	-46.503
EH 11	- Personalaufwendungen	41.189	41.189	0	41.606	42.018	42.427
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	4.384	4.384	0	4.427	4.471	4.516
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	531.000	476.000	-55.000	531.000	531.000	531.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	576.573	521.573	-55.000	577.033	577.489	577.943
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	514.244	475.070	-39.174	530.530	530.986	531.440
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	514.244	475.070	-39.174	530.530	530.986	531.440
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	514.244	475.070	-39.174	530.530	530.986	531.440
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	514.244	475.070	-39.174	530.530	530.986	531.440



Produktbeschreibung 5033636 Adoptionsvermittlung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	50	50 Teilhaushalt Abteilung 5
Referat	50-03	Referat 53
Kostenstelle	5033636	Adoptionsvermittlung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Jugendamt

Verantwortliche Person(en):
Elsbeth Schmitz

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe	
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftraggeber	Bundesauftrag	
Produktbeschreibung	Adoptionsvermittlung ist das Zusammenführen von Kindern unter 18 Jahren und Personen, die ein Kind annehmen wollen, mit dem Ziel der Annahme als Kind. Mit der Adoptionsvermittlung dürfen nur Fachkräfte betraut werden, die dazu aufgrund ihrer Ausbildung und ihrer beruflichen Erfahrung geeignet sind. Jugendämter benachbarter Gemeinden oder Kreise können eine gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle errichten. Eine Solche Adoptionsvermittlungsstelle wurden von den Landkreisen Donnersbergkreis, Kusel, Kaiserslautern und der Stadt Kaiserslautern errichtet.	
Auftragsgrundlage	Kinder und Jugendhilfegesetz (SGB VIII), Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG), Adoptionsgesetz (AdG).	
Zieldefinition		
Kennzahlen	Jahr	2011 2012
	Betreuung von Adoptionen	45 43
	Beratungen	202 127
Zielgruppen	Adoptionsbewerber, Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18 Lebensjahres, Herkunftsfamilien.	
Kostenträger	363610 Betreuung von Adoptionen 363620 Beratung von Bewerbern	

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilergebnishaushalt 5033636 Adoptionsvermittlung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	38.000	40.000	2.000	38.000	38.000	38.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	38.000	40.000	2.000	38.000	38.000	38.000
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	38.000	40.000	2.000	38.000	38.000	38.000
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	38.000	40.000	2.000	38.000	38.000	38.000
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	38.000	40.000	2.000	38.000	38.000	38.000
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	38.000	40.000	2.000	38.000	38.000	38.000

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**

Teilhaushalt 65 (Schulen)

Geschäftsbereich: Herr Graf

Zugehörige Produkte:

6512151	Realschule Eisenberg (bis 2010)
6512152	Realschule plus Rockenhausen
6512153	Realschule plus Eisenberg
6512154	Realschule plus Göllheim
6512155	Realschule plus Winnweiler
6512171	Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden
6512172	Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler
6512173	Gymnasium Weierhof
6512181	Integrierte Gesamtschule Rockenhausen
6512182	Integrierte Gesamtschule Eisenberg
6512191	Schulzweckverband Rockenhausen (bis 2010)
6512211	Schule am Donnersberg Rockenhausen
6512212	Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden
6512213	Sonst. Förderschulen außerhalb des Kreises
6512311	Berufsbildende Schulen Donnersberg
6512313	Berufsbildende Schule Kaiserslautern
6512430	Schulartübergreifende Dienstleistungen
6512440	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger

Bewirtschaftungsregelungen

1. Deckungsfähigkeit

Die Ansätze für Aufwendungen / Auszahlungen in den einzelnen Produkten sind gegenseitig deckungsfähig, sofern dies zu keiner Minderung des Jahresergebnisses führt. Teilhaushalt-übergreifend bilden die Ansätze folgender Konten eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit:

Kontengruppe 50,51	Personal- und Versorgungsaufwendungen
Kontengruppe 53	Bilanzielle Abschreibungen

2. Zweckbindung

Zweckbestimmte Erträge / Einzahlungen aus Entgelten sind zweckgebunden zu verwenden. Mehrerträge aus Versicherungserstattungen (Kto. 4627) berechtigt zu Mehraufwendungen beim gleichen Produkt.

3. Übertragbarkeit

Ansätze des Landkreises für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind übertragbar und werden innerhalb des Teilhaushaltes als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilergebnishaushalt 65 Teilhaushalt Schulen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-1.075.637	-991.637	84.000	-837.389	-837.389	-837.389
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-602.775	-602.775	0	-602.775	-602.775	-602.775
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.600	-1.600	0	-1.600	-1.600	-1.600
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-1.175	-1.175	0	-1.175	-1.175	-1.175
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-1.681.187	-1.597.187	84.000	-1.442.939	-1.442.939	-1.442.939
EH 11	- Personalaufwendungen	2.772.711	2.772.711	0	2.800.441	2.828.165	2.855.890
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.866.335	2.913.945	47.610	2.646.332	2.646.732	2.642.973
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	1.671.083	1.658.183	-12.900	1.658.183	1.658.183	1.658.183
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	698.089	708.847	10.758	702.347	702.347	702.347
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	8.068.218	8.113.686	45.468	7.867.303	7.895.427	7.919.393
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	6.387.030	6.516.498	129.468	6.424.363	6.452.487	6.476.453
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-500	-500	0	-500	-500	-500
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	-500	-500	0	-500	-500	-500



Teilergebnishaushalt 65 Teilhaushalt Schulen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	6.386.530	6.515.998	129.468	6.423.863	6.451.987	6.475.953
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	6.386.530	6.515.998	129.468	6.423.863	6.451.987	6.475.953
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	6.386.530	6.515.998	129.468	6.423.863	6.451.987	6.475.953

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilfinanzhaushalt 65 Teilhaushalt Schulen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 1 bis FH 9)	828.298	828.298	0	674.050	674.050	674.050
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 11 bis FH 16)	-6.397.135	-6.455.503	-58.368	-6.209.120	-6.237.244	-6.261.210
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwa. tätigkei (Saldo Summen FH 10 u. 17)	-5.568.837	-5.627.205	-58.368	-5.535.070	-5.563.194	-5.587.160
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo Summen FH 19 u. FH 20)	500	500	0	500	500	500
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH 18 und FH 21)	-5.568.337	-5.626.705	-58.368	-5.534.570	-5.562.694	-5.586.660
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH 23 und FH 24)	0	0	0	0	0	0
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe FH 22 u. FH 25)	-5.568.337	-5.626.705	-58.368	-5.534.570	-5.562.694	-5.586.660
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	119.000	125.000	6.000	700.000	0	0
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 27 bis FH 34)	119.000	125.000	6.000	700.000	0	0
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-20.066	-20.066	0	-11.000	0	0
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	-739.546	-782.817	-43.271	-1.635.614	-900.000	-900.000
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzhaushalt 65 Teilhaushalt Schulen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 36 bis FH 41)	-759.612	-802.883	-43.271	-1.646.614	-900.000	-900.000
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nummer FH 35 und FH 42)	-640.612	-677.883	-37.271	-946.614	-900.000	-900.000
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	-6.208.949	-6.304.588	-95.639	-6.481.184	-6.462.694	-6.486.660

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Investitionen Realschule plus Rockenhausen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Realschule plus Rockenhausen	Haushalt 2013	Nachtrag 2013	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
I13SCH-001 RS plus Rockenhausen Budget BGA	-6.976	-8.833	-1.857	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-6.976	-8.833	-1.857	0	0	0	0
I13SCH-002 RS plus Rockenhausen Möbel Raum 210 u. 211	-9.000	-9.000	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-9.000	-9.000	0	0	0	0	0

Investitionen Realschule plus Eisenberg

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Realschule plus Eisenberg	Haushalt 2013	Nachtrag 2013	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
I13SCH-003 RS plus Eisenberg Budget BGA	-5.000	-9.100	-4.100	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-5.000	-9.100	-4.100	0	0	0	0

Investitionen Realschule plus Göllheim

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Realschule plus Göllheim	Haushalt 2013	Nachtrag 2013	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
I13SCH-004 RS plus Göllheim Budget BGA	-5.000	-5.000	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-5.000	-5.000	0	0	0	0	0
I13SCH-005 RS plus Göllheim Anschaffung Server, Möbel	-8.000	-8.000	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-8.000	-8.000	0	0	0	0	0

Investitionen Realschule plus Winnweiler

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Realschule plus Winnweiler	Haushalt 2013	Nachtrag 2013	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
I13SCH-006 RS plus Winnweiler Budget BGA	-5.000	-5.000	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-5.000	-5.000	0	0	0	0	0

Investitionen Realschule plus Winnweiler

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Realschule plus Winnweiler	Haushalt 2013	Nachtrag 2013	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
I13SCH-007 RS plus Winnweiler Erneuerung EDV-Raum	-8.500	-8.500	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-8.500	-8.500	0	0	0	0	0

Investitionen Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden	Haushalt 2013	Nachtrag 2013	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
I10SCH-001 Investitionen aller Schulen	0	0	0	0	-900.000	-900.000	-900.000
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	-900.000	-900.000	-900.000
I13SCH-008 NPG Budget BGA	-10.410	-10.410	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-10.410	-10.410	0	0	0	0	0
I13SCH-009 NPG Geräteausstattung kleine Turnhalle	-10.000	-11.500	-1.500	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-10.000	-11.500	-1.500	0	0	0	0

Investitionen Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler	Haushalt 2013	Nachtrag 2013	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
I12SCH-011 WEG Neubau eines Aufzuges	-26.000	-26.000	0	0	0	0	0
FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	39.000	39.000	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-65.000	-65.000	0	0	0	0	0
I13SCH-010 WEG Budget BGA	-8.087	-8.087	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-8.087	-8.087	0	0	0	0	0
I13SCH-011 WEG Erneuerung des Turnhallenbodens	-85.000	-91.000	-6.000	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-85.000	-91.000	-6.000	0	0	0	0

Investitionen Integrierte Gesamtschule Rockenhausen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Integrierte Gesamtschule Rockenhausen	Haushalt 2013	Nachtrag 2013	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
I13SCH-012 IGS Rockenhausen Budget BGA	-9.760	-11.617	-1.857	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-9.760	-11.617	-1.857	0	0	0	0
I13SCH-013 IGS Rockenhausen Erneuerung EDV-Raum	-8.800	-8.800	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-8.800	-8.800	0	0	0	0	0
I13SCH-021 Mensa ROK Geschäftsausstattung	-1.500	-7.500	-6.000	0	0	0	0
FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	6.000	6.000	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-1.500	-13.500	-12.000	0	0	0	0

Investitionen Integrierte Gesamtschule Eisenberg

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Integrierte Gesamtschule Eisenberg	Haushalt 2013	Nachtrag 2013	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
I11SCH-017 Erweiterung u. Umbau IGS Eisenberg	-345.000	-345.000	0	0	-35.614	0	0
FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	80.000	80.000	0	0	700.000	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-425.000	-425.000	0	0	-735.614	0	0
I13SCH-014 IGS Eisenberg Budget BGA	-5.596	-9.696	-4.100	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-5.596	-9.696	-4.100	0	0	0	0

Investitionen Schule am Donnersberg Rockenhausen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Schule am Donnersberg Rockenhausen	Haushalt 2013	Nachtrag 2013	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
I13SCH-018 Schule am Donnersberg Budget BGA	-3.420	-5.277	-1.857	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-3.420	-5.277	-1.857	0	0	0	0
I13SCH-019 SaD Anschaffung Lifter, Möbel, Hardware	-20.100	-20.100	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-20.100	-20.100	0	0	0	0	0

Investitionen Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden	Haushalt 2013	Nachtrag 2013	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
I13SCH-020 Mathilde-Hitzfeld-Schule Budget BGA	-2.671	-2.671	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-2.671	-2.671	0	0	0	0	0

Investitionen Berufsbildende Schulen Donnersberg

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Berufsbildende Schulen Donnersberg	Haushalt 2013	Nachtrag 2013	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
I13SCH-015 BBS Budget BGA	-13.026	-13.026	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-13.026	-13.026	0	0	0	0	0
I13SCH-016 BBS Eisenberg Erneuerung EDV-Raum	-9.350	-9.350	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-9.350	-9.350	0	0	0	0	0
I13SCH-017 BBS Rockenhausen Erneuerung EDV-Raum	-14.350	-14.350	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-14.350	-14.350	0	0	0	0	0
I13SCH-023 BBS Anschaffung Turnmatten	0	-10.000	-10.000	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	-10.000	-10.000	0	0	0	0

Investitionen Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	Haushalt 2013	Nachtrag 2013	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
I12ZUW-002 Invest.-Zuw. GS Kirchheimbolanden	-8.993	-8.993	0	0	0	0	0
FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-8.993	-8.993	0	0	0	0	0
I13ZUW-001 Invest.-Zuw. GS Eisenberg 1. TZ	-11.073	-11.073	0	0	-11.000	0	0
FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-11.073	-11.073	0	0	-11.000	0	0



Produktbeschreibung 6512152 Realschule plus Rockenhausen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512152	Realschule plus Rockenhausen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en):
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe		
Klassifizierung	Externes Produkt		
Auftraggeber	Landesauftrag		
Produktbeschreibung	Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Realschule Rockenhausen. Die Realschule führt zur Berufsreife und zum qualifizierten Sekundarabschluss I. Bei der Realschule Rockenhausen handelt es sich um eine Ganztagschule.		
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien		
Zieldefinition			
Kennzahlen	Schuljahr	Schüler	Ganztagschüler
	2005/2006 :	600	
	2006/2007 :	605	
	2007/2008 :	598	
	2008/2009 :	560	145
	2009/2010 :	560	101
	2010/2011 :	560	92
	2011/2012 :	528	72
	2012/2013 :	476	52
Zielgruppen	Schüler der Realschule Rockenhausen sowie deren Erziehungsberechtigte		
Kostenträger	215210 Realschule Rockenhausen Bereitstellung 215220 Realschule Rockenhausen Betrieb		

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilergebnishaushalt 6512152 Realschule plus Rockenhausen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-35.500	-35.500	0	-35.500	-35.500	-35.500
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-45.200	-45.200	0	-45.200	-45.200	-45.200
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-100	-100	0	-100	-100	-100
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-100	-100	0	-100	-100	-100
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-80.900	-80.900	0	-80.900	-80.900	-80.900
EH 11	- Personalaufwendungen	202.210	202.210	0	204.233	206.254	208.277
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.106	164.147	-959	168.545	168.545	168.545
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	120.000	120.000	0	120.000	120.000	120.000
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	34.445	34.445	0	27.945	27.945	27.945
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	521.761	520.802	-959	520.723	522.744	524.767
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	440.861	439.902	-959	439.823	441.844	443.867
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-500	-500	0	-500	-500	-500
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	-500	-500	0	-500	-500	-500
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	440.361	439.402	-959	439.323	441.344	443.367
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	440.361	439.402	-959	439.323	441.344	443.367
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	440.361	439.402	-959	439.323	441.344	443.367



Produktbeschreibung 6512153 Realschule plus Eisenberg

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512153	Realschule plus Eisenberg

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en):
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie Pflichtaufgabe
Klassifizierung Externes Produkt
Auftraggeber Landesauftrag
Produktbeschreibung Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Realschule plus Eisenberg. Die Realschule plus führt zur Berufsreife und zum qualifizierten Sekundarabschluss I.
 Bei der Realschule plus Eisenberg handelt es sich um eine Ganztagschule.
 Die Realschule plus Eisenberg wurde zum 01.08.2010 aus der Trägerschaft des Schulvereins Eisenberg-Hettenleidelheim in die Trägerschaft des Donnersbergkreises übernommen. Die Realschule plus schult zum Schuljahr 2010/11 keine Schüler mehr ein und wird zum Ende des Schuljahres 2014/2015 auslaufen.

Auftragsgrundlage Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien

Zieldefinition

Kennzahlen

Schuljahr	Schüler	Ganztagsschüler
2006/2007 :	425	
2007/2008 :	425	
2008/2009 :	409	
2009/2010 :	404	150
2010/2011 :	321	111
2011/2012 :	259	105
2012/2013 :	190	83

Zielgruppen Schüler der Realschule Plus Eisenberg sowie deren Erziehungsberechtigte.

Kostenträger 215310 Realschule plus Eisenberg Bereitstellung
215320 Realschule plus Eisenberg Betrieb

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilergebnishaushalt 6512153 Realschule plus Eisenberg

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-80.000	-80.000	0	-80.000	-80.000	-80.000
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.550	-11.550	0	-11.550	-11.550	-11.550
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-100	-100	0	-100	-100	-100
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-100	-100	0	-100	-100	-100
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-91.750	-91.750	0	-91.750	-91.750	-91.750
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.307	53.533	3.226	50.307	50.307	50.307
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	146.203	146.203	0	146.203	146.203	146.203
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	19.000	19.000	0	19.000	19.000	19.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	215.510	218.736	3.226	215.510	215.510	215.510
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	123.760	126.986	3.226	123.760	123.760	123.760
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	123.760	126.986	3.226	123.760	123.760	123.760
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	123.760	126.986	3.226	123.760	123.760	123.760
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	123.760	126.986	3.226	123.760	123.760	123.760



Produktbeschreibung 6512154 Realschule plus Göllheim

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512154	Realschule plus Göllheim

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en):
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe			
Klassifizierung	Externes Produkt			
Auftraggeber	Landesauftrag			
Produktbeschreibung	<p>Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Realschule plus Göllheim. Die Realschule plus führt zur Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I sowie zur Fachhochschulreife.</p> <p>Bei der Realschule plus Göllheim handelt es sich um eine Ganztagschule mit Fachoberschule. Seit dem Schuljahr 2011/2012 befindet sich die Schule in Trägerschaft des Donnersbergkreises.</p>			
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien			
Zieldefinition				
Kennzahlen	Schuljahr	Schüler	Ganztagschüler	SP-Schüler
	2009/2010	429		
	2010/2011	438		
	2011/2012	446	108	
	2012/2013	482	105	21
Zielgruppen	Schüler der Realschule plus Göllheim sowie deren Erziehungsberechtigte.			
Kostenträger	215410 Realschule plus Göllheim Bereitstellung 215420 Realschule plus Göllheim Betrieb			

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilergebnishaushalt 6512154 Realschule plus Göllheim

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-47.000	-47.000	0	-47.000	-47.000	-47.000
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-29.200	-29.200	0	-29.200	-29.200	-29.200
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-100	-100	0	-100	-100	-100
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-100	-100	0	-100	-100	-100
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-76.400	-76.400	0	-76.400	-76.400	-76.400
EH 11	- Personalaufwendungen	235.465	235.465	0	237.820	240.173	242.529
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	245.287	265.072	19.785	211.560	211.560	211.560
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	105.624	105.624	0	105.624	105.624	105.624
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	17.600	17.600	0	17.600	17.600	17.600
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	603.976	623.761	19.785	572.604	574.957	577.313
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	527.576	547.361	19.785	496.204	498.557	500.913
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	527.576	547.361	19.785	496.204	498.557	500.913
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	527.576	547.361	19.785	496.204	498.557	500.913
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	527.576	547.361	19.785	496.204	498.557	500.913



Produktbeschreibung 6512155 Realschule plus Winnweiler

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512155	Realschule plus Winnweiler

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en):
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe		
Klassifizierung	Externes Produkt		
Auftraggeber	Landesauftrag		
Produktbeschreibung	<p>Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Realschule plus Winnweiler. Die Realschule plus führt zur Berufsreife und zum qualifizierten Sekundarabschluss I.</p> <p>Bei der Realschule plus Winnweiler handelt es sich um eine Ganztagschule.</p> <p>Die Realschule plus Winnweiler wurde zum 01.01.2012 aus der Trägerschaft der Verbandsgemeinde Winnweiler in die Trägerschaft des Donnersbergkreises übernommen.</p>		
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien		
Zieldefinition			
Kennzahlen	Schuljahr	Schüler	Ganztagschüler
	2011/2012:	325	160
	2012/2013:	315	134
Zielgruppen	Schüler der Realschule plus Winnweiler sowie deren Erziehungsberechtigte.		
Kostenträger	215510 Realschule plus Winnweiler Bereitstellung 215520 Realschule plus Winnweiler Betrieb		

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilergebnishaushalt 6512155 Realschule plus Winnweiler

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-100.000	-90.000	10.000	-90.000	-90.000	-90.000
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-31.700	-31.700	0	-31.700	-31.700	-31.700
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-100	-100	0	-100	-100	-100
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-100	-100	0	-100	-100	-100
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-131.900	-121.900	10.000	-121.900	-121.900	-121.900
EH 11	- Personalaufwendungen	196.723	196.723	0	198.690	200.658	202.625
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	195.182	172.350	-22.832	172.342	172.342	172.342
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	161.000	150.200	-10.800	150.200	150.200	150.200
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	20.600	20.600	0	20.600	20.600	20.600
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	573.505	539.873	-33.632	541.832	543.800	545.767
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	441.605	417.973	-23.632	419.932	421.900	423.867
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	441.605	417.973	-23.632	419.932	421.900	423.867
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	441.605	417.973	-23.632	419.932	421.900	423.867
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	441.605	417.973	-23.632	419.932	421.900	423.867



Produktbeschreibung 6512171 Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512171	Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en) :
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Landesauftrag
Produktbeschreibung	Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Nordpfalzgymnasium. Das Gymnasium führt zur Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I, zur Fachhochschulreife und zur allgemeinen Hochschulreife.
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien
Zieldefinition	
Kennzahlen	Schülerzahl 2005/2006 : 913 Schüler Schülerzahl 2006/2007 : 902 Schüler Schülerzahl 2007/2008 : 885 Schüler Schülerzahl 2008/2009 : 893 Schüler Schülerzahl 2009/2010 : 917 Schüler Schülerzahl 2010/2011 : 881 Schüler Schülerzahl 2011/2012 : 879 Schüler Schülerzahl 2012/2013 : 856 Schüler
Zielgruppen	Schüler des Nordpfalzgyrnasiums sowie deren Erziehungsberechtigte
Kostenträger	217110 Nordpfalzgymnasium Bereitstellung 217111 Nordpfalzgymnasium BgA Fassaden-Photovoltaik 217120 Nordpfalzgymnasium Betrieb

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilergebnishaushalt 6512171 Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-252.000	-182.000	70.000	-182.000	-182.000	-182.000
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-36.200	-36.200	0	-36.200	-36.200	-36.200
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-100	-100	0	-100	-100	-100
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-288.300	-218.300	70.000	-218.300	-218.300	-218.300
EH 11	- Personalaufwendungen	273.803	273.803	0	276.540	279.279	282.017
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	239.243	253.180	13.937	253.833	253.833	250.074
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	333.357	333.357	0	333.357	333.357	333.357
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	30.348	30.348	0	30.348	30.348	30.348
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	876.751	890.688	13.937	894.078	896.817	895.796
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	588.451	672.388	83.937	675.778	678.517	677.496
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	588.451	672.388	83.937	675.778	678.517	677.496
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	588.451	672.388	83.937	675.778	678.517	677.496
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	588.451	672.388	83.937	675.778	678.517	677.496



Produktbeschreibung 6512172 Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512172	Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en) :
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Landesauftrag
Produktbeschreibung	Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Wilhelm-Erb-Gymnasium. Das Gymnasium führt zur Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I, zur Fachhochschulreife und zur allgemeinen Hochschulreife.
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien
Zieldefinition	
Kennzahlen	Schülerzahl 2005/2006 : 589 Schüler Schülerzahl 2006/2007 : 600 Schüler Schülerzahl 2007/2008 : 642 Schüler Schülerzahl 2008/2009 : 697 Schüler Schülerzahl 2009/2010 : 692 Schüler Schülerzahl 2010/2011 : 758 Schüler Schülerzahl 2011/2012 : 758 Schüler Schülerzahl 2012/2013 : 743 Schüler
Zielgruppen	Schüler des Wilhelm-Erb-Gymnasiums sowie deren Erziehungsberechtigte
Kostenträger	217210 Wilhelm-Erb-Gymnasium Bereitstellung 217211 Wilhelm-Erb-Gymnasium BgA Blockheizkraftwerk 217220 Wilhelm-Erb-Gymnasium Betrieb

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilergebnishaushalt 6512172 Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-27.000	-27.000	0	-27.000	-27.000	-27.000
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18.300	-18.300	0	-18.300	-18.300	-18.300
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-100	-100	0	-100	-100	-100
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-45.400	-45.400	0	-45.400	-45.400	-45.400
EH 11	- Personalaufwendungen	227.636	227.636	0	229.911	232.187	234.463
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.553	162.074	9.521	150.721	150.721	150.721
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	58.375	58.375	0	58.375	58.375	58.375
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	23.161	23.161	0	23.161	23.161	23.161
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	461.725	471.246	9.521	462.168	464.444	466.720
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	416.325	425.846	9.521	416.768	419.044	421.320
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	416.325	425.846	9.521	416.768	419.044	421.320
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	416.325	425.846	9.521	416.768	419.044	421.320
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	416.325	425.846	9.521	416.768	419.044	421.320



Produktbeschreibung 6512181 Integrierte Gesamtschule Rockenhausen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512181	Integrierte Gesamtschule Rockenhausen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en):
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie Pflichtaufgabe
Klassifizierung Externes Produkt
Auftraggeber Landesauftrag
Produktbeschreibung Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der integrierten Gesamtschule Rockenhausen. Die integrierte Gesamtschule führt zur Qualifikation der Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I, zur Fachhochschulreife und zur allg. Hochschulreife. Bei der integrierten Gesamtschule Rockenhausen handelt es sich um eine Ganztagschule.

Auftragsgrundlage Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien

Zieldefinition

Kennzahlen

Schuljahr	Schüler	Ganztagschüler	SP-Schüler
2005/2006 :	907		
2006/2007 :	931	111	34
2007/2008 :	962	122	47
2008/2009 :	955	172	42
2009/2010 :	951	177	39
2010/2011 :	942	134	38
2011/2012 :	934	120	34
2012/2013 :	1005	117	48

Zielgruppen Schüler der integrierten Gesamtschule Rockenhausen sowie deren Erziehungsberechtigte

Kostenträger

218110 IGS Rockenhausen Bereitstellung
 218120 IGS Rockenhausen Betrieb
 218130 IGS Rockenhausen Mensa

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilergebnishaushalt 6512181 Integrierte Gesamtschule Rockenhausen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-166.000	-166.000	0	-166.000	-166.000	-166.000
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-192.225	-192.225	0	-192.225	-192.225	-192.225
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-500	-500	0	-500	-500	-500
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-75	-75	0	-75	-75	-75
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-358.800	-358.800	0	-358.800	-358.800	-358.800
EH 11	- Personalaufwendungen	413.342	413.342	0	417.476	421.608	425.741
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	430.760	456.342	25.582	423.077	423.077	423.077
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	246.106	246.106	0	246.106	246.106	246.106
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	58.333	58.333	0	58.333	58.333	58.333
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	1.148.541	1.174.123	25.582	1.144.992	1.149.124	1.153.257
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	789.741	815.323	25.582	786.192	790.324	794.457
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	789.741	815.323	25.582	786.192	790.324	794.457
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	789.741	815.323	25.582	786.192	790.324	794.457
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	789.741	815.323	25.582	786.192	790.324	794.457



Produktbeschreibung 6512182 Integrierte Gesamtschule Eisenberg

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512182	Integrierte Gesamtschule Eisenberg

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en):
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe		
Klassifizierung	Externes Produkt		
Auftraggeber	Landesauftrag		
Produktbeschreibung	<p>Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der integrierten Gesamtschule Eisenberg. Die integrierte Gesamtschule führt zur Qualifikation der Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I, zur Fachhochschulreife und zur allg. Hochschulreife. Bei der integrierten Gesamtschule Eisenberg handelt es sich um eine Ganztagschule.</p> <p>Zum Schuljahr 2010/11 (01.08.2010) wurden erstmals Schüler eingeschult. Die derzeit bestehende Realschule wird keine Schüler mehr aufnehmen und in der IGS aufgehen.</p>		
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien		
Zieldefinition			
Kennzahlen	Schuljahr	Schüler	Ganztagschüler
	2009/2010 :	652	
	2010/2011 :	656	182
	2011/2012 :	651	218
	2012/2013 :	663	247
Zielgruppen	Schüler der integrierten Gesamtschule Eisenberg sowie deren Erziehungsberechtigte		
Kostenträger	218210 IGS Eisenberg Bereitstellung 218220 IGS Eisenberg Betrieb		

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilergebnishaushalt 6512182 Integrierte Gesamtschule Eisenberg

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-86.800	-86.800	0	-86.800	-86.800	-86.800
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-100	-100	0	-100	-100	-100
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-100	-100	0	-100	-100	-100
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-127.000	-127.000	0	-127.000	-127.000	-127.000
EH 11	- Personalaufwendungen	429.685	429.685	0	433.982	438.279	442.575
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	346.833	333.427	-13.406	336.928	336.928	336.928
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	114.324	114.324	0	114.324	114.324	114.324
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	91.715	91.715	0	91.715	91.715	91.715
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	982.557	969.151	-13.406	976.949	981.246	985.542
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	855.557	842.151	-13.406	849.949	854.246	858.542
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	855.557	842.151	-13.406	849.949	854.246	858.542
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	855.557	842.151	-13.406	849.949	854.246	858.542
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	855.557	842.151	-13.406	849.949	854.246	858.542



Produktbeschreibung 6512211 Schule am Donnersberg Rockenhausen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512211	Schule am Donnersberg Rockenhausen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en) :
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe		
Klassifizierung	Externes Produkt		
Auftraggeber	Landesauftrag		
Produktbeschreibung	Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Förderschule Schule am Donnersberg in Rockenhausen mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Sprache, motorische und ganzheitliche Entwicklung. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei der Schule am Donnersberg handelt es sich um eine Ganztagschule.		
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen (SoSchulO); Beschlüsse der Gremien		
Zieldefinition			
Kennzahlen	Schuljahr	Schüler	Ganztagschüler
	2005/2006 :	133	
	2006/2007 :	136	125
	2007/2008 :	131	130
	2008/2009 :	153	153
	2009/2010 :	151	151
	2010/2011 :	180	180
	2011/2012 :	169	169
	2012/2013 :	179	179
Zielgruppen	Schüler der Schule am Donnersberg sowie deren Erziehungsberechtigte		
Kostenträger	221110 Schule am Donnersberg Bereitstellung 221120 Schule am Donnersberg Betrieb		

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilergebnishaushalt 6512211 Schule am Donnersberg Rockenhausen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-47.937	-47.937	0	-47.937	-47.937	-47.937
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-103.800	-103.800	0	-103.800	-103.800	-103.800
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-500	-500	0	-500	-500	-500
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-100	-100	0	-100	-100	-100
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-152.337	-152.337	0	-152.337	-152.337	-152.337
EH 11	- Personalaufwendungen	245.654	245.654	0	248.111	250.567	253.023
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	246.916	257.380	10.464	255.046	255.046	255.046
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	81.072	81.072	0	81.072	81.072	81.072
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	28.746	28.746	0	28.746	28.746	28.746
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	602.388	612.852	10.464	612.975	615.431	617.887
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	450.051	460.515	10.464	460.638	463.094	465.550
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	450.051	460.515	10.464	460.638	463.094	465.550
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	450.051	460.515	10.464	460.638	463.094	465.550
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	450.051	460.515	10.464	460.638	463.094	465.550



Produktbeschreibung 6512212 Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512212	Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en) :
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie

Pflichtaufgabe

Klassifizierung

Externes Produkt

Auftraggeber

Landesauftrag

Produktbeschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Förderschule Mathilde-Hitzfeld-Schule in Kirchheimbolanden, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Sprache und ganzheitliche Entwicklung. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse.

Bei der Mathilde-Hitzfeld-Schule handelt es sich um eine Ganztagschule.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen (SoSchulO); Beschlüsse der Gremien

Zieldefinition

Kennzahlen

Schuljahr	Schüler	Ganztagschüler
2005/2006 :	125	
2006/2007 :	113	30
2007/2008 :	97	34
2008/2009 :	81	27
2009/2010 :	86	86
2010/2011 :	90	90
2011/2012 :	80	80
2012/2013 :	79	79

Zielgruppen

Schüler der Förderschule Mathilde-Hitzfeld-Schule sowie deren Erziehungsberechtigte

Kostenträger

221210 Mathilde-Hitzfeld-Schule Bereitstellung
221220 Mathilde-Hitzfeld-Schule Betrieb

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



**Teilergebnishaushalt 6512212 Mathilde-Hitzfeld-Schule
Kirchheimbolanden**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-952	-952	0	-952	-952	-952
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-24.200	-24.200	0	-24.200	-24.200	-24.200
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-100	-100	0	-100	-100	-100
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-100	-100	0	-100	-100	-100
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-25.352	-25.352	0	-25.352	-25.352	-25.352
EH 11	- Personalaufwendungen	72.122	72.122	0	72.844	73.565	74.286
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.104	127.045	8.941	119.148	119.148	119.148
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	6.984	8.884	1.900	8.884	8.884	8.884
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	68.668	68.668	0	68.668	68.668	68.668
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	265.878	276.719	10.841	269.544	270.265	270.986
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	240.526	251.367	10.841	244.192	244.913	245.634
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	240.526	251.367	10.841	244.192	244.913	245.634
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	240.526	251.367	10.841	244.192	244.913	245.634
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	240.526	251.367	10.841	244.192	244.913	245.634



Produktbeschreibung 6512311 Berufsbildende Schulen Donnersberg

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512311	Berufsbildende Schulen Donnersberg

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en):
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Landesauftrag
Produktbeschreibung	Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an den beruflichen Schulen Donnersberg. Die berufsbildenden Schulen ermöglicht durch ein differenziertes Bildungsangebot den Erwerb beruflicher und berufsübergreifender Kompetenzen und vermitteln Abschlüsse der Sekundarstufe I und II, die den Eintritt in eine qualifizierte Berufstätigkeit oder in weiterführende berufsbezogenen oder studienbezogene Bildungsgänge ermöglichen; sie ergänzt außerdem in der Sekundarstufe I erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten und kooperiert mit den an der dualen Ausbildung Beteiligten. Die berufsbildenden Schulen sind in Schulformen gegliedert. Die Schulstandorte der berufsbildenden Schulen Donnersberg sind Eisenberg, Rockenhausen und Alsenz.
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen berufsbildenden Schulen (BerufsSchO); Beschlüsse der Gremien
Kennzahlen	Schülerzahl 2006/2007 : 1.693 Schüler Schülerzahl 2007/2008 : 1.655 Schüler Schülerzahl 2008/2009 : 1.670 Schüler Schülerzahl 2009/2010 : 1.605 Schüler Schülerzahl 2010/2011 : 1.573 Schüler Schülerzahl 2011/2012 : 1.550 Schüler Schülerzahl 2012/2013 : 1.470 Schüler
Zielgruppen	Schüler der beruflichen Schulen Donnersbergkreis sowie deren Erziehungsberechtigte
Kostenträger	231110 Berufsbildende Schulen Bereitstellung 231111 Berufsbildende Schulen BgA BHKW Rockenhausen 231112 Berufsbildende Schulen BgA BHKW Eisenberg 231120 Berufsbildende Schulen Betrieb

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilergebnishaushalt 6512311 Berufsbildende Schulen Donnersberg

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-279.248	-275.248	4.000	-121.000	-121.000	-121.000
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-23.600	-23.600	0	-23.600	-23.600	-23.600
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-200	-200	0	-200	-200	-200
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-303.048	-299.048	4.000	-144.800	-144.800	-144.800
EH 11	- Personalaufwendungen	465.362	465.362	0	470.018	474.670	479.322
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	459.044	452.395	-6.649	287.825	288.225	288.225
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	203.036	199.036	-4.000	199.036	199.036	199.036
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	80.473	80.473	0	80.473	80.473	80.473
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	1.207.915	1.197.266	-10.649	1.037.352	1.042.404	1.047.056
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	904.867	898.218	-6.649	892.552	897.604	902.256
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	904.867	898.218	-6.649	892.552	897.604	902.256
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	904.867	898.218	-6.649	892.552	897.604	902.256
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	904.867	898.218	-6.649	892.552	897.604	902.256



Produktbeschreibung 6512430 Schularübergreifende Dienstleistungen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512430	Schularübergreifende Dienstleistungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en):
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Schulentwicklungsplanung zur optimalen Anpassung an die künftige Entwicklung der Schülerzahlen; Koordination der Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte, Gewährleistung einer effizienten Betreuung mit einer guten Kommunikation zu den Schulen und zwischen den Schulen.
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG), Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Beschlüsse der Gremien
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Schulleitung, Gremien, Vereine und sonstige Nutzer
Kostenträger	243010 Betreuung der Schulen / Schulentwicklungsplanung 243020 Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte 243030 Kostenbeteiligungen an Schulen anderer Träger



Teilergebnishaushalt 6512430 Schulartübergreifende Dienstleistungen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	7.736	7.736	0	7.812	7.891	7.968
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	225.000	235.758	10.758	235.758	235.758	235.758
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	232.736	243.494	10.758	243.570	243.649	243.726
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	232.736	243.494	10.758	243.570	243.649	243.726
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	232.736	243.494	10.758	243.570	243.649	243.726
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	232.736	243.494	10.758	243.570	243.649	243.726
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	232.736	243.494	10.758	243.570	243.649	243.726

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**

Teilhaushalt 70 (Abteilung 7)

Geschäftsbereich: Herr Graf

Zugehörige Produkte:

7009999	Führung und Leitung THH 70
7015541	Landschafts- und Artenschutz
7015545	Eingriff in Natur und Landschaft
7025374	Abfallrecht
7025379	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaft
7035520	Gewässeraufsicht
7035610	Immissionen
7041115	Lokale Agenda 21
7054141	Gesundheitsplanung und -förderung
7054142	Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst
7054143	Gesundheitsschutz, Infektionsschutz
7054144	Stellungnahmen
7054145	Beratung und Betreuung

Bewirtschaftungsregelungen

1. Deckungsfähigkeit

Die Ansätze für Aufwendungen / Auszahlungen in den einzelnen Produkten sind gegenseitig deckungsfähig, sofern dies zu keiner Minderung des Jahresergebnisses führt. Teilhaushalt-übergreifend bilden die Ansätze folgender Konten eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit:

Kontengruppe 50,51	Personal- und Versorgungsaufwendungen
Kontengruppe 53	Bilanzielle Abschreibungen

2. Zweckbindung

Zweckbestimmte Erträge / Einzahlungen aus Entgelten sind zweckgebunden zu verwenden. Das Gleiche gilt für zweckgebundene Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten des Landkreises.

3. Übertragbarkeit

Ansätze des Landkreises für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind übertragbar und werden innerhalb des Teilhaushaltes als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilergebnishaushalt 70 Teilhaushalt Abteilung 7

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-342.800	-342.800	0	-91.800	-91.000	-91.000
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.118.000	-1.368.000	750.000	-1.368.000	-1.368.000	-1.368.000
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.200	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.034.000	-833.000	201.000	-813.000	-813.000	-813.000
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-3.516.000	-2.565.000	951.000	-2.294.000	-2.293.200	-2.293.200
EH 11	- Personalaufwendungen	1.478.634	1.478.634	0	1.493.417	1.508.207	1.522.995
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	88.994	88.994	0	89.886	90.774	91.667
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	664.950	466.950	-198.000	133.950	133.950	133.950
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	7.302	7.302	0	7.302	7.302	7.302
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	71.020	65.020	-6.000	65.020	65.020	65.020
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	2.313.900	2.109.900	-204.000	1.792.575	1.808.253	1.823.934
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	-1.202.100	-455.100	747.000	-501.425	-484.947	-469.266
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-241.800	-241.800	0	-74.652	0	0
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	-241.800	-241.800	0	-74.652	0	0



Teilergebnishaushalt 70 Teilhaushalt Abteilung 7

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	-1.443.900	-696.900	747.000	-576.077	-484.947	-469.266
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.443.900	-696.900	747.000	-576.077	-484.947	-469.266
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	-1.443.900	-696.900	747.000	-576.077	-484.947	-469.266

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilfinanzhaushalt 70 Teilhaushalt Abteilung 7

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 1 bis FH 9)	3.511.000	2.560.000	-951.000	2.289.000	2.288.200	2.288.200
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 11 bis FH 16)	-2.306.598	-2.102.598	204.000	-1.785.273	-1.800.951	-1.816.632
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwa. tätigkei (Saldo Summen FH 10 u. 17)	1.204.402	457.402	-747.000	503.727	487.249	471.568
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo Summen FH 19 u. FH 20)	0	0	0	0	0	0
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH 18 und FH 21)	1.204.402	457.402	-747.000	503.727	487.249	471.568
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH 23 und FH 24)	0	0	0	0	0	0
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe FH 22 u. FH 25)	1.204.402	457.402	-747.000	503.727	487.249	471.568
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 27 bis FH 34)	0	0	0	0	0	0
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	-50.000	-50.000	0	0	0	0
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzhaushalt 70 Teilhaushalt Abteilung 7

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 36 bis FH 41)	-50.000	-50.000	0	0	0	0
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nummer FH 35 und FH 42)	-50.000	-50.000	0	0	0	0
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	1.154.402	407.402	-747.000	503.727	487.249	471.568

Investitionen Lokale Agenda 21

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Lokale Agenda 21	Haushalt 2013	Nachtrag 2013	Veränderung (abs)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
113FIN-001 Stammkapital der AöR	-50.000	-50.000	0	0	0	0	0
FH 38 - Auszahlungen für Finanzanlagen	-50.000	-50.000	0	0	0	0	0



Produktbeschreibung 7015541 Landschafts- und Artenschutz

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	70	70 Teilhaushalt Abteilung 7
Referat	70-01	Referat 71
Kostenstelle	7015541	Landschafts- und Artenschutz

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Umweltschutz, Gesundheit

Verantwortliche Person(en):
Walter Gehm

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Bundesauftrag
Produktbeschreibung	<p>Landschaftsschutz: Erhaltung der landschaftlichen Eigenart, der Schönheit und des Erholungswerts der nach Landespflegegesetz geschützten oder als schutzwürdig erklärten Flächen und Objekte.</p> <p>Artenschutz: Schutz von Tieren und Pflanzen und ihrer Lebensgemeinschaften vor Beeinträchtigung durch den Menschen.</p>
Auftragsgrundlage	Bundesnaturschutzgesetz (BnatschG), Landespflegegesetz (LPfIG)
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Einwohner
Kostenträger	554110 Schutzgebiete 554120 Artenschutz

Teilergebnishaushalt 7015541 Landschafts- und Artenschutz

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-254.000	-53.000	201.000	-33.000	-33.000	-33.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-265.000	-64.000	201.000	-44.000	-44.000	-44.000
EH 11	- Personalaufwendungen	92.395	92.395	0	93.321	94.243	95.168
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	15.408	15.408	0	15.562	15.716	15.871
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	269.000	71.000	-198.000	48.000	48.000	48.000
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	13.300	13.300	0	13.300	13.300	13.300
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	390.103	192.103	-198.000	170.183	171.259	172.339
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	125.103	128.103	3.000	126.183	127.259	128.339
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	125.103	128.103	3.000	126.183	127.259	128.339
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	125.103	128.103	3.000	126.183	127.259	128.339
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	125.103	128.103	3.000	126.183	127.259	128.339



Produktbeschreibung 7035610 Immissionen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	70	70 Teilhaushalt Abteilung 7
Referat	70-03	Referat 73
Kostenstelle	7035610	Immissionen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Umweltschutz, Gesundheit

Verantwortliche Person(en):
Hado Reimringer

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe	
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftraggeber	Bundesauftrag	
Produktbeschreibung	Erhaltung und Wiederherstellung rechtmäßiger immissionsrechtlicher Zustände; Vermeidung und Eindämmung von schädlichen Umwelteinwirkungen auf Menschen, Flora, Fauna und Schutzgüter	
Auftragsgrundlage	Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG)	
Zieldefinition		
Kennzahlen	Immissionen	2011
	Anzahl Anträge	9
	Anzahl Erteilungen	8
	Anzahl Ablehnungen	1
	Anzahl Stellungnahmen	5
Zielgruppen	Einwohner, Bauherren, Inhaber gewerblicher Betriebe	
Kostenträger	561010 Bearbeitung von Anträgen auf Genehmigungen 561020 Überwachung von Anlagen 561030 Stellungnahmen	

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilergebnishaushalt 7035610 Imissionen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.000.000	-1.250.000	750.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-2.000.000	-1.250.000	750.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000
EH 11	- Personalaufwendungen	60.229	60.229	0	60.830	61.432	62.037
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	9.938	9.938	0	10.039	10.138	10.238
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	18.000	12.000	-6.000	12.000	12.000	12.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	88.167	82.167	-6.000	82.869	83.570	84.275
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	-1.911.833	-1.167.833	744.000	-1.167.131	-1.166.430	-1.165.725
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	-1.911.833	-1.167.833	744.000	-1.167.131	-1.166.430	-1.165.725
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.911.833	-1.167.833	744.000	-1.167.131	-1.166.430	-1.165.725
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	-1.911.833	-1.167.833	744.000	-1.167.131	-1.166.430	-1.165.725

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**

Teilhaushalt 80 (Abteilung 8)

Geschäftsbereich: Herr Graf

Zugehörige Produkte:

8009999	Führung und Leitung THH 80
8011241	Lebensmittelüberwachung
8011243	Fleischhygiene
8021244	Tierschutz und Tierseuchen
8035553	Landwirtschaft und Weinbau
8035558	Agrarförderung

Bewirtschaftungsregelungen

1. Deckungsfähigkeit

Die Ansätze für Aufwendungen / Auszahlungen in den einzelnen Produkten sind gegenseitig deckungsfähig, sofern dies zu keiner Minderung des Jahresergebnisses führt. Teilhaushalt-übergreifend bilden die Ansätze folgender Konten eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit:

Kontengruppe 50,51	Personal- und Versorgungsaufwendungen
Kontengruppe 53	Bilanzielle Abschreibungen

2. Zweckbindung

Zweckbestimmte Erträge / Einzahlungen aus Entgelten sind zweckgebunden zu verwenden. Das Gleiche gilt für zweckgebundene Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten des Landkreises.

3. Übertragbarkeit

Ansätze des Landkreises für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind übertragbar und werden innerhalb des Teilhaushaltes als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilergebnishaushalt 80 Teilhaushalt Abteilung 8

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-28.982	-28.982	0	-28.982	-28.982	-28.982
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-86.050	-86.900	-850	-86.900	-86.900	-86.900
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-123.032	-123.882	-850	-123.882	-123.882	-123.882
EH 11	- Personalaufwendungen	682.078	682.078	0	688.897	695.718	702.535
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	46.638	46.638	0	47.106	47.573	48.036
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.300	57.300	34.000	56.300	56.300	56.300
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	80.000	0	-80.000	0	0	0
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	14.500	15.350	850	15.350	15.350	15.350
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	846.516	801.366	-45.150	807.653	814.941	822.221
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	723.484	677.484	-46.000	683.771	691.059	698.339
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0



Teilergebnishaushalt 80 Teilhaushalt Abteilung 8

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	723.484	677.484	-46.000	683.771	691.059	698.339
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	723.484	677.484	-46.000	683.771	691.059	698.339
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	723.484	677.484	-46.000	683.771	691.059	698.339

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilfinanzhaushalt 80 Teilhaushalt Abteilung 8

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungs tätigkeit (Summe FH 1 bis FH 9)	123.032	123.882	850	123.882	123.882	123.882
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungs tätigkeit (Summe FH 11 bis FH 16)	-846.516	-801.366	45.150	-807.653	-814.941	-822.221
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwa. tätigkeit (Saldo Summen FH 10 u. 17)	-723.484	-677.484	46.000	-683.771	-691.059	-698.339
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo Summen FH 19 u. FH 20)	0	0	0	0	0	0
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH 18 und FH 21)	-723.484	-677.484	46.000	-683.771	-691.059	-698.339
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH 23 und FH 24)	0	0	0	0	0	0
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe FH 22 u. FH 25)	-723.484	-677.484	46.000	-683.771	-691.059	-698.339
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 27 bis FH 34)	0	0	0	0	0	0
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilfinanzhaushalt 80 Teilhaushalt Abteilung 8

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 36 bis FH 41)	0	0	0	0	0	0
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nummer FH 35 und FH 42)	0	0	0	0	0	0
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	-723.484	-677.484	46.000	-683.771	-691.059	-698.339



Produktbeschreibung 8021244 Tierschutz und Tierseuchen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	80	80 Teilhaushalt Abteilung 8
Referat	80-02	Referat 82
Kostenstelle	8021244	Tierschutz und Tierseuchen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Landwirte

Verantwortliche Person(en):

Dr. Boris Rendel

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe		
Klassifizierung	Externes Produkt		
Auftraggeber	EU		
Produktbeschreibung	Zu den Hauptaufgaben gehören der Schutz des Lebens sowie das Wohlbefinden von Nutz- und Heimtieren sowie Verhütung von Tierleiden und Aufklärung über artgerechte Tierhaltung. Im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung soll der Ausbruch von Tierseuchen verhindert bzw. auftretende Tierseuchen bekämpft werden. Darüber hinaus soll eine ordnungsgemäße Tierkörperbeseitigung gewährleistet werden.		
Auftragsgrundlage	Europäisches Übereinkommen über den Schutz von Tieren beim internationalen Transporten, Tierschutzgesetz (TierSchG), Tierseuchengesetz (TierSG), Tierische Nebenproduktebeseitigungsgesetz (TierNebG), Tierzuchtgesetz (TierzuG)		
Zieldefinition			
Kennzahlen	Kostenträger 124410	2011	2012
	Anzahl Schlachthöfe	14	14
	überprüfte Tierveranstaltungen	0	0
	überprüfte Tiertransporte	30	24
	Anzahl Genehmigungen	2	0
	Anzeigen	139	134
	Kostenträger 124420	2011	2012
	Anzahl Kontrollen	24	10
	Ordnungbeh. Verfahren	8	12
Zielgruppen	Tierhalter, Tierzüchter, Betreiber von Tierkörperbeseitigungsanlagen		
Kostenträger	124410 Tierschutz 124420 Tierseuchenbekämpfung 124430 Tierkörperbeseitigung		

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilergebnishaushalt 8021244 Tierschutz und Tierseuchen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.550	-4.400	-850	-4.400	-4.400	-4.400
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-11.550	-12.400	-850	-12.400	-12.400	-12.400
EH 11	- Personalaufwendungen	118.146	118.146	0	119.327	120.509	121.690
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	17.453	17.453	0	17.628	17.803	17.976
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.000	50.000	34.000	49.000	49.000	49.000
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	80.000	0	-80.000	0	0	0
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	2.000	2.850	850	2.850	2.850	2.850
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	233.599	188.449	-45.150	188.805	190.162	191.516
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	222.049	176.049	-46.000	176.405	177.762	179.116
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	222.049	176.049	-46.000	176.405	177.762	179.116
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	222.049	176.049	-46.000	176.405	177.762	179.116
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	222.049	176.049	-46.000	176.405	177.762	179.116

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**

Teilhaushalt 90 (Abteilung 9)

Geschäftsbereich: Herr Kirsch

Zugehörige Produkte:

9009999	Führung und Leitung THH 90
9011161	Finanzen
9015420	Kreisstraßen
9021162	Zahlungsabwicklung

Bewirtschaftungsregelungen

1. Deckungsfähigkeit

Die Ansätze für Aufwendungen / Auszahlungen in den einzelnen Produkten sind gegenseitig deckungsfähig, sofern dies zu keiner Minderung des Jahresergebnisses führt. Teilhaushaltübergreifend bilden die Ansätze folgender Konten eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit:

Kontengruppe 50,51	Personal- und Versorgungsaufwendungen
Kontengruppe 53	Bilanzielle Abschreibungen

2. Zweckbindung

Zweckbestimmte Erträge / Einzahlungen aus Entgelten sind zweckgebunden zu verwenden. Das Gleiche gilt für zweckgebundene Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten des Landkreises. Mehrerträge aus Versicherungserstattungen (Kto. 4627) berechtigt zu Mehraufwendungen beim gleichen Produkt.

3. Übertragbarkeit

Ansätze des Landkreises für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind übertragbar und werden innerhalb des Teilhaushaltes als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilergebnishaushalt 90 Teilhaushalt Abteilung 9

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-2.660.000	-2.736.000	-76.000	-2.736.000	-2.736.000	-2.736.000
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-32.500	-92.500	-60.000	-92.500	-32.500	-32.500
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-500	-500	0	-500	-500	-500
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-17.500	-17.500	0	-17.500	-17.500	-17.500
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-2.750.500	-2.886.500	-136.000	-2.886.500	-2.826.500	-2.826.500
EH 11	- Personalaufwendungen	643.062	643.062	0	649.493	655.926	662.355
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	76.521	76.521	0	77.284	78.051	78.815
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.426.000	1.426.000	0	1.426.000	1.426.000	1.426.000
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	2.294.407	2.276.307	-18.100	2.276.307	2.276.307	2.066.911
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	23.200	23.200	0	23.200	23.200	23.200
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	4.463.190	4.445.090	-18.100	4.452.284	4.459.484	4.257.281
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	1.712.690	1.558.590	-154.100	1.565.784	1.632.984	1.430.781
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0



Teilergebnishaushalt 90 Teilhaushalt Abteilung 9

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	1.712.690	1.558.590	-154.100	1.565.784	1.632.984	1.430.781
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.712.690	1.558.590	-154.100	1.565.784	1.632.984	1.430.781
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	1.712.690	1.558.590	-154.100	1.565.784	1.632.984	1.430.781

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilfinanzhaushalt 90 Teilhaushalt Abteilung 9

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 1 bis FH 9)	1.250.500	1.310.500	60.000	1.310.500	1.250.500	1.250.500
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 11 bis FH 16)	-2.168.783	-2.168.783	0	-2.175.977	-2.183.177	-2.190.370
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwa. tätigkei (Saldo Summen FH 10 u. 17)	-918.283	-858.283	60.000	-865.477	-932.677	-939.870
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo Summen FH 19 u. FH 20)	0	0	0	0	0	0
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH 18 und FH 21)	-918.283	-858.283	60.000	-865.477	-932.677	-939.870
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH 23 und FH 24)	0	0	0	0	0	0
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe FH 22 u. FH 25)	-918.283	-858.283	60.000	-865.477	-932.677	-939.870
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	731.970	737.540	5.570	1.230.000	1.230.000	1.230.000
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 27 bis FH 34)	731.970	737.540	5.570	1.230.000	1.230.000	1.230.000
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-225.000	-263.570	-38.570	0	0	0
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	-1.084.000	-1.051.000	33.000	-1.815.000	-1.640.000	-1.640.000
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilfinanzhaushalt 90 Teilhaushalt Abteilung 9

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 36 bis FH 41)	-1.309.000	-1.314.570	-5.570	-1.815.000	-1.640.000	-1.640.000
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nummer FH 35 und FH 42)	-577.030	-577.030	0	-585.000	-410.000	-410.000
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	-1.495.313	-1.435.313	60.000	-1.450.477	-1.342.677	-1.349.870

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Investitionen Kreisstraßen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Kreisstraßen	Haushalt 2013	Nachtrag 2013	Veränderung (abs)	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
I11K00-001 Straßenbaumaßnahmen FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0 0	0 0	0 0	0 0	-410.000 1.230.000	-410.000 1.230.000	-410.000 1.230.000
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	-1.640.000	-1.640.000	-1.640.000
I11K37-004 K 37 - Falkenstein i.R. L 386, III. BA FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-16.500 49.500	-42.500 127.500	-26.000 78.000	0 0	0 0	0 0	0 0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-66.000	-170.000	-104.000	0	0	0	0
I11K63-005 K 63 - Teilausbau B 47 - Heyerhof FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-42.780 95.220	-35.960 80.040	6.820 -15.180	0 0	0 0	0 0	0 0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-138.000	-116.000	22.000	0	0	0	0
I11K83-006 K 83 - Teilausbau OD Dreisen FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-52.500 97.500	-52.500 97.500	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-150.000	-150.000	0	0	0	0	0
I13K00-001 Abrechnung v. Altmaßnahmen FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-15.000 -15.000	-15.000 -15.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
I13K10-002 Fuß- und Radweg Ziegelhütte - Bhf. Langmeil FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-56.000 104.000	0 0	56.000 -104.000	0 0	0 0	0 0	0 0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-160.000	0	160.000	0	0	0	0
I13K33-003 Ausbau K 33 OD Gerbach FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-45.500 84.500	-43.750 131.250	1.750 46.750	0 0	0 0	0 0	0 0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-130.000	-175.000	-45.000	0	0	0	0
I13K48-004 Ausbau K 48 Weitersweiler i.R. K 47 FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-61.250 113.750	-61.250 113.750	0 0	-175.000 0	-175.000 0	0 0	0 0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-175.000	-175.000	0	-175.000	-175.000	0	0
I13K63-005 Heyerhof Pfrimmbücke FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-62.500 187.500	-62.500 187.500	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-250.000	-250.000	0	0	0	0	0
I13K99-006 Invest.-Zuw. VG-Werke Straßenentwässerung FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-225.000 -225.000	-263.570 -263.570	-38.570 -38.570	0 0	0 0	0 0	0 0



Produktbeschreibung 9015420 Kreisstraßen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	90	90 Teilhaushalt Abteilung 9
Referat	90-01	Referat 91
Kostenstelle	9015420	Kreisstraßen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Finanzen

Verantwortliche Person(en):
Lothar Becksmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Landesauftrag
Produktbeschreibung	Abwicklung des Baus, der Sanierung und der Unterhaltung von Fahrbahnen und Ingenieurbauwerken im Zuge von Kreisstraßen einschließlich Pflege von Begleit- und Ausgleichsflächen sowie Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verkehrsausstattung, Beschilderung und Entwässerung.
Auftragsgrundlage	Landesstraßengesetz (LStrG)
Zieldefinition	
Kennzahlen	Länge der zu unterhaltenden Kreisstraßen = 196.205 km
Zielgruppen	Verkehrsteilnehmer
Kostenträger	542010 Bau / Unterhaltung von Kreisstraßen

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilergebnishaushalt 9015420 Kreisstraßen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-2.660.000	-2.736.000	-76.000	-2.736.000	-2.736.000	-2.736.000
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-500	-60.500	-60.000	-60.500	-500	-500
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-500	-500	0	-500	-500	-500
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-2.666.000	-2.802.000	-136.000	-2.802.000	-2.742.000	-2.742.000
EH 11	- Personalaufwendungen	18.376	18.376	0	18.559	18.744	18.928
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	5.374	5.374	0	5.428	5.482	5.536
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.396.000	1.396.000	0	1.396.000	1.396.000	1.396.000
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	2.294.407	2.276.307	-18.100	2.276.307	2.276.307	2.066.911
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	3.714.157	3.696.057	-18.100	3.696.294	3.696.533	3.487.375
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	1.048.157	894.057	-154.100	894.294	954.533	745.375
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	1.048.157	894.057	-154.100	894.294	954.533	745.375
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.048.157	894.057	-154.100	894.294	954.533	745.375
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	1.048.157	894.057	-154.100	894.294	954.533	745.375

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**

Teilhaushalt 95 (Zentrale Finanzleistungen)

Geschäftsbereich: Herr Kirsch

Zugehörige Produkte:

9506110	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
9506120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Bewirtschaftungsregelungen

1. Deckungsfähigkeit

Die Ansätze für Aufwendungen / Auszahlungen in den einzelnen Produkten sind gegenseitig deckungsfähig, sofern dies zu keiner Minderung des Jahresergebnisses führt. Teilhaushalt-übergreifend bilden die Ansätze folgender Konten eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit:

Kontengruppe 50,51	Personal- und Versorgungsaufwendungen
Kontengruppe 53	Bilanzielle Abschreibungen

2. Zweckbindung

Zweckbestimmte Erträge / Einzahlungen aus Entgelten sind zweckgebunden zu verwenden. Das Gleiche gilt für zweckgebundene Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten des Landkreises.

3. Übertragbarkeit

Ansätze des Landkreises für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind übertragbar.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilergebnishaushalt 95 Teilhaushalt Zentrale Finanzleistungen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	-120.050	-230.050	-110.000	-110.050	-110.050	-110.050
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-43.877.000	-44.963.000	-1.086.000	-46.583.043	-48.739.558	-48.669.536
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-43.997.050	-45.193.050	-1.196.000	-46.693.093	-48.849.608	-48.779.586
EH 11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.205.000	1.230.000	25.000	1.205.000	1.205.000	1.205.000
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	1.205.000	1.230.000	25.000	1.205.000	1.205.000	1.205.000
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	-42.792.050	-43.963.050	-1.171.000	-45.488.093	-47.644.608	-47.574.586
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-15.300	-10.300	5.000	-10.300	-10.300	-10.300
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	2.476.000	2.076.000	-400.000	2.076.000	2.076.000	2.076.000
EH	= Finanzergebnis (Saldo der	2.460.700	2.065.700	-395.000	2.065.700	2.065.700	2.065.700



Teilergebnishaushalt 95 Teilhaushalt Zentrale Finanzleistungen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
23	Nummern EH 21 und EH 22)						
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	-40.331.350	-41.897.350	-1.566.000	-43.422.393	-45.578.908	-45.508.886
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-40.331.350	-41.897.350	-1.566.000	-43.422.393	-45.578.908	-45.508.886
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	-40.331.350	-41.897.350	-1.566.000	-43.422.393	-45.578.908	-45.508.886

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Nachtragshaushaltsplan 2013**



Teilfinanzhaushalt 95 Teilhaushalt Zentrale Finanzleistungen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 1 bis FH 9)	43.997.050	45.193.050	1.196.000	46.693.093	48.849.608	48.779.586
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 11 bis FH 16)	-1.205.000	-1.230.000	-25.000	-1.205.000	-1.205.000	-1.205.000
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwa. tätigkei (Saldo Summen FH 10 u. 17)	42.792.050	43.963.050	1.171.000	45.488.093	47.644.608	47.574.586
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo Summen FH 19 u. FH 20)	-2.460.700	-2.065.700	395.000	-2.065.700	-2.065.700	-2.065.700
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH 18 und FH 21)	40.331.350	41.897.350	1.566.000	43.422.393	45.578.908	45.508.886
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH 23 und FH 24)	0	0	0	0	0	0
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe FH 22 u. FH 25)	40.331.350	41.897.350	1.566.000	43.422.393	45.578.908	45.508.886
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 27 bis FH 34)	0	0	0	0	0	0
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzhaushalt 95 Teilhaushalt Zentrale Finanzleistungen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 36 bis FH 41)	0	0	0	0	0	0
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nummer FH 35 und FH 42)	0	0	0	0	0	0
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	40.331.350	41.897.350	1.566.000	43.422.393	45.578.908	45.508.886



Produktbeschreibung 9506110 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	95	95 Teilhaushalt Zentrale Finanzleistungen
Referat	95-01	Allgemeine Finanzwirtschaft
Kostenstelle	9506110	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Zentrale Finanzleistungen

Verantwortliche Person(en) :
Matthias Nunheim

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Funktionsaufgabe
Klassifizierung	Internes Produkt
Auftraggeber	Landesauftrag
Produktbeschreibung	<p>Der Landkreis finanziert seine Produkte überwiegend aus Zuweisungen und allgemeinen Umlagen und zu einem geringen Teil aus Steuern. Steuern: Er erhebt ausschließlich die Jagdsteuer und die Schankerlaubnissteuer.</p> <p>Zuweisungen: Er erhält Schlüsselzuweisungen und Bedarfzuweisungen vom Land.</p> <p>Allgemeine Umlagen: Er erhebt die Kreisumlage von den kreisangehörigen Kommunen. Diese ist die bedeutsamste Einnahmequelle. Er führt die Umlage Fonds Deutsche Einheit an das Land (und die Bezirksverbandsumlage an den Bezirksverband Pfalz) ab. Mit Ausnahme der Steuern ergeben sich die allgemeinen Zuweisungen und Umlagen aus dem Kommunalen Finanzausgleich.</p>
Auftragsgrundlage	Finanzausgleichsgesetz (LFAG), Kommunalabgabengesetz (KAG), Haushaltssatzung
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Land, Bezirksverband Pfalz, Verbandsgemeinden, Gemeinden, Jagd ausübungsberechtigte im Landkreis
Kostenträger	<p>611010 Jagdsteuer</p> <p>611020 Schlüsselzuweisungen</p> <p>611030 Kreisumlage</p> <p>611040 Umlage Fonds Deutsche Einheit</p> <p>611050 Umlage Bezirksverband</p> <p>611070 Kommunalen Entschuldungsfonds</p>

Teilergebnishaushalt 9506110 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	-120.050	-110.050	10.000	-110.050	-110.050	-110.050
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-41.720.000	-42.783.000	-1.063.000	-44.403.043	-46.559.558	-46.489.536
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-41.840.050	-42.893.050	-1.053.000	-44.513.093	-46.669.608	-46.599.586
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.205.000	1.230.000	25.000	1.205.000	1.205.000	1.205.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	1.205.000	1.230.000	25.000	1.205.000	1.205.000	1.205.000
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	-40.635.050	-41.663.050	-1.028.000	-43.308.093	-45.464.608	-45.394.586
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	-40.635.050	-41.663.050	-1.028.000	-43.308.093	-45.464.608	-45.394.586
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-40.635.050	-41.663.050	-1.028.000	-43.308.093	-45.464.608	-45.394.586
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	-40.635.050	-41.663.050	-1.028.000	-43.308.093	-45.464.608	-45.394.586



Produktbeschreibung 9506120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	95	95 Teilhaushalt Zentrale Finanzleistungen
Referat	95-01	Allgemeine Finanzwirtschaft
Kostenstelle	9506120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Zentrale Finanzleistungen

Verantwortliche Person(en):
Matthias Nunheim

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Funktionsaufgabe
Klassifizierung	Internes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Nachweis der Finanzmittel, die im Zusammenhang mit Finanzierungsvorgängen im weitesten Sinne stehen. Einnahmeseite: Erträge aus Beteiligungen (Dividenden, Gewinnausschüttungen usw.) des Umlaufvermögens, Erträge aus der Anlage nicht benötigter Betriebsmittel der Kreiskasse, Erstattungen für kommunalisierte Landesbedienstete, Ertrag aus der Verrechnung des Aufwandes für Landesbedienstete, Verwaltungskostenerstattungen (soweit nicht einem Produkt zuzuordnen) Ausgabeseite: Zinsaufwendungen für Investitions- und Liquiditätskredite, Anleihen
Auftragsgrundlage	Landkreisordnung, Gemeindeordnung
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	
Kostenträger	612010 Zins- und ähnliche Erträge 612020 Zins- und ähnliche Aufwendungen 612030 Ein- und Auszahlungen aus Aufnahme u. Tilgung aus Investitionskrediten 612040 Ein- und Auszahlungen aus Aufnahme u. Tilgung aus Liquiditätskrediten

Teilergebnishaushalt 9506120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Differenz	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	-120.000	-120.000	0	0	0
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-2.157.000	-2.180.000	-23.000	-2.180.000	-2.180.000	-2.180.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-2.157.000	-2.300.000	-143.000	-2.180.000	-2.180.000	-2.180.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	0	0	0	0	0	0
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	-2.157.000	-2.300.000	-143.000	-2.180.000	-2.180.000	-2.180.000
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-15.300	-10.300	5.000	-10.300	-10.300	-10.300
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	2.476.000	2.076.000	-400.000	2.076.000	2.076.000	2.076.000
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	2.460.700	2.065.700	-395.000	2.065.700	2.065.700	2.065.700
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	303.700	-234.300	-538.000	-114.300	-114.300	-114.300
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	303.700	-234.300	-538.000	-114.300	-114.300	-114.300
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	303.700	-234.300	-538.000	-114.300	-114.300	-114.300

Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse			
lfd. Nr.	Ergebnis (gem. § 2 Abs. 1 Nr. 31 GemHVO)	Jahr	Betrag in €
1	5. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)		
2	4. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2009	-6.197.323,76
3	3. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2010	-9.183.516,46
4	2. Haushaltsvorjahr (Rechnungsergebnis)	2011	-8.143.997,53
5	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz des Haushaltsvorjahres - einschl. Nachträge)	2012	-9.708.356,00
6	Jahresergebnis (Ansatz des Haushaltsjahres)	2013	-4.422.498,00
7	Zwischensumme		-37.655.691,75
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2014	-1.877.505,00
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2015	0,00
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2016	0,00
11	Summe		-39.533.196,75

(Muster 27 zu § 93 Abs. 4 GemO)

Übersicht über die Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse und -fehlbeträge					
lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./: planmäßige Tilgung	= vorzutragende Beträge
			in €		
1	aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge davon aus:				
2	5. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)				
3	4. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2009	-1.197.950,86	2.248.972,97	-3.446.923,83
4	3. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2010	-5.185.584,85	2.250.327,15	-7.435.912,00
5	2. Haushaltsvorjahr (Rechnungsergebnis)	2011	-6.264.688,63	2.482.469,91	-8.747.158,54
6	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz des Haushaltsvorjahrs einschl. Nachträge)	2012	-6.336.723,00	3.000.000,00	-9.336.723,00
7	Jahresergebnis (Ansatz des Haushaltsjahres)	2013	-1.565.902,00	2.800.000,00	-4.365.902,00
8	vorzutragender Betrag				-33.332.619,37
9	geplanter Vortrag 1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2014	453.239,00	2.700.000,00	-2.246.761,00
10	geplanter Vortrag 2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2015	2.405.396,00	2.600.000,00	-194.604,00
11	geplanter Vortrag 3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2016	2.196.000,00	2.196.000,00	0,00
12	Summe				-35.773.984,37

(Muster 28 zu § 93 Abs. 4 GemO)

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitales			
lfd. Nr.	Ergebnis (gem. § 2 Abs. 1 Nr. 31 GemHVO)	Betrag	nachrichtlich: aufgelaufenes Eigenkapital
		in €	
1	Eigenkapital zum 31.12.2008		-33.063.179,34
2	"+" Jahresergebnis des vierten Haushaltsvorjahres (31.12.2009)	-6.197.323,76	-37.954.705,46
3	"+" Jahresergebnis des dritten Haushaltsvorjahres (31.12.2010)	-9.183.516,46	-43.772.819,22
4	"+" Jahresergebnis des zweiten Haushaltsvorjahres (31.12.2011)	-8.143.997,53	-49.886.636,78
5	"+" Ansatz für Jahresergebnis des Haushaltsvorjahres (31.12.2012)	-7.830.080,87	-54.015.190,05
6	"+" Ansatz für Jahresergebnis des Haushaltsjahres (31.12.2013)	-4.422.498,00	-58.437.688,05
6	"+" geplantes Jahresergebnis des 1. Haushaltsfolgejahres (31.12.2014)	-1.877.505,00	-60.315.193,05
7	"+" geplantes Jahresergebnis des 2. Haushaltsfolgejahres (31.12.2015)	0,00	-60.315.193,05
8	"+" geplantes Jahresergebnis des 3. Haushaltsfolgejahres (31.12.2016)	0,00	-60.315.193,05

(Muster 29 zu § 95 Abs. 3 GemO)

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

(§ 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO)

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	Gesamtbetrag €	Planung Haushaltsjahr 2014 €	Planung Haushaltsjahr 2015 €	Planung Haushaltsjahre danach €
2011	2.106.343	0	0	0
2012	565.000	0	0	0
2013	175.000	175.000	0	0
Summe	2.846.343	175.000	0	0
Gesamtbetrag der vorgesehenen Investitionskredite		1.952.408	1.831.614	
Vorgesehene Investitionskredite aus Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres		61.250		

(Muster 3 zu § 1 Abs.1 Nr.4 GemHVO)

Verpflichtungsermächtigungen im Finanzhaushalt 2013

Investitions Nr.	Bezeichnung	Kassenwirksamkeit (Kredite) der VE in Folgejahren			
		2013	2014	2015	2016
		Verpflichtungs- ermächtigung	Spätere Haushaltsjahre		
		2013	2014	2015	2016
			Euro	Euro	Euro
113K48-004		175.000	175.000		
	Summe:	175.000	175.000	0	0

Ergänzung zu (Muster 3 zu § 1 Abs.1 Nr.4 GemHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres
(§ 1 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO)

Art	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres €	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres €
	01.01.2013	31.12.2013
1. Anleihen		
2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		
- Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	24.421.067,77	23.573.475,77
- Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	69.905.762,50	74.271.664,00
	94.326.830,27	97.845.139,77
3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.968.690,12	1.968.690,12
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.114.089,06	1.114.089,06
7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
8. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
9. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, Rechtsfähige kommunale Stiftungen	2.318.986,39	2.318.986,39
10. Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich	1.287.149,00	1.287.149,00
11. Sonstige Verbindlichkeiten	646.110,13	646.110,13
Gesamtsumme	101.661.854,97	105.180.164,47

(Muster 4 zu § 1 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO)

**Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit
(Berechnung der sog. freien Finanzspitze)**

lfd. Nr.	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres 2011 €	Ansätze des Haushaltes vorjahres einschl. Nachträge 2012 €	Ansatz des Haushaltsjahres 2013 €	Planungsdaten 2014 €	Planungsdaten 2015 €	Planungsdaten 2016 €
1	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO) abzüglich	-5.185.585	-1.565.902	453.239	2.405.396	2.196.000
2	Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von bereits genehmigten Investitionskrediten (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 46 GemHVO)	-2.250.327	-3.000.000	-2.700.000	-2.600.000	-2.196.000
3	= "freie Finanzspitze"	-7.435.912	-4.365.902	-2.246.761	-194.604	0
4	abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von geplanten, aber noch nicht genehmigten Investitionskrediten (§ 3 Abs. 1 Nr. 46 GemHVO)					
5	verbleibende Finanzspitze (Ziel in allen Jahren: ≥ 0) + = Gesamtgenehmigung ist zu erteilen - = Einzelgenehmigungen sind zu prüfen	-7.435.912	-4.414.541	-2.296.450	-232.804	-38.200
	Endfällige Kredite					
	Jahr 2013 - Betrag -					
	Jahr 2014 - Betrag -					
	...					
	Stand der Kredite zur Liquiditätssicherung					

(Muster 14 zu § 103 Abs. 2 Satz 3 GemO)